

Ornithologischer Jahresbericht 1997 für den Regierungsbezirk Koblenz

von **KLAUS ISSELBÄCHER, MANFRED BRAUN**
und **MATHIAS JÖNCK**

unter Mitarbeit von
RALF BUSCH, MICHAEL DIETRICH, CHRISTIAN DIETZEN, FRANK EISLÖFFEL,
INGA HOFFMANN, THOMAS ISSELBÄCHER, ANTONIUS KUNZ,
EWALD LIPPOK und SASCHA RÖSNER

1. Einleitung

Der mittlerweile traditionelle Bericht zeigt in kompakter Form die Aufstellung und Auswertung von Vogelbeobachtungsdaten für das Jahr 1997. Das umfangreiche aber im Vergleich zu den Vorjahren leicht rückläufige Datenmaterial stammt zum großen Teil aus den Reihen der aktiven Arbeitskreise Ahrtal, Hunsrück, Mittelrhein-Mosel-Lahn, Nahetal und Westerwald der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V.

Die systematische Reihenfolge der dargestellten Arten richtet sich nach der Liste der Vögel Deutschlands (BARTHEL 1993). Jeder Beobachter ist für die Richtigkeit seiner gemeldeten Beobachtungen selbst verantwortlich.

Arbeitskreise und engagierte Einzelpersonen führten im Berichtsjahr wieder unterschiedliche feldornithologische Projekte durch, die teilweise zu eigenständigen Publikationen ausgearbeitet wurden. Zu nennen sind z. B. die Internationale Wasservogelzählung mit Erfassungen von Kormoran- und Möwenschlafplätzen, Braunkehlchenerfassung im Westerwald, Zippammerkartierung im Ahrtal und systematische Zugvogelzählungen im Maifeld, Taunus und Westerwald. Belohnt wurde diese ehrenamtliche Tätigkeit mit der Beobachtung seltener Vogelarten, wie Kurzschnabelgans, Eis- und Schmarotzerraubmöwe, Seiden-, Silber- und Nachtreier, Weißflügelseeschwalbe, Mornellregenpfeifer und Rotkopfwürger. Viele Beobachter konnten sich 1997 über die erste rheinland-pfälzische Brut des Rothalstauchers freuen. Daneben sind die Brutnachweise von Schwarzhalstaucher, Krick-, Knäk- und Löffelente erwähnenswert.

Als informationsreiche Zusammenfassung aktueller Beobachtungen hat sich der Ornithologische Rundbrief 1997 etabliert. Er wird für das Bearbeitungsgebiet von MATHIAS JÖNCK und EWALD LIPPOK erstellt und erscheint im zweimonatigen Turnus.

Wir möchten uns bei allen Beobachtern und Vogelkundlern, die zum Gelingen des Jahresberichtes beigetragen haben, bedanken. Erst die Bereitstellung von ornithologischen Daten ermöglicht die kontinuierliche Herausgabe eines solchen avifaunistischen Sammelberichtes.

Namen und die im Text verwendeten Kürzel der Beobachterinnen und Beobachter:

BE: R. BECKER	HM: H. MERTES	RE: C. RENKER
BG..... HERR BORGMANN	ISS: ..K.&T. ISSELBÄCHER	RF:.....R. FISCHER
BL:R. BELL	JA: S. JAMROWSKI	RÖ: S. RÖSNER
BM: M. BUCHMANN	JB: J. BOSSELMANN	SF: S. SCHMIDT-FASEL
BN: DR. BAMMERLIN	JK: J. KUCHINKE	SIE: .. P. & R.SIERSLEBEN
BR: U. & M. BRAUN	JÖ: M. JÖNCK	SK: H. STRUNK
BRÖ: T. BRÖTZ	KE: W. KEBLER	SM: M. SCHÄFER
DA: P. DABERKOW	KF: K. FISCHER	SO: D. SAUERBORN
DIE: C. DIETZEN	KLE: R. KLENK	STI: W. STICKEL
EF: F. EISLÖFFEL	KM: M. KUNZ	SU: U. SANDER
EUL: HERR EULBERG	KR: K. KRÄMER	SW: W. SCHNEIDER
FA: G. FAHL	KU: A. KUNZ	TL:..... T. LOOSE
FI: M. & R. FIPPL	LI: E. LIPPOK	TMÜ: T. MÜLLEN
FU: F.J. FUCHS	MA: F. MADER	UD: U. DIEHL
GEI: H.P. GEISSEN	MB: M. BECKER	VO: W. VOGEDES
GÖ: C. & W. GÖPEL	MD: M. DIETRICH	WA: A. WEIS
HA: G. HAUSEN	MU: HERR MUTH	WG: P. WAGENBACH
HF: L. HOFFMANN	PI: DR. PICKEL	WM: M. WEIDENFELLER
HS: H. SCHAUSTEN	RB: R. BUSCH	ZE: DR. ZENKER (†)

Folgende häufig genannten Beobachtungsorte werden in der Regel im Jahresbericht nicht mehr genauer lokalisiert:

Breitenbachtalsperre	Waigandshain/WW	5314/36
Brinkenweiher	Westerwälder Seenplatte (Raum Dreifelden)	5412/20
Dreifelder Weiher	Westerwälder Seenplatte (Raum Dreifelden)	5412/10
Engerser Feld	Neuwied-Engers/MB	5510, 5511
Graswerth	Bendorf/MB	5511/56
Haidenweiher	Westerwälder Seenplatte (Raum Dreifelden)	5412/09
Hofmannsweiher	Westerwälder Seenplatte (Raum Dreifelden)	5412/09
Kannsee	Kiessee im Engerser Feld Neuwied/MB	5511/41
Krombachtalsperre	Rehe/WW	5313/48
Laacher See	Mendig/EIF	5509/47,57
Schottel	Osterspai/RH	5711/18
Steinsee	Kiessee im Engerser Feld Neuwied/MB	5510/50
Ulmener Jungferweiher	Ulmen/EIF	5707/49,50
Urmitzer Werth	Urmitz, Neuwied/MB	5511/41
Wiesensee	Pottum/WW	5413/10
Wölferlinger Weiher	Westerwälder Seenplatte (bei Wölferlingen)	5413/13

In den Diagrammen bedeutet "n" die Anzahl der insgesamt beobachteten Individuen, "N" die Gesamtzahl der Beobachtungen. Bei summarischen Auflistungen bedeuten die in Klammern hinter den Örtlichkeiten angegebenen Zahlen die Anzahl der Tage, an denen eine Art 1997 im jeweiligen Gebiet beobachtet wurde.

Sonstige Abkürzungen und Zeichen:

5808/12	Meßtischblatt 5808 Cochem, Minuten-Raster 12		
5808/a	Meßtischblatt 5808 Cochem, linker oberer Quadrant, (b = rechts oben, c = links unten, d = rechts unten)		
♂	Männchen		
♀	Weibchen, weibchenfarb. Tier		
Beob	Beobachtung(en)		
Bp	Brutpaar, eindeutiger Brutnachweis (Nestfund, Jungvögel etc.)		
Bv	Brutverdacht, mehrmalige Brutzeitbeobachtungen in geeignetem Brutbiotop lassen eine Brut wahrscheinlich erscheinen		
Bz	Brutzeitbeobachtungen, zumindest einmal in potentiellen Bruthabitat angetroffen		
2 Bz	Brutzeitbeobachtung, die auf das Vorhandensein zweier Reviere schließen läßt		
bzw.	beziehungsweise	N	Norden, nördlich von
ca.	circa	O	Osten, östlich von
ad	adult, erwachsenes Tier	PK	Prachtkleid
dj	diesjährig	pull	pullus(i), Dunenjunge
Ex	Exemplar(e)	Reg.-Bez.	Regierungsbezirk
immat	immatur, unausgefärbt	Rev	Revier(e)
Ind	Individuum, Individuen	S	Süden, südlich von
juv	juvenil, Jungtier	sgd	singend, singende(s)
KH	Bad Kreuznach	SK	Schlichtkleid
KJ	Kalenderjahr	u. a.	und andere
KO	Koblenz	vj	vorjährig
max	maximal, Maximalzahl	W	Westen, westlich von
mind	mindestens	WK	Winterkleid
MTB	Meßtischblatt (topogr. Karte 1:25.000)	zw.	zwischen

Die von PIERRE HENKES, THOMAS KESSLER, DIRK REILÄNDER und CHRISTINA SIEBER eingegebenen Daten wurden anschließend von EWALD LIPPOK überarbeitet. Die Zusammenstellung und Auswertung der Wetterdaten erfolgte durch FRANK EISLÖFFEL, KLAUS ISSELBÄCHER und THOMAS KESSLER. Neben den Artbearbeitern, die im speziellen Teil aufgeführt sind, möchten wir RALF BUSCH, ANTONIUS KUNZ, EWALD LIPPOK und THOMAS MÜLLEN für das Korrekturlesen Dank sagen. MARIANNE HENKES sei für die vielseitige organisatorische Unterstützung gedankt.

2. Überblick über das Berichtsgebiet mit seinen Teilregionen

Folgende Abkürzungen finden auch im Textteil Verwendung:

EIF: Eifel
 HU: Hunsrück
 LH: Lahntal
 MB: Mittelrheinisches Becken
 MO: Mosel

NG: Nahegebiet
 RH: Rheintal
 TS: Taunus
 WW: Westerwald



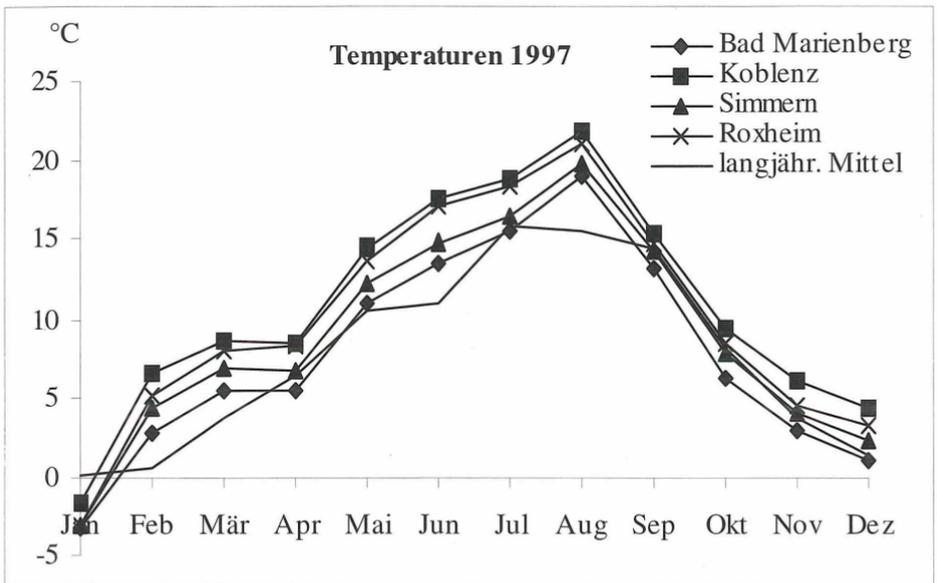
Berichtsgebiet mit Teilregionen.

3. Die Wetterdaten des Jahres 1997

Die im folgenden aufgeführten Wetterdaten entstammen den monatlichen Amtsblättern des DEUTSCHEN WETTERDIENSTES (1997). Wie in den vergangenen Jahren werden auch diesmal die Daten von vier Stationen des Berichtsbereiches vorgestellt.

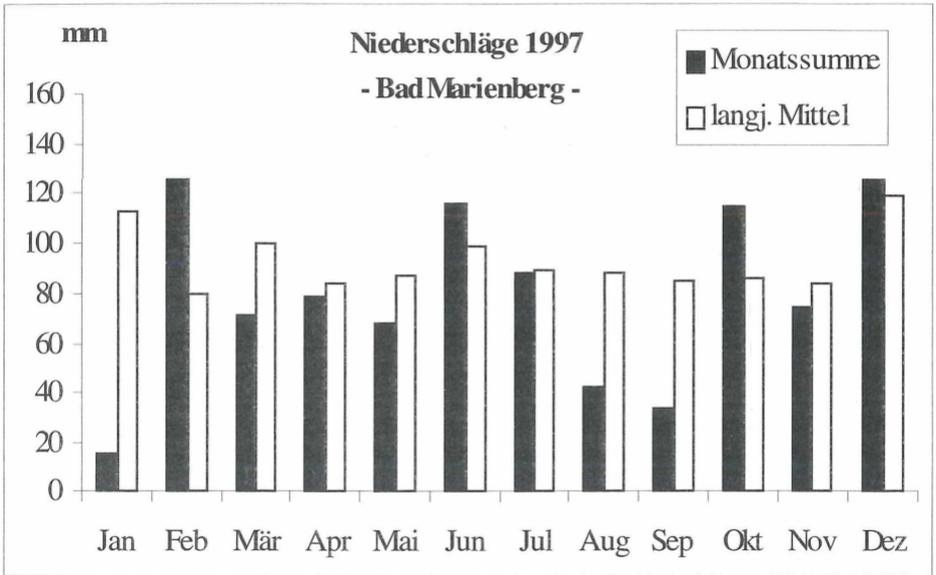
Bad Marienberg/WW	547 m ü. NN
Koblenz Süd/MB	85 m ü. NN
Simmern-Wahlbach/HU	437 m ü. NN
Roxheim/NG	170 m ü. NN

Das beistehende Diagramm zeigt den Verlauf der Monatsmittelwerte der Lufttemperaturen der vier Meßstationen sowie das langjährige Mittel (berechnet bis 1995).

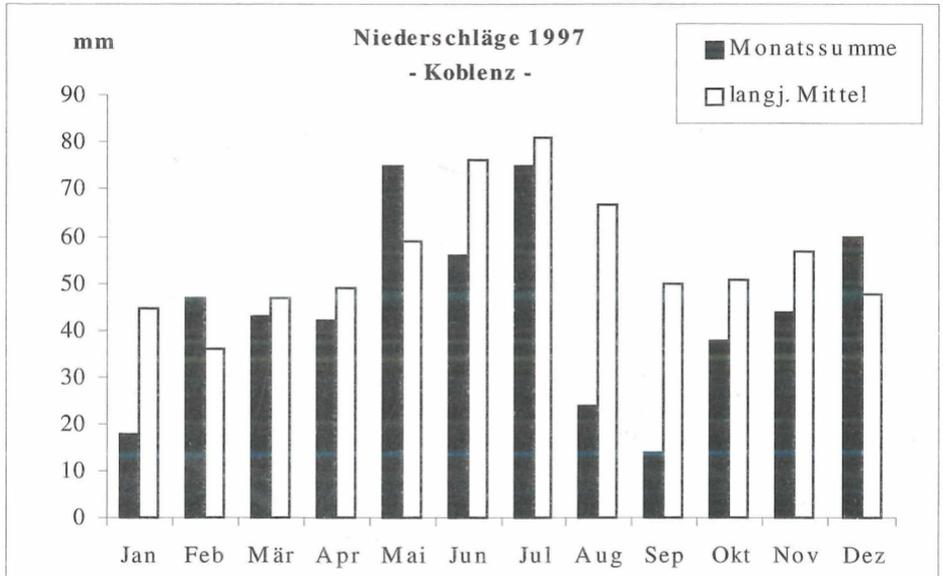


Mittelwerte der monatlichen Lufttemperaturen des Jahres 1997 von vier Stationen und das langjährige Mittel der vier Meßstationen.

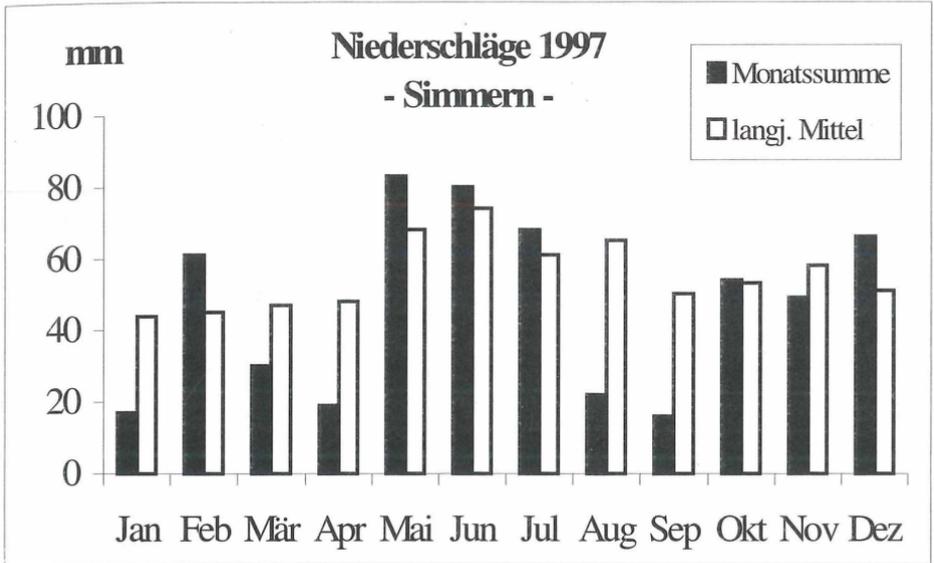
Im Vergleich zum langjährigen Mittel sind die Temperaturen der ersten Jahreshälfte bis einschließlich der Monate Juli und August überdurchschnittlich hoch. Die Januar-temperaturen der vier Meßstationen lagen deutlich unter dem Mittelwert. Die Temperaturkurven der zweiten Jahreshälfte zeigen ab September einen durchschnittlichen Verlauf.



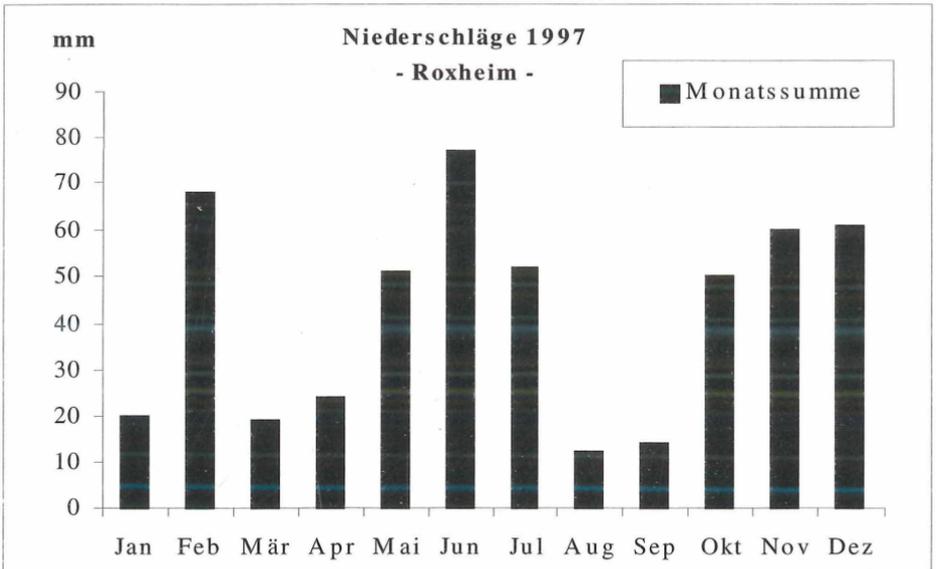
Monatssummen der Niederschläge 1997 der Station Bad Marienberg sowie langjährige Mittelwerte der Monatssummen.



Monatssumme der Niederschläge 1997 der Station Koblenz, sowie langjährige Mittelwerte der Monatssummen.

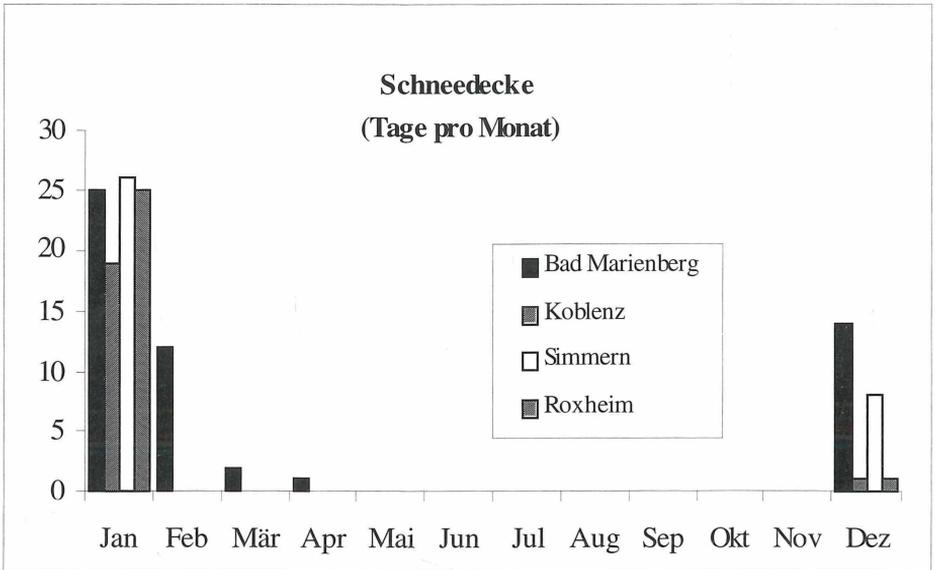


Monatssummen der Niederschläge 1997 der Station Simmern sowie langjährige Mittelwerte der Monatssummen.



Monatssummen der Niederschläge 1997 der Station Roxheim.

Die Niederschlagsdiagramme der Stationen zeigen zu Beginn des Jahres einen überdurchschnittlich trockenen Januar, während der Februar niederschlagsreicher als im langjährigen Mittel war. Die Monate März und April waren durchschnittlich ärmer an Niederschlägen. Der darauffolgende Mai zeigt überdurchschnittlich hohe Niederschlagsmengen im Hunsrück (Simmern) und angrenzenden Mittelrheinischen Becken (Koblenz). Diese Aussage läßt sich für den Juni für fast alle Regionen bestätigen. Die Niederschläge im Juli und im Herbst (Oktober, November) entsprechen größtenteils dem langjährigen Durchschnitt. Dagegen fielen die Monate August und September in allen Regionen des Regierungsbezirkes sehr trocken aus, mit Niederschlägen weit unterhalb der langjährigen Mittel. Die Werte im Dezember zeigen einen etwas überdurchschnittlichen Niederschlag zu Jahresende.



Anzahl der Tage mit Schneedecke pro Monat 1997 an den vier Meßstationen.

4. Spezieller Teil

Die Artkapitel wurden von den folgenden Bearbeitern zusammengestellt:

Sterntaucher – Gänsesäger	K. & T. ISSELBÄCHER
Wespenbussard – Hybride Wanderfalke x Sakerfalke	MICHAEL DIETRICH
Haselhuhn – Kranich	THOMAS ISSELBÄCHER
Austernfischer – Flußuferläufer	CHRISTIAN DIETZEN
Schmarotzerraubmöwe – Weißflügel-Seeschwalbe	MATHIAS JÖNCK
Haustaube – Kleinspecht	SASCHA RÖSNER
Haubenerleche – Bachstelze	INGA HOFFMANN
Seidenschwanz – Pirol	MANFRED BRAUN
Neuntöter – Kolkkrabe	KLAUS ISSELBÄCHER
Star – Grauwammer	FRANK EISLÖFFEL

Sterntaucher *Gavia stellata*

19./20.04.	1 Ex	Steinsee, vj	JÖ, LI
07.11.-01.12.	1 Ex	Krombachtalsperre, dj	FA, ISS, RB
09.11.-16.11.	2 Ex	Laacher See, dj	JÖ
29.11.	1 Ex	Laacher See, dj	JÖ, LI

Prachtaucher *Gavia arctica*

06.-09.11.	1 Ex	Kannsee, ad	BR, LI
15.11.-28.12.	1 Ex	Kannsee/Steinsee, dj	BR, DA, JÖ, LI

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Nur aus dem Westerwald wurden 1997 Brutvorkommen bekannt, die sich auf die Seenplatte und Abbaugelände (z.B. Tongruben) verteilen:

1 Bp	Hausweiher		KU
8 Bp	Dreifelder Weiher		KU, RB, SM
1 Bp	Brinkenweiher		ISS, KU
1 Bp	Wölferlinger Weiher		KU
1 Bp mit 4 juv	Waagweiher bei Herschbach	5412/15	BR
1 Bp	NSG Beckershaid bei Meudt	5513/03	FA
1 Bp	Tongrube Marx bei Ruppach-Goldhausen	5513/24	HF
1 Bp mit 2 juv	Tongrube Agrob bei Girod	5513/36	HF

Maximalzahlen:

04.01.	10 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
16./17.09.	80 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB
07.10.	10 Ex	Haidenweiher	RB
11.10.	19 Ex	Hausweiher	KU
09.11.	32 Ex	Kannsee	JÖ
22.11.	10 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI

Haubentaucher *Podiceps cristatus*Bruten:

Westerwald

3 Bp	Breitenbachtalsperre		KF, RB
1 Bp mit 2 juv	Krombachtalsperre		RB
1 Bp	Haidenweiher		KU
16 Bp	Dreifelder Weiher	ISS, KU, RB, SM u. a.	
1 Bp	Wölferlinger Weiher		KU
1 Bp	Postweiher		KU
1 Bp	Hausweiher		KU
1 Bp mit 3 juv	Wiesensee		EUL
1 Bp mit 1 juv	Weiher Brach/WW	5412/24	JK
1 Bp mit 3 juv	Silbersee bei Wirges/WW	5512/17	HA

Mittelrheinisches Becken

15 Rev, 2 Bp, 5 juv	Laacher See		JÖ
1 Bp mit 2 juv	Kannsee		JÖ

Eifel

8 Bp	Ulmener Jungferweiher		DIE, RÖ, STI
------	-----------------------	--	--------------

Die Brutsaison zog sich bis weit in den Spätsommer und Herbst: So beobachtete SM am 30.08. am Dreifelder Weiher ein Paar mit Dunenjungens. RB sah am 13.09. ein Paar mit kleinen Juvenilen an der Breitenbachtalsperre, und noch am 16.11. fütterte ein adulter Haubentaucher sein Junges auf dem Laacher See (JÖ).

Maximalzahlen:

04.01.	10 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
06.01.	17 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
11.01.	21 Ex	Rheinhafen Brohl	JÖ
01.02.	11 Ex	Hafen Lahnstein	BN
02.02..	17 Ex	Rheinhafen Andernach	JÖ
02.02.	22 Ex	Mosel bei Koblenz	BN
09.03.	20 Ex	Kiesseen im Engerser Feld	MD

28.03.	30 Ex	Laacher See	JÖ
12.04.	23 Ex	Krombachtalsperre	RB
12.04.	10 Ex	Breitenbachtalsperre	RB
21.09.	75 Ex	Laacher See	JÖ
03.10.	39 Ex	Dreifelder Weiher	KU
12.11.	83 Ex	Krombachtalsperre	RB
23.12.	30 Ex	Steinsee	JÖ
31.12.	15 Ex	Kannsee	JÖ

Rothalstaucher *Podiceps griseigena*

1 Bp mit 2 juv Dreifelder Weiher KU, SM u. a.

Erstmals gelang 1997 eine erfolgreiche Brut des Rothalstauchers in Rheinland-Pfalz auf dem Dreifelder Weiher. Am 28.06. stellten dort KU und SM einen Altvogel mit zwei Dunenjungen fest. Eine ausführliche Dokumentation findet sich in KUNZ, A. & M. SCHÄFER (1998).

Beobachtungen am Dreifelder Weiher:

06.04.-09.05.	1 Ex	Dreifelder Weiher, ad	HF, ISS, KF, KM, RB u. a.
19.-29.05.	2 Ex	Dreifelder Weiher, ad	BL, RB, SM
29.05.-28.06.	3 Ex	Dreifelder Weiher, ad	BL, FA, SM, RB
28.06.-10.08.	5 Ex	Dreifelder Weiher, 3 ad, 2 juv	BL, FA, KU, LI, SM, RB
10.-30.08.	4 Ex	Dreifelder Weiher, 2 ad, 2 juv	FA, ISS, RB
07.09.	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	ISS
20.09.	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	LI
25.09.	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
27.09.	6 Ex	Dreifelder Weiher, 4 ad, 2 juv	RB
02.10..	1 Ex	Dreifelder Weiher (Letztbeobachtung)	BL

Weitere Beobachtungen:

09.03.-27.04.	1 Ex	Steinsee, Kannsee, vj	BR, ISS, JÖ, LI, MD, RB, VO
19.05.	2 ad Ex	Kannsee	JÖ
18.08.	1 dj Ex	Wiesensee	RB
19./20.08.	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB
12.10.	1 dj Ex	Laacher See	JÖ
09.11.	3 Ex	Steinsee	LI
15.11.	1 Ex	Steinsee	BR
15./16.11.	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth/MB	VO
16.11.	2 Ex	Steinsee	JÖ
18.11.	1 ad, 2 dj Ex	Steinsee	LI
23.11.	2 Ex	Steinsee	JÖ, LI
29./30.11.	4 Ex	Steinsee, Urmitzer Werth	BR, JÖ, LI, RB

12.12.	2 Ex	Steinsee	BR
14./21.12.	1 Ex	Steinsee	LI
22.12.	4 Ex	Steinsee	JÖ
23.-28.12.	2 Ex	Steinsee	JÖ, LI
29./31.12.	1 Ex	Steinsee	BN, BR, JÖ

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

1 Bp mit 3 juv Dreifelder Weiher SM u. a.

Als vierter Lappentaucher brütete der Schwarzhalstaucher erfolgreich mit drei Jungen auf dem Dreifelder Weiher. Der Brutnachweis wurde von SM am 27.07. anhand der Beobachtung von zwei Alttieren mit 3 Dunenjungten gesichert. Es war der erste Brutnachweis an der Westerwälder Seenplatte seit 1964.

Weitere Beobachtungen:

23.03.	1 Ex	Dreifelder Weiher	FA, ISS, RB, SM
06.-09.04.	4 Ex	Wiesensee, PK	ISS, RB
26.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
09.05-20.07.	6 Ex	Dreifelder Weiher, max. ad	BR, FA, ISS, LI u. a.
12.05.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	RÖ
08.06.	2 Ex	Wiesensee, PK	RB
13.-27.07.	6 Ex	Wiesensee, teilweise mausernd, PK	RB
23.07.	1 ad Ex	Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich/MB	JÖ
27.07.-26.08.	8 Ex	Dreifelder Weiher, 5 ad, 3 juv	FA, HF, LI, RB, SM
31.08.	1 Ex	Wiesensee, PK	RB
02.-14.09.	2 Ex	Kannsee	BR, MA, VO
02.09.	2 Ex	Breitenbachtalsperre	RB
15.09.-12.10.	1 Ex	Wiesensee, dj	RB
27.09.	1 Ex	Kannsee	JÖ
17.10.	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM
09.11.-31.12.	1-2 Ex	Steinsee	BR, DA, JÖ, LI

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Bruten:

Weiterhin positiv ist die Entwicklung des Brutvorkommens am Urmitzer Werth und damit insgesamt für den Regierungsbezirk Koblenz. Der Brutbestand stieg auf 33 Bp, gegenüber 1996 und 1995 mit jeweils 18 Bp sowie 1994 mit 12 Bp (JÖNCK, M. & E. LIPPOK 1997).

33 Bp Urmitzer Werth 5511/41 JÖ

Maximalzahlen verschiedener Beobachtungsorte:

07.01.	37 Ex	Sieg bei Hövels-Niedergülden/WW	KU
12.01.	420 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
11.02.	70 Ex	bei Kobern-Gondorf/MO	HOCHGESANDT
17.02.	110 Ex	Lahn bei Fachingen	ISS
17.03.	70 Ex	Ehrentaler Werth/RH	MD
25.03.	49 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
12.10.	488 Ex	Schottel	BR
22.10.	60 Ex	Moselstaustufe Koblenz	EF
22.10	72 Ex	NSG Reiherschußinsel/MO	EF

Folgende Bestandszahlen wurden bei den synchron durchgeführten monatlichen Schlafplatzzählungen 1997 erfasst:

12.01.	699 Ex	13.07.	64 Ex
16.02.	1.065 Ex	17.08.	144 Ex
15.03.	796 Ex	14.09.	211 Ex
16.04.	271 Ex	12.10.	977 Ex
18.05.	104 Ex	16.11.	970 Ex
15.06.	77 Ex	13.12.	1.145 Ex

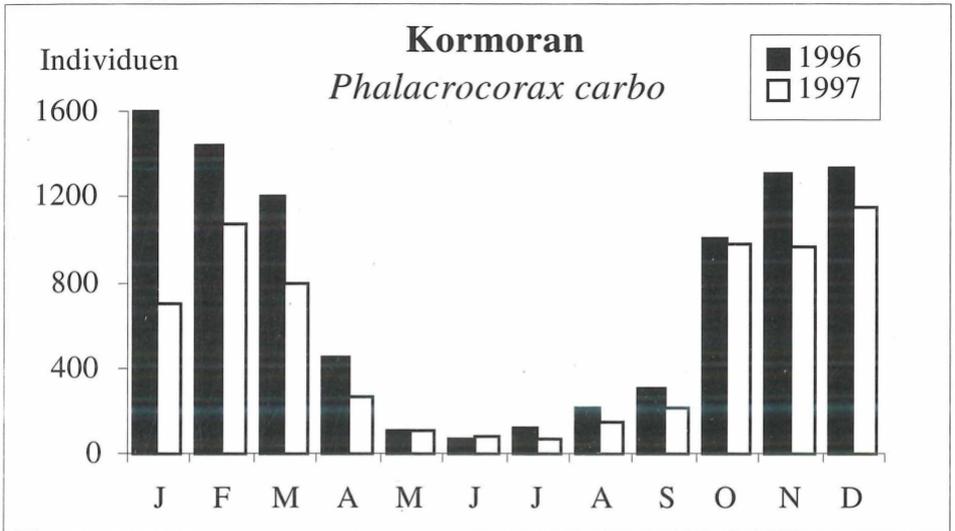


Abb. 1: Ermittelte Bestandszahlen des Kormorans bei den monatlichen Schlafplatzzählungen von 1996 und 1997 im Vergleich.

Wie die Darstellung zeigt, liegen die Ergebnisse von 1997 deutlich (teilweise um 50%) unter den Werten von 1996 (vgl. ISSELBÄCHER, T. et al. 1997).

Graureiher *Ardea cinerea*Brutvorkommen:

7 Bp	Nonnenwerth/RH	5309/33	BN
3 Bp	Kläranlage Wienau/WW	5411/28	JK
37 Bp	NSG Muhlaue bei Wallmeroth/WW	5212/10	KU
8 Bp	bei Westerburg-Wengenroth/WW	5314/40	KU
80-90 Bp	Urmitzer Werth		JÖ, MD
15 Bp	Schottel Osterspai		BN

Maximalzahlen abseits der Brutkolonien:

12.02.	13 Ex	unterhalb Moselstaustufe Koblenz	GEI
21.02.	12 Ex	Weißenthurmer Werth/RH	BR
22.06.	15 Ex	Hofmannsweiher	BL
20.08.	17 Ex	Hellersberger Weiher bei Odernheim/NG	EF
07.10.	83 Ex	Dreifelder Weiher	SM
21.10.	19 Ex	Wiesensee	RB
20.09.	13 Ex	Gemmerich/TS, ziehend	BR, ISS, SK
21.09.	10 Ex	Dörnberg/LH, Zugvogelzählung	ISS

Nahrung:

12.01. 1 Ex versucht am vereisten Rheinufer Braubach Brötchen zu verschlingen (BN).

Seidenreiher *Egretta garzetta*

Im Jahr 1997 konnten gleich 3 Ex dieser Reiherart beobachtet werden. Die Meldungen sind der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

04.05.	1 Ex	Urmitzer Werth	VO
28./29.05.	2 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI

Silberreiher *Egretta alba*

Erwähnenswert ist die lange Aufenthaltsdauer eines Tieres am Stausee Altwied/WW.
* = Beobachtungen liegen der Deutschen Seltenheitenkommission vor. Die verbleibenden Meldungen sind dort vorzulegen.

20.03.–14.04.*	1 Ex	Stausee Altwied, SK	DA, JÖ, LI, RB, TL, SCHEID
12.08.	1 Ex	Gemmerich/TS, mit 6 Ex Graureihern ziehend	BR
15.09.*	1 Ex	Krombachtalsperre, SK	RB
23.09.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
16.10.*	1 Ex	Krombachtalsperre, SK	RB

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*

16.07.	1 Ex	Lahn bei Fachingen/LH	HF
17.09.	8 dj Ex	Gemmerich/TS, ziehend	BR

Die Beobachtungen sind der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Obwohl keine gesicherten Brutnachweise vorliegen, kann für verschiedene Gebiete Brutverdacht geäußert werden. Im Westerwald liegen Hinweise auf 2-3 Bruten vor (FA, KM, KR, KU, MÜLLER, SCHMIDT, PI). Auch im Raum Nassau/LH scheint sich ein brütendes Paar aufgehalten zu haben (FA, MA u. a.). Aus dem Ahrgebirge wird keine erfolgreiche Brut gemeldet (STI, FU).

18.04.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
27.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher, nahrungssuchend	DIE
30.04.	1 Ex	Große Nister bei Nister/WW	KU
02.05.	1 Ex	Stauweiher Schneidmühle/WW	KM
07.05.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
24.05.	1 Ex	NW Steinebach/WW	KU
26.05.	1 Ex	Gelbachtal bei Kirchähr/WW	FA
28.05.	2 Ex	bei Hachenburg/WW, nahrungssuchend	KU
29.05.	1 Ex	Pommerbachtal bei Pommern/MO	STEPPLING
01.06.	1 Ex	A3 S Mogendorf/WW	PI
07.06.	max 7 Ex	bei Nister/WW, bzw. Nauberg O Nister/WW	KU
12.06.	1 Ex	Nauberg O Nister/WW	KU
14.06.	1 Ex	Große Nister O Nister/WW	KU
07.07.	2 Ex	bei Sessenbach/WW	FA
07.07.	1 Ex	bei Oberroßbach/WW	RB
10.07.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
10./11.07.	1 Ex	Große Nister O Nister/WW	KU
26.07.	4 Ex	Kläranlage Unnau/WW	KU
28.07.	1 Ex	Kläranlage Unnau/WW	KU
31.07.	1 ad, 7 juv Ex	zw. Kloster Marienstatt und Nister/WW	KU
02.08.	2 Ex	alter Sportplatz Meudt/WW	FA
03.08.	4 Ex	bei Nassau/LH	MA
05./13.08.	1 Ex	bei Hardt-Langenbach/WW	MÜLLER
13.08.	1 Ex	Hirzbach bei Korb/WW	MÜLLER
15./16.08.	1 ad Ex	bei Hachenburg/WW	PI, SM
15./19.08.	1-2 Ex	zw. Langendernbach und Wilsenroth/WW	HF
17.08.	1 Ex	Mühlbachtal S Nassau/LH, ziehend	BR
23.08.-02.09.	8 Ex	Raum Nister/WW, rastend, max	KU, LI, MÜLLER

29.08.-12.09.	7 Ex	bei Hachenburg/WW, ad, max	SM
05.09.	1 Ex	Schmausemühle im Baybachtal/HU, ziehend	BR
15.09.	1 ad Ex	Dreifelder Weiher	SM
19.09.	1 ad Ex	zw. Kloster Marienstatt und Nister/WW, rastend	KU

Am 04.08. wurde ein juveniler Schwarzstorch bei Wallmerod-Molsberg/WW in einem Garten geschwächt aufgegriffen und nach kurzer Pflege am darauffolgenden Tag ausgesetzt (WM, HÜNNEBECK).

Nachtrag 1996:

1996	2 Ex	Erlenbachtal SW Liebenseid/WW	FRO
------	------	-------------------------------	-----

Weißstorch *Ciconia ciconia*

26.03.	3 Ex	Nahe bei Gensingen, ziehend	BR, MD
30.03.	1 Ex	Wisserbachtal/WW	KM
04.04.	2 Ex	Nassau/LH, 8:00 Uhr	STEINHÄUSER
06.04.	2 Ex	Urmitzer Werth	KE
07.04.	1 Ex	Dorndorf/WW, kreisend	WM
15.04.	2 Ex	Nastätten/TS, kreisend	BR
07.05.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher, rastend	RB, STI
28.05.	2 Ex	Urmitzer Werth	LI, JÖ
06.06.	1 Ex	Rhens/RH, kreisend	GEI
14.06.	3 Ex	Holzheim/TS, ziehend	SW
18.06.	1 Ex	zw. Wölferlingen und Freilingen/WW, rastend	JK
02.07.	1 Ex	Roxheim/NG, rastend auf Hausdach	KIND
10.07.	1 ad Ex	bei Holzhausen/TS	EF

Schwarzschan *Cygnus atratus*

16.03.	1 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
21.03.	1 Ex	Kannsee	JÖ
13.04.	1 Ex	Andernacher Hafen/RH	JÖ
23./25.12.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ, LI

Höckerschwan *Cygnus olor*

Bruten:

1 Bp	Rheinhafen Brohl	5509/10	BN
1 Bp	Steinsee	5510/50	JÖ
1 Bp mit 5 juv	Kannsee, 3 weiße, 2 graue juv	5511/41	JÖ

1 Bp	Weißenthurmer Werth/RH	5510/48,49	JÖ
1 Bp	Rhein bei Kaltenengers	5511/43	JÖ
1 Bp mit 3 juv	Kiesgrube Jungbluth/MB	5511/52	BN, JÖ
1 Bp mit 6 juv	Mosel bei Koblenz	5611	BN
1 Bp mit 5 juv	Rheinlache Koblenz	5611/36	GEI
1 Bp mit 5 juv	Lahn bei Friedrichsseggen	5611/50	BR
1 Bp mit 3 juv	Lahn in Lahnstein	5611/57,58	BR
1 Bp mit 6 juv	Lahn bei Nievern	5612/31	BR
1 Bp mit 2 juv	Lahn in Bad Ems	5612/34	BR
1 Bp mit 4 juv	Lahn bei Bad Ems	5612/43	ISS
1 Bp mit 3 juv	Lahn bei Dausenau	5612/46	BR
1 Bp, erfolglos	Laacher See	5509/47,57	JÖ
1 Bv	Waagweiher bei Herschbach/WW	5412/15	KU
1 Bz	Nahe bei Bad Münster a. St.	6113/51	MD
1 Bp	Kiessee bei KH-Ippesheim/NG	6113/15	EF
1 Bp mit 4 juv	Stausee Niederhausen/NG	6112/58	EF

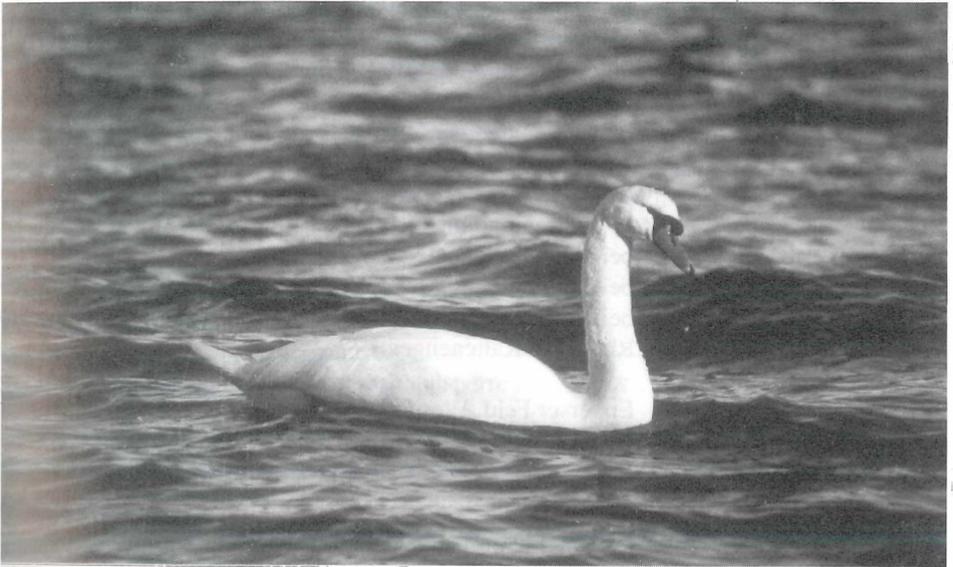
Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Foto: T. MÜLLEN

Maximalzahlen:

09.01.	29 Ex	Mosel bei Burgen	HS
02.02.	54 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
13.04.	34 Ex	Andernacher Hafen/RH	JÖ
06.11.	34 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
15.11.	29 Ex	Kannsee	BR
15.11./13.12.	11 Ex	Lahn bei Aull	ISS

Singschwan *Cygnus cygnus*

19.01.	2 Ex	Andernacher Hafen/RH	JÖ, LI
21.01.	4 ad Ex	Nette W Weißenthurm/MB	JÖ
26.01.-16.02.	2 Ex	Engerser Feld, Westteil	FA, JÖ, LI, RB
21.02.	2 Ex	Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/MB	BR

Saatgans *Anser fabalis*

Bis auf eine Ausnahme stammen alle Nachweise aus dem Mittelrheinischen Becken.

06./07.01.	30 Ex	Urmitzer Werth, Schlafplatz	JÖ, LI
09.01.	41 Ex	Urmitzer Werth, <i>A. f. rossicus</i>	JÖ, SO
12.01.	37 Ex	Weißenthurm/MB, <i>A. f. rossicus</i>	JÖ
12.01.	37 Ex	Urmitzer Werth, Schlafplatz	JÖ
13.01.	35 Ex	Feldgebiet NW NSG Meerheck/MB	LI
13.01.	21 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	LI
19.01.	29 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ, LI
20./21.01.	30 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
26.01.	19 Ex	Engerser Feld	JÖ
28.01.	31 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
30.01.	31 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB davon 1 Ex <i>A. f. fabalis</i> , Rest <i>A. f. rossicus</i>	JÖ
01.02.	33 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	LI
05.02.	31 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
07.02.	31 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
09.02.	43 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
16./23.02.	3 Ex	Rhein bei Kaltenengers	LI, VO
14.12.	2 Ex	Engerser Feld, Westteil	LI
21.12.	1 Ex	Kiesgrube Jungbluth/MB	LI

Beobachtung abseits des Mittelrheinischen Beckens:

10.01.	6 Ex	Lahn bei Aull, lahnabwärts fliegend	IH, ISS
--------	------	-------------------------------------	---------

Kurzchnabelgans *Anser brachyrhynchus*

18.08.	1 Ex	Urmitzer Werth, an beiden Beinen farbberingt	JÖ
--------	------	--	----

Die Beobachtung liegt der Deutschen Seltenheitenkommission vor.

Bläßgans *Anser albifrons*

Der ungewöhnlich starker Einflug der Art im Bereich um das Engerser Feld stellt eine für Rheinland-Pfalz beachtliche Anzahl dar. Dabei gab es zwei bevorzugte Nahrungsplätze: Zum einen bei der Nettemündung NW Weißenthurm und zum anderen das Feldgebiet W NSG Meerheck. Die Tiere hielten sich zum Schlafen vermutlich am Urmitzer Werth auf (JÖ).

06./07.01.	50 Ex	Urmitzer Werth, Schlafplatz	JÖ, LI
09.01.	63 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, SO
12.01.	55 Ex	bei Weißenthurm/RH, 12:00 Uhr	JÖ
12.01.	55 Ex	Urmitzer Werth, Schlafplatz	JÖ
12.01.	28 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
13.01.	52 Ex	Feldgebiet W NSG Meerheck/MB	LI
13.01.	33 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	LI
19.01.	102 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	LI, JÖ
20./21.01.	70 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
28.01.	61 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
30.01.	79 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
		<i>A. a. albifrons</i>	JÖ
01.02.	99 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/RH	LI
02.02.	76 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/RH	JÖ
05./07.02.	98 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ
09.02.	88 Ex	bei Nettemündung NW Weißenthurm/MB	JÖ

weitere Beobachtungen:

09.03.	1 vj Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ, LI
21./23.12.	1 ad Ex	Kannsee	JÖ, LI
23.12.	3 Ex	Krombachtalsperre	RB

Hausgans *Anser anser f. domestica*Bruten:

1 Bp	Lahn bei Aull	5614/02	ISS
------	---------------	---------	-----

weitere Beobachtungen:

14.02.	6-7 Ex	Lahn bei Aull, ganzjährig	ISS
21.02.	2 Ex	Weißenthurmer Werth/RH	BR

Graugans *Anser anser*Bruten:

2 Bp mit je 2 juv Naheae bei Sponsheim 6013/44 EF

Mischbrut:

In Bad Kreuznach verpaarte sich ein Graugansweibchen mit einer männlichen Streifengans *Anser indicus* (GEI am 18.01.).

Brutzeitbeobachtung:

Am 12.04. konnte BN 11 Ex an der Schottel z. T. balzend beobachten. Eine Brut wurde nicht festgestellt.

Maximalzahlen:

04.01.	70 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
16.02.	220 Ex	Nahe bei Gensingen	EF
10.07.	80 Ex	bei Bad Kreuznach-Ippesheim/NG, rastend	MD
17.-24.08.	190 Ex	Urmitzer Werth, Kannsee, max	JÖ
06.-20.09.	20 Ex	Krombachtalsperre	RB
09.10.	98 Ex	Kiessee Hentschel bei KH-Ippesheim/NG	EF
09.11.	172 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
29.11.	180 Ex	Heimbacher Feld/MB	RB

Streifengans *Anser indicus*

04.-06.01.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
09./17.03.	max 4 Ex	Rhein bei Kaltenengers	BR, JÖ, LI
23.03.	1 Ex	Wiesensee	RB
20.-27.04.	max 2 Ex	Wiesensee	LI, RB

Hybride Graugans x Kanadagans *Anser anser* x *Branta canadensis*

04.01.	3 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
12.01.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
09./10.02.	1 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
05.04.	3 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ

01.05.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
17.08.	4 Ex	Kannsee	JÖ
24.08.	3 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
03.09.	1 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
07./12.09. max	4 Ex	Urmitzer Werth	BR, JÖ
09.11.	2 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
21./25./31.12.	3 Ex	Rhein bei Kaltenengers, max	JÖ
23.12.	1 Ex	Kannsee	JÖ

Kanadagans *Branta canadensis*

04./06.01.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
11.01.	3 Ex	Laacher See, obwohl fast vollständig vereist	JÖ
14.02.	1 Ex	Schottel bei Osterspai/RH	ISS
07.03.	1 Ex	Kauber Werth/RH	ISS
14.03.	1 Ex	Kiesgrube am Pionierhafen bei Neuwied/MB	BR
15./28.03.	2 Ex	Laacher See	JÖ
17.03.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	BR
30.03.	3 Ex	Stausee Altwied/WW, überfliegend	JÖ
05.04.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ
13.04.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
01.-10.05. max	2 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
15.06.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
24.08.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
06.09.	1 Ex	Lahn bei Kalkofen	BN
07./12.09.	1-2 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, BR
18.10.	1 Ex	Lahn bei Balduinstein, halbzahm	ISS
15.11.	1 Ex	Lahn bei Balduinstein, halbzahm	ISS
29.12.	1 Ex	Laacher See	LI

Weißwangengans *Branta leucopsis*

05.12.	1 Ex	Kannsee	VO
--------	------	---------	----

Ringelgans *Branta bernicla*

28.01.-	1 ad Ex	bei Nettemündung, Hafen u. NW Weißenthurm/MB,	
13.02.		teils mit Bläß- und Saatgänsen vergesellschaftet	JÖ, LI
02./05.02.	1 ad Ex	Moselmündung Koblenz	JÖ

Nilgans *Alopochen aegyptiacus*Bruten:

1 Bp mit 4 juv Moselstaustufe Koblenz BR

Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß sich die Nilgänse hauptsächlich im Raum Koblenz, Lahnstein und weiter rheinaufwärts bis Rhens (Mineralbrunnen) aufhielten. Daneben gibt es zerstreute Beobachtungen am Rhein bei Kaltenengers, an der Nettemündung/RH, am Rhein bei Andernach und am Urmitzer Werth (BN, BR, GEI, JÖ, LI, VO). Aber auch an der Lahn bei Nassau, Dausenau und Fachbach gelangen Nachweise (BN, BR, MD, SK).

Abseits des Mittelrheingebietes liegt nur eine Beobachtung vor. Sie bezieht sich auf 1 Ex am 15.05. an der Krombachtalsperre (RB).

Maximalzahlen:

12.01.	6 Ex	Lahn in Lahnstein	BN
14./16.01.	8 Ex	Rhein bei Lahnstein	BN, GEI
02.02.	6 Ex	unterhalb Moselstaustufe Koblenz	LI

Rostgans *Tadorna ferruginea*

09.01.	1 Ex	Rhein bei Andernach	LI
22.03.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Brandgans *Tadorna tadorna*

06.01.	1 ♀	Urmitzer Werth	JÖ, LI
21.04.	4 Ex	Urmitzer Werth	DA, VO
13./14.05.	1-2 Ex	Dreifelder Weiher, rastend	KU
14.08.	1 juv Ex	Waagweiher bei Herschbach/WW, rastend	KU
14./15.08.	2 juv Ex	Haidenweiher, rastend	KU
23.08.	25 Ex	Dreifelder Weiher, überfliegend	KU, SM
05.12.	10 Ex	Steinsee	JA

Brautente *Aix sponsa*

ganzjährig	1 ♂	Teich in Oberelbert	ISS, MD
02.01.-08.02.	1 ♂	Mosel bei Zell	HS
10.01.	1 Ex	Lahn bei Diez, zahm	ISS
11.02.	1 ♂	Wiesensee	FA, RB
17.02.	1 Ex	Lahn bei Diez, zahm	ISS

21.04.	1 Ex	Rhein bei Boppard	GEI
26./28.06.	1 ♂	Dreifelder Weiher	FA, KU
22.10	1 ♂	Moselstaustufe Koblenz	EF
14.11.	1 ♂	Rhein bei Lahnstein	BR
16.11.	1 ♂	Wiesensee	FA, RB
13./26.12.	1 ♂	Wiesensee	FA, RB
13./25.12.	1 ♂	Rhein bei Lahnstein	BN, BR
23.12.	7 Ex	Steinsee	JÖ

Mandarinente *Aix galericulata*

Die Zahl der Einzelmeldungen hat deutlich zugenommen. Bis auf wenige Meldungen stammen die Beobachtungen aus dem Raum Koblenz: Rheinliche, Moselstaustufe, Moselmündung, Stadtwald Koblenz/Remstecken, Unterer Laubach bei KO-Oberwerth (BN, BR, GEI, JÖ, LI und RÖ). Bruthinweise fehlen.

Maximalzahlen:

10./17.01.	23 Ex	Rheinliche Koblenz, 13 ♂, 10 ♀	GEI
06.02.	11 ♂, 8 ♀	Rheinliche Koblenz	GEI
06.02.	10 ♂, 8 ♀	Stadtwald Koblenz/Remstecken/RH	GEI
13.10.	10 ♂, 6 ♀	Rheinliche Koblenz	GEI
13.11.	9 ♂, 3 ♀	Stadtwald Koblenz/Remstecken/RH	GEI
19.11.	11 ♂, 8 ♀	Rheinliche Koblenz	BN

Weitere Beobachtungen:

02.01.	1 Ex	Mosel bei Zell	HS
08.01.-23.02.	5 Ex	Mosel bei Zell, 3 ♂, 2 ♀	HS
07.04.	2 Ex	Rhein bei Lahnstein	ISS
21.04.	2 Ex	Rhein bei Boppard	GEI
16./23.07.	2 ♀	Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich/MB	JÖ
22.10.	1 ♂	Mosel bei Oberfell, halbzahlm	EF
23./29.11.	1 ♀	Schloßpark Bendorf-Sayn/MB	LI

Bahama-Ente *Anas bahamensis*

20.-29.07.	1 Ex	Wiesensee	RB
16.09.-03.10.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB, SM
21.10.	1 Ex	Wiesensee	RB

Eine Herkunft aus Gefangenschaft ist ebenso wahrscheinlich wie die Möglichkeit, daß es sich immer um dasselbe Tier gehandelt hat.

Pfeifente *Anas penelope*Maximalzahlen:

15.03.	14 Ex	Laacher See	JÖ
16.03.	12 ♂, 10 ♀	Kannsee	JÖ, LI
27.03.	11 ♂, 9 ♀	Dreifelder Weiher	KU
06./07.04.	10 Ex	Dreifelder Weiher	ISS, WG
24.09.	1 ♂, 7 ♀	Dreifelder Weiher	RB
27.09.	7 ♀	Krombachtalsperre	RB
02.10.	6 Ex	Haidenweiher	KU
20.10.	7 Ex	Krombachtalsperre	RB
09.11.	16 Ex	Kannsee	JÖ
22.12.	7 Ex	Steinsee	JÖ

Letztbeobachtung Heimzug:

13.04.	2 Ex	Dreifelder Weiher	KU, BL
--------	------	-------------------	--------

Erstbeobachtung Wegzug:

31.07.	1 ♂ (SK)	Dreifelder Weiher	KU
--------	----------	-------------------	----

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Rhein bei KO-Wallersheim, Rhein bei Kaltenengers, Rheinlache Koblenz, Kannsee, Steinsee, Kiesgrube am Pionierhafen Neuwied/MB, Laacher See, Brinkenweiher, Dreifelder Weiher, Haidenweiher, Wölferlinger Weiher, Wiesensee, Krombachtalsperre, Breitenbachtalsperre, Ulmener Jungferweiher, Nahe bei Norheim.

Schnatterente *Anas strepera*Maximalzahlen:

19.03.	4 ♂, 3 ♀	Breitenbachtalsperre	RB
21./22.03.	4 ♂, 4 ♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
23.03.	8 Ex	Dreifelder Weiher	FA
14.04.	4 ♂, 6 ♀	Kannsee	VO
12.10.	7 ♂, 2 ♀	Krombachtalsperre	RB
09.11.	6 ♂, 5 ♀	Steinsee	LI
15.11.	10 Ex	Kannsee	BR
29.11.	4 ♂, 5 ♀	Urmitzer Werth	JÖ
21.12.	3 ♂, 7 ♀	Steinsee	LI
25.12.	5 ♂, 6 ♀	Steinsee	LI

Erst-, Letztbeobachtung Heimzug:

23.02.	1 ♂	Dreifelder Weiher	FA, KU
24.04.	2 ♂, 2 ♀	Kannsee	LI

Erstbeobachtung Wegzug oder Sommerbeobachtung:

26.06.	2 Ex	Dreifelder Weiher	KU
--------	------	-------------------	----

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Rhein bei Kaltenengers, Laacher See, Kannsee, Steinsee, Dreifelder Weiher, Brinkenweiher, Wiesensee, Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Nahe bei Bad Kreuznach.

Krickente *Anas crecca*Bruten:

Am Ulmener Jungferweiher konnte durch STI am 10.07. eine erfolgreiche Brut nachgewiesen werden. DIE beobachtete dort am 17.07. noch mindestens zwei pulli.

1 Bp mit 5 juv	Ulmener Jungferweiher	STI
----------------	-----------------------	-----

Maximalzahlen:

07.03.	67 Ex	Haidenweiher	KU
09.03.	64 Ex	Dreifelder Weiher	BL
21.03.	107 Ex	Haidenweiher	KU
29.03.	7 ♂, 9 ♀	Stausee Altwied/WW	DA
09.04.	42 Ex	Haidenweiher	ISS, RB
19.04.	18 Ex	Steinsee	JÖ, VO
05.09.	97 Ex	Brinkenweiher	KU
26.09.	24 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
17.10.	260 Ex	Brinkenweiher	KU, SM
26.10.	100 Ex	Wiesensee	RB
28.10.	15 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
05.11.	63 Ex	Krombachtalsperre	RB
16.11.	179 Ex	Wiesensee	RB
28.11.	74 Ex	Steinsee	VO

Stockente *Anas platyrhynchos*Maximalzahlen:

10.01.	1.084 Ex	Urmitzer Werth	BR
12.01.	300 Ex	Graswerth	JÖ
12.01.	340 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
18.02.	329 Ex	Haidenweiher	KU
11.10.	1.080 Ex	Dreifelder Weiher	KU
23.10.	300 Ex	Wiesensee	WM

Mauserplatz:

07.08.	470 Ex	Dreifelder Weiher	KU
--------	--------	-------------------	----

Spießente *Anas acuta*

Die Rastgesellschaften von Spießenten beschränkten sich im Durchschnitt auf eine Stärke von 1-5 Tieren. Nur an der Westerwälder Seenplatte und Krombachtalsperre versammelten sich größere Trupps.

Maximalzahlen:

21.03.	5 ♂, 5 ♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
21./22.03.	25 Ex	Haidenweiher, 15 ♂, 10 ♀	KU, SM
23.03.	26 Ex	Haidenweiher	FA, SM
23.03.	6 ♂, 5 ♀	Dreifelder Weiher	BL
27.03.	14 ♂, 14 ♀	Haidenweiher	KU, SM
31.03.	11 ♂, 11 ♀	Dreifelder Weiher	RB
06.04.	13 Ex	Krombachtalsperre	ISS
13.10.	4 Ex (SK)	Krombachtalsperre	RB
16.10.	5 Ex	Wiesensee	RB

Letztbeobachtungen Heimzug:

26.04.	1 ♂, 1 ♀	Dreifelder Weiher	FA, WM
26.04.	1 ♀	Ulmener Jungferweiher	DIE

Erstbeobachtung Wegzug:

12.09.	1 Ex (SK)	Krombachtalsperre	RB
--------	-----------	-------------------	----

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Rhein bei Wallersheim, Rhein bei Kaltenengers, Weißenthurmer Werth/RH, NSG Graswerth, NSG Meerheck, Kannsee, Steinsee, Engenser Feld, Moselbogen NO Kobern, Waldsee Maroth/WW, Dreifelder Weiher, Brinkenweiher, Haidenweiher, Wiesensee, Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Ulmener Jungferweiher.

Knäkente *Anas querquedula*Bruten:

Am Ulmener Jungferweiher brütete erstmals wieder seit 1969 ein Paar. Am 01.08. waren nur noch fünf pulli zu sehen (STI).

1 Bp mit 9 juv Ulmener Jungferweiher STI

Maximalzahlen:

18.03.	4♂, 4♀	NSG Taubengrün/MO	HS
25.03.	10♂, 9♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
27.03.	7♂, 7♂	Haidenweiher	FA, ISS, SM, RB
31.03.	3♂, 2♀	Dreifelder Weiher	RB
04.04.	10♂, 9♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
06.04.	12 Ex	Haidenweiher	SM
06.04.	4 Ex	Banner Wiesen/MB	BN
26.04.	4♂, 4♀	Dreifelder Weiher	FA
22./23.08.	4 Ex	Haidenweiher	FA, SM
04.09.	6 Ex	Haidenweiher	KU

Erst-, Letztbeobachtung:

18.03.	4♂, 4♀	NSG Taubengrün/MO	HS
16.11.	2 Ex	Wiesensee	FA

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Kannsee, Banner Wiesen/MB, Thürer Wiesen/MB, NSG Taubengrün/MO, Dreifelder Weiher, Haidenweiher, Wölferlinger Weiher, Wiesensee, Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Ulmener Jungferweiher.

Löffelente *Anas clypeata*Bruten:

Erfreulicherweise wiederholte sich der Bruterfolg von Löffelenten im Regierungsbezirk Koblenz. Wie im Vorjahr schritt ein Paar am Ulmener Jungferweiher zur Brut und konnte am 17.07. von STI dabei beobachtet werden, als zehn pulli geführt wurden. Am 19.07. beobachtete DIE ein Weibchen, das noch mindestens 3 pulli hatte.

1 Bp mit 10 juv Ulmener Jungferweiher DIE, STI

Maximalzahlen:

17.03.	6 Ex	Dreifelder Weiher	SM
20.03.	36 Ex	Kannsee	SO
21.03.	13 ♂, 11 ♀	Wiesensee	RB
22.03.	20 ♂, 14 ♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
02.04.	9 ♂, 10 ♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
06./20.04.	6 Ex	Haidenweiher	ISS, RB
14.04.	20 ♂, 17 ♀	Kannsee	DA, JÖ
22.04.	12 Ex	Dreifelder Weiher	ISS
23.04.	4 ♂, 3 ♀	Krombachtalsperre	RB
24.04.	14 Ex	Herthasee bei Holzappel/WW	ISS
02.09.	6 Ex	Kannsee	VO
17.09.	9 Ex	Krombachtalsperre	RB
12.10.	13 Ex	Wiesensee	RB
15.10.	76 Ex	Krombachtalsperre	RB

Erst-, Letztbeobachtung:

02.02.	1 Ex	Moselbogen NO Kobern	LI
18.11.	1 Ex	Steinsee	LI

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Rhenser Mühlental/RH, Rhein bei Kaltenengers, Schottel Osterspai/RH, Kannsee, Steinsee, Laacher See, Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich, Moselbogen NO Kobern, Herthasee Holzappel/WW, Dreifelder Weiher, Haidenweiher, Hofmannsweiher, Postweiher, Wölferlinger Weiher, Wiesensee, Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Ulmener Jungferweiher.

Kolbenente *Netta rufina*

Im Vergleich zu den Vorjahren nutzten die durchziehenden Kolbenenten heimische Gewässer längere Zeit als Rastplätze. Daraus resultiert auch die Zunahme der Einzelmeldungen. Beachtlich ist außerdem die Ansammlung von Kolbenenten am Steinsee und Urmitzer Werth. Möglicherweise überwinterte hier sogar ein kleinerer Trupp.

25.01.	1 ♀	Lahnmündung, Hafen Lahnstein	LI
09./22.08.	1 juv Ex	Dreifelder Weiher	KU
30./31.08.	1 ♀	Dreifelder Weiher	KU, SM
15.-17.09.	1 dj Ex	Wiesensee	RB, SM
20.09.-11.10.	1 ♂	Haidenweiher, Dreifelder Weiher	KU, LI, RB, SM, BL
23.11.-15.12.	22 Ex	Steinsee, Urmitzer Werth, 4 ♂, 18 ♀	BR, DA, JÖ, LI, RB
21./22.12.	5 ♀	Steinsee	JÖ, LI
23.-28.12.	7 ♀	Steinsee	DA, JÖ, LI
29./31.12.	5 ♀	Steinsee	BN, BR, JÖ

Tafelente *Aythya ferina*Bruten:

2 Bp mit 3 u. 4 juv

Dreifelder Weiher

KU, RB, SM

Maximalzahlen:

08.01.	120 Ex	Hafen KO-Wallersheim	JÖ
10.01.	81 Ex	Urmitzer Werth	BN, BR
12.01.	124♂, 33♀	Rhein in Andernach	JÖ
14.01.	54 Ex	Pionierhafen Neuwied/MB	RB
19.01.	400 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
20.01.	40 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
02.02.	255 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
02.02.	185 Ex	Andernacher Hafen/RH	JÖ
06.02.	42 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
11.02.	40 Ex	Lahn bei Aull	ISS
16.02.	49♂, 11♀	Kannsee	JÖ
16.02.	40 Ex	Nahe bei Gensingen	EF
21.03.	10♂, 9♀	Ulmener Jungferweiher	DIE
21.03.	57 Ex	Wiesensee	RB
26.09.	130 Ex	Kannsee	JÖ
03.10.	149 Ex	Kannsee	JÖ
16.10.	97 Ex	Wiesensee	RB
09.11.	220 Ex	Steinsee	JÖ
29.11.	42♂, 7♀	Hafen KO-Wallersheim	JA
12.12.	253 Ex	Steinsee, Kannsee	BR
27.12.	57 Ex	Dreifelder Weiher	HF

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Rheinlache Koblenz, Rhein in Koblenz, Rhein KO-Wallersheim, Rheinhafen Brohl, Rhein und Hafen bei Andernach, Rhein Wallersheim, Rhein bei Kaltenengers, Weißenthurmer Werth/RH, Schottel Osterspai, Hafen St. Goarshausen/RH, Kannsee, Steinsee, Engerser Feld, Pionierhafen Neuwied/MB, Nettetmündung/MB, Laacher See, Moselstaustufe Koblenz, Moselmündung / Deutsches Eck, Lahn und Hafen Lahnstein, Lahn bei Diez, Lahn in Aull, Dreifelder Weiher, Brinkenweiher, Haidenweiher, Wiesensee, Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Ulmener Jungferweiher, Nahe bei Langenlonsheim, Stausee Niederhausen, Nahe bei Gensingen, Nahe bei Grolsheim.

Hybride Tafelente x Reiherente *Aythya ferina* x *A. fuligula*

02.02.	1 ♂	Rhein bei Andernach	JÖ
12.-17.04.	1 ♂	Dreifelder Weiher	KU
04./05.10.	1 ♂	Krombachtalsperre	RB
30.11.	1 ♂	Steinsee	JÖ, RB
22./31.12.	1 ♂	Steinsee	JÖ
28.12.	1 Ex	Rheinhafen Brohl	BN

Reiherente *Aythya fuligula*Bruten:

Im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Zunahme an Brutpaaren, wobei alle Nachweise aus dem Westerwald stammen.

1 Bp	Hausweiher		KU
2 Bp	Haidenweiher		KU
2 Bp	Brinkenweiher		ISS, KU
5 Bp	Dreifelder Weiher		KU, RB, SM
2 Bp	Wölferlinger Weiher		KU
1 Bp mit 8 juv	Weiher "Nistersägework" Nister/WW	5313/12	KU
1 Bp mit 7 juv	Kläranlage Großseifen/WW	5313/48	BG
1 Bp mit 4 juv	Waagweiher bei Herschbach/WW	5412/14,15	KU
1 Bp mit 7 juv	Teiche bei Halbs	5413/09	KU

Maximalzahlen:

04.01.	ca. 100 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
04.01.	50 Ex	Hafen Lanstein	BN
05.01.	103 Ex	Rhein Andernach	BN
11.01.	72 Ex	Rheinhafen Brohl	JÖ
12.01.	107 Ex	Rhein bei Lahnstein	BN
19.01.	80 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
26.01.	145 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
02.02.	158 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
11.02.	40 Ex	Lahn bei Aull	ISS
16.02.	101 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
16.02.	124 ♂, 78 ♀	Kannsee	JÖ
23.02.	66 Ex	Dreifelder Weiher	RB
09.03.	180 Ex	Engerser Feld	MD
07.04.	147 Ex	Wiesensee	KF
09./22.04.	100 Ex	Dreifelder Weiher	ISS

29.06.	135 Ex	Dreifelder Weiher	KU
10.07.	277 Ex	Dreifelder Weiher	EF
17.07.	220 Ex	Dreifelder Weiher	KU
28.07.	140 Ex	Brinkenweiher	KU
01.08.	77 Ex	Laacher See	JÖ
05.10.	77 Ex	Krombachtalsperre	RB
12.10.	57 Ex	Laacher See	JÖ
09.11.	86 ♂, 62 ♀	Kannsee	JÖ
16.11.	85 Ex	Laacher See	JÖ
12.12.	333 Ex	Engerser Feld	BR

Reiherentenerpel (*Aythya fuligula*)

Foto: T. MÜLLEN

Totfunde:

GEI meldet zwei Beobachtungen:

03.03.	1 ♀	Rhein bei Koblenz, gerissene Angelschnur im Schnabel
15.03.	1 ♂, 1 ♀	Rheinlache Koblenz

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Rheinlache Koblenz, Rhein in Koblenz, Rhein KO-Wallersheim, Rheinhafen Brohl, Rhein und Hafen bei Andernach, Rhein Wallersheim, Rhein bei Kaltenengers, Weißenthurmer Werth/RH, Schottel, Rhein St. Goar-Fellen, Hafen St. Goarshausen/RH, Rhein bei Oberwesel, Kannsee, Steinsee, Engerser Feld, Pionierhafen Neuwied/MB, Laacher See, Moselstaustufe, Moselmündung/Deutsches Eck, Lahn und Hafen Lahnstein, Lahn bei Diez, Lahn in Aull, Dreifelder Weiher,

Brinkenweiher, Postweiher, Haidenweiher, Waagweiher, Stausee "Nistersägewerk" bei Nister/WW, Teiche bei Halbs/WW, Kläranlage Großseifen/WW, Wiesensee, Breitenbachtalsperre, Krombachtalsperre, Teich bei Salzburg/WW, Teich bei Homberg/WW, Ulmener Jungferweiher, Nahe bei Langenlonsheim, Stausee Niederhausen/NG, Nahe bei Gensingen, Nahe bei Grolsheim, Kiessee bei Bad Kreuznach-Ippenheim/NG.

Bergente *Aythya marila*

24.04.	1 ♀	Kannsee	LI
24.11.	1 ♀	Krombachtalsperre	RB
30.11.	1 ♀	Kannsee	LI, RB

Eiderente *Somateria mollissima*

25.12.	1 Ex	Hafen Lahnstein/RH	BN
--------	------	--------------------	----

Eisente *Clangula hyemalis*

21.12.	1 Ex	Steinsee	LI, VO
--------	------	----------	--------

Samtente *Melanitta fusca*

02.-18.01.	1 ♀	Mosel bei Zell	HS
15.02.	1 ♀	Mosel bei Hatzenport	LI
14.04.	7 Ex	Kannsee	DA

Schellente *Bucephala clangula*

Maximalzahlen:

04.01	20 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
12.01.	20 Ex	Graswerth	JÖ
02.02.	7 ♂, 15 ♀	Urmitzer Werth	RB
21.02.	20 ♂, 172 ♀	Kannsee	BR
14.09	4 ♂, 19 ♀	Urmitzer Werth	RB
16.11.	8 Ex	Laacher See	JÖ
29.11.	5 ♂, 6 ♀	Kannsee	LI
27.12.	4 ♀	Postweiher	FA, HF, WM
28.12.	13 ♂, 19 ♀	Steinsee, Kannsee	LI

Letztbeobachtung Heimzug:

23.04.	1 ♀	Steinsee	RB
--------	-----	----------	----

Erstbeobachtung Wegzug:

14.09.	4 ♂, 19 ♀	Urmitzer Werth	RB
--------	-----------	----------------	----

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Steinsee, Kannsee, Laacher See, Rheinlache Koblenz, Rhein bei Lahnstein, Rhein am Rhenser Mineralbrunnen, Rhein zw. Engers und Neuwied, Rhein bei St. Sebastian, Rhein bei Wallersheim, Rheinhafen Brohl, NSG Graswerth, Weißenthurmer Werth/RH, Dinkholdertal bei Braubach/RH, Mosel bei Bremm, Lahn bei Diez, Dreifelder Weiher, Brinkenweiher, Postweiher, Wiesensee, Krombachtalsperre.

Zwergsäger *Mergus albellus*Maximalzahlen:

13.01.	11 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
25.01.	10 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
26.01.	11 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
05.02.	12 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
05.02.	3 ♂, 8 ♀	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
08.02.	12 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
12.02.	10 Ex	unterhalb Moselstaustufe Koblenz	GEI
16.02.	1 ♂, 10 ♀	Kiesgrube Jungbluth/MB	VO
29.11.	5 ♂, 7 ♀	Kannsee	BR
22.12.	4 ♂, 15 ♀	Kannsee	JÖ
23.12.	26 Ex	Kannsee	JÖ
25.12.	8 ♂, 18 ♀	Kannsee	LI
28.12.	6 ♂, 13 ♀	Kannsee	LI

Letztbeobachtung Heimzug:

10.03.	1 ♀	Steinsee	JÖ
--------	-----	----------	----

Erstbeobachtung Wegzug:

11.11.	1 Ex	Rheinlache Koblenz	GEI
--------	------	--------------------	-----

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Steinsee, Kannsee, Pionierhafen Neuwied/MB, Kiesgrube Jungbluth/MB, Nette W Weißenthurm/MB, Rheinhafen Brohl, Andernacher Hafen/MB, Rheinlache Koblenz, Rhein und Lahn bei Lahnstein, Schottel, Moselstaustufe Koblenz, Mosel bei Kobern-Gondorf, Moselstaustufe Lehmen, Mosel bei Bremm, Mosel bei Zell, Lahn bei Diez, Nahe bei Martinstein.

Mittelsäger *Mergus serrator*

22.01.-05.02.	1 ♀	Hafen Lahnstein/LH	BN, BR
01.02.	1 ♂	Urmitzer Werth	DA, WG
02.02.	1 ♀	Alfbachmündung bei Alf/MO	HS
15.-21.02.	1 ♂	Kannsee	BR
21.03.	1 ♀	Rhein bei Kaub	ISS
19.04.	3 ♀	Krombachtalsperre	RB
12.11.	1 ♀	Krombachtalsperre	RB
29.11.	2 ♂	Urmitzer Werth	JÖ, LI
30.11.	1 ♂	Urmitzer Werth	JÖ, LI, RB

Gänsesäger *Mergus merganser*Maximalzahlen:

03.01.	11 ♂, 15 ♀	Moselstaustufe Lehmen	HS
04.01.	50 ♂, 40 ♀	Lahn in Lahnstein	BN
04.01.	11 ♂, 31 ♀	Rhein zw. Lahnstein und Osterspai	BN
06./12.01.	53 Ex	Urmitzer Werth, Schlafplatz	JÖ, LI
07.01.	19 ♂, 9 ♀	unterhalb Moselstaustufe Koblenz	GEI
15.01.	3 ♂, 8 ♀	Rhein bei Wallersheim	GEI
31.01.	13 ♂, 14 ♀	Rhein am Rhenser Mineralbrunnen	GEI
01.02.	18 ♂, 19 ♀	Rhein am Rhenser Mineralbrunnen	GEI
01.02.	20 Ex	Rhein bei KO-Stolzenfels/RH	GEI
01.02.	28 Ex	Hafen Lahnstein	BN
02.02.	22 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
02.02.	13 ♂, 18 ♀	Urmitzer Werth	RB
05.02.	5 ♂, 5 ♀	Mosel bei Pommern	HS
09.02.	11 Ex	Nahe bei Norheim	EF
14.02.	74 Ex	Stausee Niederhausen/NG	EF
16.02.	16 Ex	Nahe bei Gensingen	EF
16.02.	26 Ex	Kannsee	JÖ
22.02.	2 ♂, 15 ♀	Mosel bei NSG Taubengrün	HS
23.02.	8 ♂, 23 ♀	Dreifelder Weiher	FA, KU, RB
01.03.	4 ♂, 11 ♀	Dreifelder Weiher	KU
02.03.	2 ♂, 4 ♀	Wölferlinger Weiher	FA
05.03.	2 ♂, 11 ♀	Nahe bei Stausee Niederhausen	EF
10.03.	30 Ex	Kannsee, Schlafplatz	JÖ
13./14.12.	4 ♂, 22 ♀	Krombachtalsperre	RB
20.12.	4 ♂, 9 ♀	Mosel bei NSG Ediger Laach	HS
25.12.	14 Ex	Waldsee Maroth/WW	JK
28.12.	6 Ex	Ulmener Jungferweiher	RÖ
30.12.	16 Ex	Dreifelder Weiher	KU

Letztbeobachtung Heimzug:

08.06.	1 ♀	Urmitzer Werth	LI
--------	-----	----------------	----

Erstbeobachtung Wegzug:

11.11.	1 ♀	Krombachtalsperre	RB
--------	-----	-------------------	----

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth, Kannsee, Steinsee, Nette W Weißenthurm/MB, Graswerth, Weißenthurmer Werth/MB, Rheinlache Koblenz, Rhein bei Kaltenengers, Rhein zw. Engers und Neuwied, Rhein bei Koblenz, Rhein bei St. Sebastian, Rhein bei Wallersheim, Rhein am Rhenser Mineralbrunnen, Rhein und Hafen bei Andernach, Rheinhafen Brohl, Rhein bei Oberwesel, Rhein bei St. Goarshausen, Dinkholdertal bei Braubach/RH, Schottel, Moselmündung/Deutsches Eck, Moselstaustufe Koblenz, Mosel bei Pünderich, Moselstaustufe bei Müden, Moselstaustufe Lehmen, Mosel bei Cochem, Mosel bei Neef, Mosel bei Valwig, Mosel bei Pommern, Moselstaustufe Fankel, Höllental und Alfbach bei Alf/MO, Mosel bei Nehren, Mosel bei Senheim, NSG Taubengrün/MO, NSG Ediger Laach/MO Ulmener Jungferweiher, Lahn bei Aull, Lahn bei Fachingen, Lahn bei Kalkofen, Lahn in Obernhof, Hollerich/LH, Lahn bei Friedrichsseggen, Lahn in Lahnstein, Nahe N Kirn, Nahe N Kirmsulzbach, Nahe bei Bad Kreuznach, Nahe bei Langenlonsheim, Stausee Niederhausen/NG, Nahe bei Bretzenheim, Nahe bei Martinstein, Nahe zw. Boos und Staudernheim, Nahe bei Gensingen, Große Nister und Sägewerk bei Nister/WW, Sieg zw. Betzdorf und Wissen/WW, Dreifelder Weiher, Brinkenweiher, Haidenweiher, Wölferlinger Weiher, Waldsee Maroth/WW, Wied bei Oberlahr/WW, Stausee Altwied/WW, Krombachtalsperre, Breitenbachtalsperre.

Wespenbussard *Pernis apivorus*Brutverbreitung:

Als Ergänzungen der Verbreitungskarte bei ISSELBÄCHER, T. et al. (1997) sind für das Beobachtungsjahr 1997 folgende Bp/Bv/Bz zu nennen:

1 Bz	SO Arnshöfen/WW	5413	MA
1 Bz	bei KO-Metternich/RH	5611	MA
1 Bz	Soonwald bei Winterbach/HU	6111	EF
1 Bp	NSG Sponheimer Lettkaut/NG	6112	BR, SW
1 Bz	Nahe bei Gensingen	6113	EF
1 Bv	Bassenheim/MB	5610	HS
2 Bp, 1 Bv	Treis-Karden/MO	5809	HS

Die beiden Angaben von HS stammen von einer Greifvogelerfassung auf Meßtischblattebene (TK25) im Moseltal und angrenzenden Gebieten.

Erst-, Letztbeobachtungen:

30.04.	1 Ex	zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB
01.05.	2 Ex	Kammereck bei St. Goarshausen/RH, kreisend	MD
20.09.	4 Ex	bei Dörnberg/LH, ziehend	ISS

Maximalzahlen Zug:

30.08.	11 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	ISS, BR
31.08.	8 Ex	Burgbrohl/RH	JÖ
02.09.	182 Ex	Ulmener Jungferweiher, 82 Ex sicher bestimmt	STI
03.09.	5 Ex	Endlichhofener Höhe/TS	BR, BN

Schwarzmilan *Milvus migrans*Brutverbreitung:

Folgende Meldungen für das Jahr 1997 werden hier als Ergänzung bzw. Erweiterung zum bei ISSELBÄCHER, T. et al. (1997) dargestellten Verbreitungsbild aufgeführt:

1 Bp mit 2 juv	Nonnenwerth/RH	5309	BN
1 Bv	Dreifelder Weiher, Brinkenweiher	5412	LI, MA, SM
1 Bv	O Dernbach/WW	5512	HA, ISS
1 Bz	Mühlenbacherhof/LH	5612	MA
1 Bz	Mühlbachtal bei Singhofen/LH	5612	BR
2 Bv	Bassenheim/MB	5610	HS
4 Bp, 1 Bv	Münstermaifeld/MB	5710	HS
2 Bp	Alf/MO	5808	HS
7 Bp	Treis-Karden/MO	5809	HS
1 Bp	Dommershausen/HU	5810	HS
2 Bp	Zell/MO	5909	HS
1 Bz	Ellern/HU	6011	BR

Besonders in den aktuellen Angaben zur Brutverbreitung aus dem Moseltal und angrenzenden Gebieten, wo von HS eine Greifvogelkartierung auf Meßtischblattebene (TK25) durchgeführt wurde, scheint sich eine weitere Ausbreitungstendenz des Schwarzmilans in unserer Region zu dokumentieren. Bei einigen der Brutzeitbeobachtungen muß es sich nicht zwingend um Hinweise auf Neuansiedlungen dieser Art handeln. Möglicherweise gehen einige dieser Beobachtungen auf herumstreifende Tiere, die von bekannten Brutplätzen stammen, zurück.

Erst-, Letztbeobachtung:

09.03.	1 Ex	Urmitzer Werth	BR, JÖ, LI, SK
20.10.	1 Ex	Mülldeponie Meudt/WW	FA

Ansammlung:

25.07.	31 Ex	Urmitzer Werth	LI
26.07.	55 Ex	Urmitzer Werth	DA

Nahrungsbiologie:

Am 25.05. konnte HA bei Wirges/WW drei Schwarzmilane bei der Nahrungssuche über frisch gemähtem Grünland beobachten.

Rotmilan *Milvus milvus*

Die Ergebnisse der Rotmilankartierung von 1996 werden zur Zeit ausgewertet.

Winterbeobachtungen:

04.01.	1 Ex	zw. Engers und Neuwied/RH	LI
04.01.	1 Ex	Dessighofen/TS	BR
04.01.	1 Ex	Nister/WW	KU
09.01.	1 Ex	Rosenheim/WW	BR
28.01.	1 Ex	bei Briedern/MO	HS

Durchzug:

Der Beginn des Rotmilanheimzugs durch den Regierungsbezirk Koblenz ist etwa ab dem 09.02. zu datieren, wobei die Übergänge zwischen Winterbeobachtung und Zugbeobachtung nicht klar zu trennen sind. Es ist durchaus möglich, daß es sich bei einigen der als frühe Zugbeobachtungen eingestuftten Nachweise noch um überwinterte Tiere gehandelt hat. Der Trend zu einer zunehmenden Überwinterung in unseren Breiten hält jedenfalls weiterhin an, den auch 1997 konnten einige Rotmilane im Januar beobachtet werden.

Rotmilane auf dem Wegzug in die Winterquartiere konnten bis zum 07.11. registriert werden. Bei der Beobachtung am 20.11. dürfte es sich um einen Nachzügler gehandelt haben.

Maximalzahlen Zug:

19.02.	11 Ex	Mülheimer Berg/MB	JÖ
03./10.09.	22 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, BN
11.09.	18 Ex	bei Steinefrenz/WW	HF
20.09.	41 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK, ISS
21.09.	24 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
27.09.	28 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
28.09.	36 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
01.10.	22 Ex	bei Boden/WW	FA
03.10.	36 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
04.10.	18 Ex	bei Obererbach/WW	HF
17.10.	34 Ex	bei Ergeshausen/TS, rastend	ISS
17.10.	208 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
21.10.	29 Ex	bei Hellenhahn/WW	RB
28.10.	20 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
07.11.	60 Ex	bei Weinsheim/KH	EF

Schlafplatz:

17.08.	33 Ex	bei Gemmerich/TS	BR, SK
--------	-------	------------------	--------

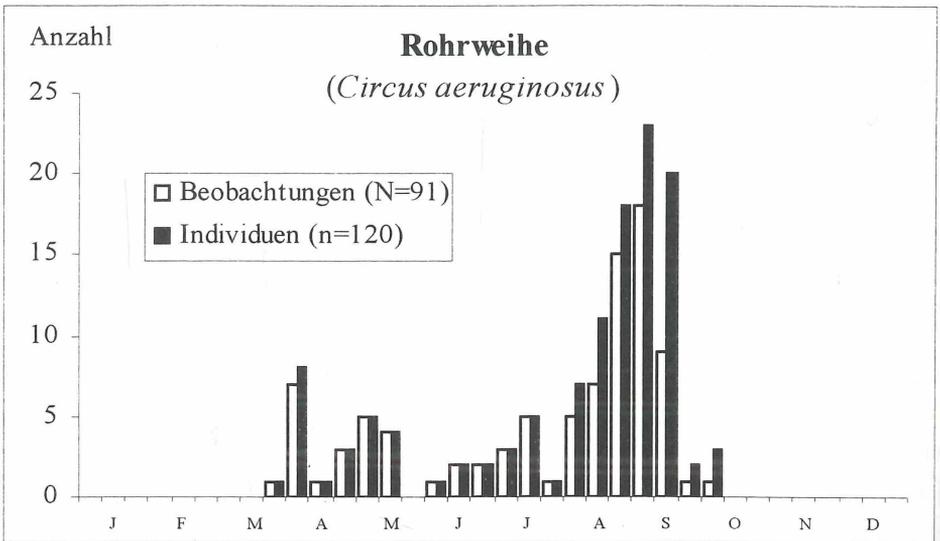
Seeadler *Haliaeetus albicilla*

21.09. 1 immat Lahntal bei Geilnau, kreisend

ISS

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Es liegen keine konkrete Hinweise auf Bruten vor. In den Monaten April und Mai konnte zwar am Ulmener Jungferweiher regelmäßig ein Weibchen beobachtet werden (STI) und auch im Bereich der Westerwälder Seenplatte (insbesondere am Dreifelder Weiher) fällt die Häufung der Beobachtungen in den Monaten Mai und Juni auf (KU, FA, RB, SM). Dabei dürfte es sich jedoch nur um herumstreifende Übersommerer bzw. noch nicht geschlechtsreife Tiere gehandelt haben, was auch die Nachweise von einigen immaturren Exemplaren am Dreifelder Weiher nahelegen.



Jahreszeitliches Auftreten der Rohrweihe (*Circus aeruginosus*) im Reg.- Bez. Koblenz 1997 unter Angabe der Individuensumme und Anzahl der Beobachtungen pro Dekade.

Erst-/Letztbeobachtung:

31.03.	1 ♀	Dreifelder Weiher	RB
03.10.	3 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK

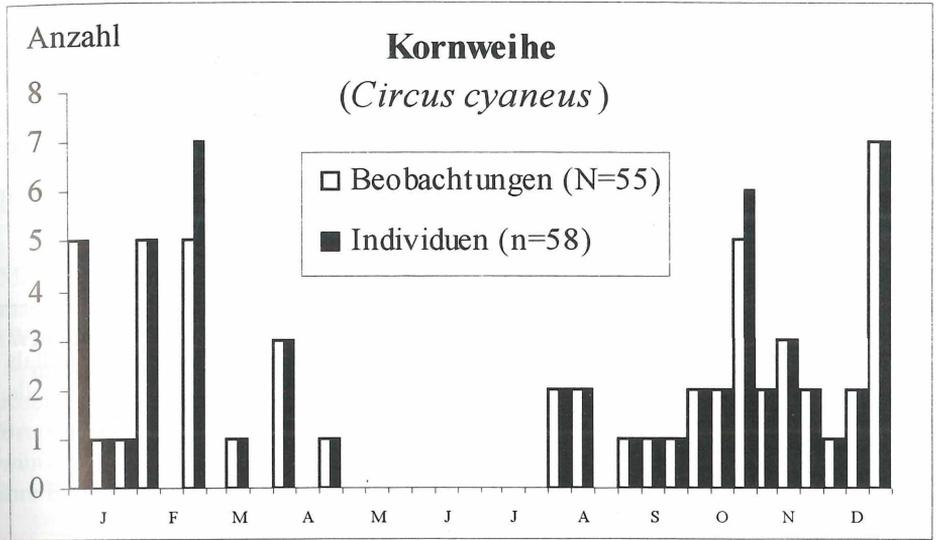
Maximalzahl Zug:

20.09.	5 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK, ISS
--------	------	-----------------------------------	-------------

Beobachter: BL, BN, BR, FA, ISS, JÖ, KM, KU, LI, RB, RÖ, SK, SM, STI, VO.

Kornweihe *Circus cyaneus*

Das Auftreten der Kornweihe 1997 im Reg.- Bez. Koblenz ist dem nachstehenden Diagramm zu entnehmen. Es wurden insgesamt nur 55 Beobachtungen gemeldet. Dies sind deutlich weniger als noch 1996. Es handelt sich dabei überwiegend um Einzelbeobachtungen. Die Zahl der als Weibchen gemeldeten Kornweihen (22 Ex) hält sich in diesem Jahr mit den Beobachtungen von männlichen Tieren (20 Ex) etwa die Waage.



Jahreszeitliches Auftreten der Kornweihe (*Circus cyaneus*) im Reg.- Bez. Koblenz 1997 unter Angabe der Individuensumme und Anzahl der Beobachtungen pro Dekade.

Letztbeobachtung Heimzug:

26.04. 1 Ex bei Gehlert/WW KU

Erstbeobachtung Wegzug:

09.08. 1 Ex zw. Kollig und Naunheim/MB LI

Beobachter: A. BAMMERLIN, BR, FRO, HA, HS, ISS, JK, JÖ, KU, LI, MD, RÖ, SK, SM, VO, WG.

Wiesenweihe *Circus pygargus*

16.04.	1 ♀	Birkenhof bei Bruttig/MO, jagend	HS
24.04.	1 ♂	zw. Altendiez und Heistenbach/LH, ziehend	BR
03.08.	1 ♀	Anhöhe zw. Kaan und Rüber/MB	LI
06.08.	1 ♂	zw. Polch, Gappenach und Mertloch/MB	LI
09.08.	2 ♀	zw. Kollig und Naunheim/MB	LI

10.08.	1 ♀	zw. Kollig und Naunheim/MB	JÖ
22.08.	1 dj	Mülheimer Berg/MB	JÖ
24.08.	1 ♀	zw. Kollig und Naunheim/MB	LI
26.08.	1 ♂	zw. Polch, Gappenach und Mertloch/MB	LI
26.08.	1 ♂	SW Kerben/MB	LI
26.08.	1 dj	zw. Kerben und Rüber/MB	JÖ
28.08.	1 ♀	zw. Minkelfeld und Lonning/MB	LI
31.08.	1 dj	zw. Kollig und Naunheim/MB	LI, JÖ
02.09.	1 dj	bei Einig/MB	VO
05.09.	1 dj	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
06.09.	2 Ex	zw. Polch, Gappenach und Mertloch/MB	LI
06.09.	1 dj	W Naunheim/MB	LI
17.09.	1 ♀	zw. Polch, Gappenach und Mertloch/MB	LI

Teilweise dürften die gleichen Tiere, vor allem rastende Jungvögel, beobachtet worden sein.

Habicht *Accipiter gentilis*

Brutverbreitung:

Eine intensive punktuelle Nachsuche auf Meßtischblattebene im Bereich des Moseltals und angrenzenden Gebieten des Hunsrücks von HS erbrachte folgende aktuelle Bestandssituation in diesen Bereichen:

1 Bp, 1 Bv	Cochem/MO	5808
3 Bp	Treis-Karden/MO	5809
1 Bp, 1 Bv	Dommershausen/HU	5810
2 Bp, 1 Bv	Alf/MO	5908
2 Bp, 1 Bv	Zell/MO	5909
2 Bp	Sohren/HU	6009
2 Bv	Kirchberg/HU	6010

Weiterhin sind folgende Brutzeitbeobachtungen zu nennen, die in der Karte bei DIETRICH, M. et al. (1996) nicht aufgeführt sind:

1 Bz	bei Heuzert/Heimborn/WW	5212	KU
1 Bz	bei St. Goarshausen/RH	5812	ISS
1 Bz	W Bellingen/WW	5413	KF, KM
1 Bz	Soonwald bei Forsthaus Entenpfuhl/HU	6111	EF

Sperber *Accipiter nisus*

Brutverbreitung:

Auch für diese Art führte HS 1997 auf folgenden Meßtischblättern eine intensive Nachsuche durch:

2 Bv	Bassenheim/MB	5610
4 Bp, 2 Bv	Kaisersesch/EIF	5708
2 Bp, 1 Bv	Kaifenheim/EIF	5709

6 Bp, 4 Bv	Cochem/MO	5808
8 Bp, 5 Bv	Treis-Karden/MO	5809
3 Bp, 2 Bv	Dommershausen/HU	5810
6 Bp, 5 Bv	Alf/MO	5908
4 Bp, 4 Bv	Zell/MO	5909

Diese Daten belegen, daß der Sperber im Regierungsbezirk Koblenz zu den häufigsten Taggreifvögeln gehört. Für das MTB 5809 Treis-Karden ergibt sich eine Siedlungsdichte von ca. 1 Bp/Bv pro 10 km². Darüber hinaus gingen 11 Beobachtungen ein, die als Brutzeitbeobachtungen gewertet werden können.

Mäusebussard *Buteo buteo*

Brutverbreitung/-biologie:

Für das Jahr 1997 wurden insgesamt 10 Bp (fast ausschließlich von wenigen Meßtischblatt-Quadranten im Westerwald) und 12 Bv gemeldet, nur ein Beobachter machte Angaben zum Bruterfolg (2 juv). Als Horstbäume konnten einmal Fichte (Wipfelbruch) und einmal Kirsche festgestellt werden.

Im nächsten Jahresbericht soll das Datenmaterial der letzten Jahre für den Reg.-Bez. Koblenz zusammenfassend dargestellt werden. Um ein möglichst lückenloses Bild der Brutverbreitung dieser bei uns sehr häufigen Greifvogelart zu erhalten, ist es wünschenswert, daß die Bearbeiter in den verschiedenen Teilen des Regierungsbezirks ihre Erkenntnisse zum Vorkommen des Mäusebussards melden.

Nahrungsbiologie:

Am 06.01. konnte HA in Montabaur-Eschelbach/WW die Nahrungssuche eines Mäusebussards auf einem Komposthaufen (Küchenabfälle) beobachten. Weiterhin gingen zwei Meldungen von aassfressenden Tieren ein: Am 16.01. an der Moselstaufer in Koblenz an einer toten Bläßralle (GEL) und am 18.01. bei Valwig/MO an einem überfahrenen Reh (-8° C, HS).

Maximalzahlen Zug bzw. Winter:

05.01.	ca. 50 Ex	Mülldeponie Nauroth/WW	KU
30.01.	72 Ex	Mülldeponie Meudt/WW	FA
03.10.	70 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
07.10.	22 Ex	bei Langenbach/WW, Zugvogelzählung	BR, SF
02.11.	19 Ex	bei Niedererbach/WW	HF

Rauhfußbussard *Buteo lagopus*

01.01.	1 Ex	bei Bergnassau-Scheuern/LH, nach W ziehend	BR
04.01.	1 Ex	Lahn-mündung bei Lahnstein, überfliegend	BN
14.01.	1 Ex	KO-Moselweiß/Westkarthause, überfliegend	LI
05.02.	1 Ex	zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB
11.02.	1 Ex	zw. Nister-Möhrendorf und Salzburg/WW	RB

Fischadler *Pandion haliaetus*

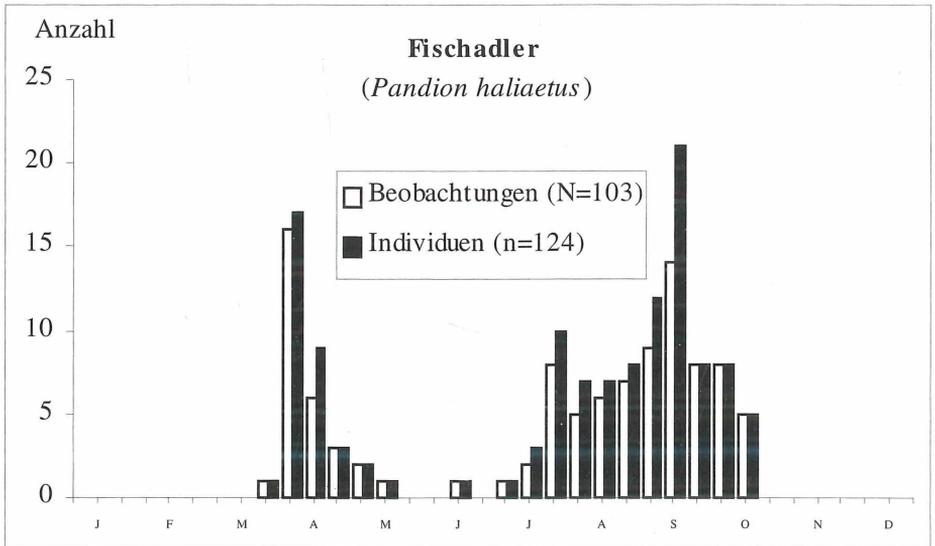
An dieser Stelle wird auf den Artikel von D. SCHMIDT in diesem Heft hingewiesen, der sich mit dem Auftreten des Fischadlers im Reg.- Bez. Koblenz beschäftigt.

Sommerbeobachtungen:

12.06.	1 Ex	Brinkenweiher, rastend	KU
05.07.	1 Ex	Brinkenweiher, rastend	KU
12.07.	1 Ex	Dreifelder Weiher, kreisend mit Beute	KU
19.07.	2 Ex	Dreifelder Weiher	BL, SM

Die Sommerbeobachtungen des Jahres 1997 machen wieder deutlich, daß die Westerwälder Seenplatte sicherlich das aussichtsreichste Gebiet für eine mögliche Ansiedlung des Fischadlers in unserer Region darstellt.

Im einzelnen ist die Verteilung der Nachweise auf das Jahr der beistehenden Graphik zu entnehmen. 1997 gelangen insgesamt 103 Fischadlerbeobachtungen mit 124 festgestellten Exemplaren - also nicht ganz so viele wie noch 1996, als 123 Beobachtungen von 147 Tieren gemeldet wurden.



Jahreszeitliches Auftreten des Fischadlers (*Pandion haliaetus*) im Reg.- Bez. Koblenz 1997 unter Angabe der Individuensumme und Anzahl der Beobachtungen pro Dekade.

Heimzug:

Beobachtungsdaten, die dem Heimzug 1997 zuzurechnen sind, liegen für den Zeitraum vom 26.03. bis zum 04.05. vor. Die Beobachtung eines Fischadlers vom 16.05. am Ulmener Jungferweiher (STI) dürfte auf einen Nachzügler zurückgehen.

Wegzug:

Der Wegzug des Fischadlers durch den Regierungsbezirk ist für das Jahr 1997 etwa vom 24.07. bis zum 20.10. zu datieren, wobei es sich bei den späten Juni- bzw. frühen August-Beobachtungen auch um Übersommerer bzw. umherstreifende Tiere gehandelt haben könnte.

Maximalzahlen:

18.04.	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
14.09.	4 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK

Beobachtungsorte: Krombachtalsperre (20), Breitenbachtalsperre (4), Wiesensee (1), Westerwälder Seenplatte (39), Westerwald abseits der Seenplatte (4), Ulmener Jungferweiher (9), Mittelrheinisches Becken (12), Taunus (8), Lahntal (4), Rheintal (1), Hunsrück (2).

Beobachter: BL, BN, BR, DA, FA, HS, ISS, JÖ, KU, LI, MA, RB, RÖ, SK, SM, SO, STI, VO.

Turmfalke *Falco tinnunculus*Brutverbreitung:

1997 wurden insgesamt lediglich 14 Brutpaare dieser bei uns häufigen Greifvogelart gemeldet, an 2 Stellen bestand Brutverdacht. Darüber hinaus gingen 4 Meldungen ein, die als Brutzeitbeobachtungen der Art zu werten sind. Natürlich entspricht dies auch nicht annähernd den tatsächlichen Verhältnissen.

Eine zusammenfassende Darstellung der Brutverbreitung soll im nächsten Jahresbericht erfolgen.

Brutbiologie:

Bruterfolg:

Es wurden lediglich für 5 Bp nähere Angaben über den Bruterfolg gemacht. So wurden 1 x 5 juv, 3 x 3 juv und 1 x 2 juv gemeldet, was einem Durchschnitt von etwa 3 ausgeflogenen juv pro erfolgreicher Brut entspricht.

Neststandorte:

6 Gebäudebruten (5 Bp in Kirchen, 1 Bp in einer Burg), 1 Felsbrut und 1 Bp in einem Nistkasten wurden gemeldet.

Nahrungsbiologie:

Als Beutetiere des Turmfalken wurden Amsel und Großinsekten gemeldet, außerdem konnte zweimal eine Kröpfung von Mauerseglern beobachtet werden (HA).

Maximalzahl:

07.10.	10 Ex	bei Langenbach/WW, Zugvogelzählung	BR, SF
--------	-------	------------------------------------	--------

Rotfußfalke *Falco vespertinus*

05./09.09.	3 dj	Ulmener Jungferweiher	STI
07.09.	1 dj	bei Dörnberg/WW, jagend, Zugvogelzählung	ISS
16.10.	1 dj	zw. Gappenach und Mertloch/MB	LI

Merlin *Falco columbarius*

06.04.	1 Ex	Krombachtalsperre, Drosseln jagend	ISS
11.04.	1 ♀	Feldflur bei Marzhausen/WW	KU
28.09.	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim	LI
03.10.	1 ♀	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
04.10.	1 Ex	Dreifelder Weiher/WW	KU
12.10.	1 ♀	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
17.10.	1 ♀	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
18.10.	1 Ex	Goldene Meile bei Sinzig/RH	BN
26.10.	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MB	LI
28.10.	1 Ex	zw. Polch, Gappenach und Mertloch/MB	LI
03.11.	1 ♀	bei Kollig/MB	VO

Baumfalke *Falco subbuteo*Bruten/Brutzeitbeobachtungen:

Westerwald:

2 Bz	Breitenbachtalsperre	5314	RB
1 Bp	bei Dreifelden	5413	FA, ISS
1 Bz	bei Gehlert	5312	KU
1 Bp mit 2 juv	Fachberg bei Nauort	5511	FA
1 Bp	Eisenbachwiesen bei Meudt	5513	HF
1 Bz	Hundsangen	5514	WM
1 Bz	Standortübungsplatz Schmittenhöhe	5611	BR, MA, SK
1 Bv	bei Unterschhausen	5612	BR, MA, SK

Lahntal:

1 Bz	bei Bergnassau-Scheuern	5612	BR
1 Bv	bei Laurenburg	5613	ISS

Taunus:

1 Bp mit 1 juv	bei Gemmerich/TS	5712	ISS
----------------	------------------	------	-----

Mittelrheinisches Becken:

1 Bz	N Küttig/MB	5710	LI
------	-------------	------	----

Rheintal:

1 Bz	S Spay/RH	5711	VO
1 Bz	bei St.Goarshausen/RH	5812	ISS

Erst-, Letztbeobachtung:

20.04.	1 Ex	Wiesensee/WW	LI
03.10.	3 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK

Maximalzahlen Zug:

17.09.	4 Ex	bei Gemmerich/TS	BR, SK
20.09.	4 Ex	bei Gemmerich/TS	BR, SK, ISS

Nahrungsbiologie:

Als Beutetiere von Baumfalken wurden zweimal Schwalben ohne nähere Bezeichnung, dazu einmal Mehlschwalbe, zweimal Rauchschwalbe und außerdem Insekten gemeldet.

Wanderfalk *Falco peregrinus*Brutverbreitung:

Auch im zurückliegenden Beobachtungsjahr konnte wieder ein erfreuliches Brutergebnis dieser in ihrem Bestand wieder erstarkten Art festgestellt werden. 1997 brüteten im Reg.- Bez. Koblenz insgesamt 8 Paare erfolgreich, mindestens 15 Jungvögel flogen aus.

Im Vergleich zum Vorjahr sind demnach drei Brutpaare hinzugekommen: Der Bruterfolg ist mit 10 juv mehr als 1996 sehr erfreulich. Der positive Entwicklungstrend des Wanderfalkenbestands im Regierungsbezirk hält also weiter an und stellt sich wie folgt dar:

- 4 Bp mit je 1 x 1, 2, 3, 4 juv Mittelrheintal
- 1 Bp mit 2 juv Mittelrheinisches Becken (AKW Mülheim-Kärlich)
- 1 Bp mit 1 juv Lahntal
- 1 Bp mit 2 juv Ahrtal
- 1 Bp mit 4 juv Nahetal; alle juv wurden vermutlich vom Uhu geschlagen

Desweiteren gab es im Regierungsbezirk Koblenz mindestens vier weitere Plätze, die mehr oder weniger regelmäßig befliegen wurden. Im Unteren Moseltal siedelte sich erstmals wieder ein Paar an, schritt aber nicht zur Brut. Auch im nördlichen Rheintal konnte Mitte des Jahres die Wiederbesiedlung eines ehemaligen Brutfelsens festgestellt werden. Ein Steinbruch im Mittelrheinischen Becken wurde von zwei Tieren nur in den Wintermonaten befliegen. Schließlich konnte ein Tier an einem Felsen im Lahntal unregelmäßig beobachtet werden.

Beobachtungsorte außerhalb der Brutgebiete:

Hocheifel (1), Ahrgebirge (1), Ulmener Jungferweiher (1), Teichanlage Hof Roth bei Giershofen/WW (1), Maifeld/MB (3), Dörnberg/LH (1), Gemmerich/TS (12), Dreifelder Weiher (1).

Bei den im Taunus und im Maifeld beobachteten Tieren wird es sich möglicherweise um nahrungssuchende Vögel aus dem Rhein- und Moseltal handeln.

Anfang Juli 1997 fand JOHANNSEN auf dem Werksgelände des AKW Mülheim-Kärlich einen toten Wanderfalken. Hierbei handelte sich um das Weibchen, das dort von 1990 bis 1994 verpaart war. Ursprünglich wurde es 1987 am Hohen Meißner/Hessen ausgewildert (Zuchtprogramm des Deutschen Falkenordens) und tauchte 1988 erstmals am AKW Mülheim Kärlich auf.

Beobachter: BR, H. BRÜCHER, S. BRÜCHER, VON ESCHWEGE, FERDINAND, FU, GEI, HA, ISS, JÖ, JOHANNSEN, KLE, LI, MD, RAPP, RB, SK, STI, VO, WEGNER, WEINMANN.

Hybride Saker- x Wanderfalke *Falco cherrug* x *F. peregrinus*

Im November 1997 fanden BR bei Oberbachheim/TS die Überreste eines Großfalkenhybriden. Der Vogel hatte sich mit seinem Geschüh in einem Apfelbaum verfangen und verendete dort. Das ordentlich registrierte Tier war von seinem Halter aus Niederbachheim kurz zuvor als entfliegen gemeldet worden. Beide Orte liegen nur ca 1,5 km voneinander entfernt.

Haselhuhn *Bonasa bonasia*

Aktuelle Haselhuhnnachweise stammen zum einen aus dem Tal der Mosel, bzw. aus ihren Seitentälern. Zum anderen melden STI und FU Beobachtungen aus dem mittleren Ahrtal. Aus den anderen Verbreitungsgebieten im Regierungsbezirk Koblenz (z.B. Raum Betzdorf/WW, Taunus, Rheintal, Lahntal) liegen keine Beobachtungen vor oder sie wurden zumindest nicht gemeldet.

09.02.	1 ♂	Kloster Engelport	HS
13.11.	1 ♀	Ellerbachtal bei Eller, auffliegend	HS
20.11.	1 ♂	Moselhöhe bei Senheim, auf Baum	HS

Birkhuhn *Tetrao tetrix*

05.01.	1 ♀	NSG Struth/HU	5911/30	HORZ
--------	-----	---------------	---------	------

Die Umstände dieser außergewöhnlichen Feststellung sind unklar. Es ist zu vermuten, daß das beobachtete Tier ausgesetzt bzw. ausgewildert wurde. Eine natürliche Ansiedlung ist aufgrund des bundesweiten Bestandrückgangs und fehlender Nähe zu den nächsten Vorkommen unwahrscheinlich. Das Birkhuhn ist in Rheinland-Pfalz seit Ende der 1950er Jahre ausgestorben/ausgerottet. Letzte Vorkommen im Berichtsgebiet existierten im Kreis Altenkirchen/WW (KUNZ, A. & L. SIMON 1987).

Rebhuhn *Perdix perdix*

Es wurden keine Brutpaare oder Brutverdachte beobachtet/mitgeteilt.

Brutzeitbeobachtungen:

Mittelrheinisches Becken

09.03.	2 Ex	bei Polch	5609/59,60	
			5709/09,10	LI
12.04.	2 Ex	Höhe zw. Metternich und Güls	5611/23,33	LI
22.04.	2 Ex	Thürer Wiesen	5609/28	BR

Rheintal

18.03.	2 Ex	Kisselberg bei Rhens	5711/16	GEI
22.05.	2 Ex	bei Oberwesel-Urbar	5812/34,35,44,45	MD

Eifel

28.03.	1 Ex	S Ulmen	5807/09,10	DIE
--------	------	---------	------------	-----

Westerwald

03.05.	1 Ex	bei Oberahr	5413/52	KF, KM
--------	------	-------------	---------	--------

Taunus

12.03.	2 Ex	Feldgebiet Holzheim	5614/24	BR, MD
--------	------	---------------------	---------	--------

Nahegebiet

24.06.	1 Ex	bei Meckenbach	6211/11	BR
--------	------	----------------	---------	----

Außerhalb der Brutsaison wurden Rebhühner bei Auderath/EIF, Beuren/EIF, Büchel/EIF, Kaifenheim/EIF, Kaisersesch/EIF, Wagenhausen/EIF, Urmitz/MB, im Heimbacher Feld/MB, in den Thürer Wiesen/MB, zw. Kerben und Rüber/MB, zw. Polch/MB und A 48, auf der Höhe zw. Kaan und Rüber/MB, SW Rüber/MB, bei Meudt-Eisen/WW, Dreikirchen-Oberhausen/WW, Weroth/WW, Westerburg/WW, auf der Moselhöhe bei Nehren/ und bei Kördorf/TS beobachtet.

Maximalzahlen:

01.11.	16 Ex	Feldgebiet NO Kaifenheim/MB		LI
31.12.	14 Ex	bei Weroth/WW		HF

Beobacher: BR, DIE, FA, GEI, HF, HS, JK, KF, KM, LI, MD, RÖ, SK, VO, WM.

Wachtel *Coturnix coturnix*

Zu 1997 sind insgesamt 42 Wachtelbeobachtungen eingegangen. Der Vergleich mit den Vorjahren (1995: 65 und 1996: 9 Beobachtungen) bestätigt die starken Schwankungen der jährlichen Nachweise.

Die starke Präsenz mittelhheinischer und Westerwälder Meldungen spiegeln eine hohe Beobachterdichte und –aktivität wider, außerdem deuten sie auf Verbreitungsschwerpunkte der Wachtel im Regierungsbezirk Koblenz hin.

Erst-, Letztbeobachtung:

08.05.	1 Ex	Engerser Feld		LI
17.08.	1 Ex	Feldfläche bei Auderath/EIF		RÖ

Brutpaare/Brutverdachte/Brutzeitbeobachtungen:

Eifel				
11.05.	1 Bz	bei Mendig	5609/19	RÖ
22.05.	1 Bz	Feldflächen bei Auderath	5808/01	RÖ

Mittelrheinisches Becken

08.05./15.06.	1 Bz	Engerser Feld	5511/41,42	LI
1997	1 Bv	bei Kiesgrube Jungbluth	5511/52	BN
19.05.	2-3 Bz	Feldflächen und Bachlauf NW Gappenach	5709/10,20 5710/01,11	LI
12.06.	1 Bz	NW Weißenthurm, rufend	5510/37,47	JÖ
15.06.	2 Bv	am Banner Hof	5610/21	ISS
30.06.	1 Bz	Kärlicher Berg, rufend	5610/09,19	JÖ
05./07.07.	1 Bz	Banner Wiesen, rufend	5609/30,	BR,HS

Westerwald

1997	2 Bp	bei Zehnhausen	5513/16	HF
1997	1 Bp	bei Steinefrenz	5513/16,17,26,27	HF
1997	1 Bv	bei Weroth	5513/28	HF
01.06.	1 Ex	Kläranlage Holler, rufend	5513/41	JK
01./28.06.	1 Bz	bei Meudt-Eisen, rufend	5413/54,55, 5513/04	FA
02.-06.06.	1 Bz	Breitenbachtalsperre, rufend	5314/36	KF, RB
03.06.	1 Bz	bei Sörth, rufend	5212/52	KF
28.06.	1 Bz	bei Meudt, rufend	5513/5	FA
28.06.	1 Bz	Oberacker, rufend	5413/54	FA
04.07.	1 Bz	bei Obererbach, rufend	5513/38,39,40	HF
12.07.	1 Bz	bei Oberhausen, rufend	5513/28	HF
19.07.	1 Bz	Herschbach, rufend	5412/14	JK

Taunus

05.07.	1 Bv	Feldfläche bei Bornich	5812/37	ISS
05.07.	1 Bv	Feldgebiet O Holzheim	5614/24	ISS

Nahegebiet

16.05.	1 Bz	Winzenheimer Feld, rufend	6113/13	EF
25.06.	1 Bz	bei Berschweiler, rufend	6210/13	FRO
25.06.	1 Bz	zw. Bergen und Berschweiler	6210/15	FRO

Beobachtungen Zugzeit:

31.07.	5 Ex	NW Gappenach/MB		LI
03.08.	1 Ex	Höhe zw. Kaan und Rüber/MB		LI
03.08.	2 Ex	zw. Kerben und Rüber/MB		LI
06.08.	5 Ex	zw. Polch, Gappenach und Mertloch/MB		LI
09.08.	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MB		LI
10./14.08.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, rufend		ISS
13.08.	2 Ex	zw. Polch, Gappenach und Mertloch/MB		LI
17.08.	1 Ex	Feldfläche bei Auderath/EIF		RÖ

Nachträge 1996:

1996	1 Ex	bei Liebenscheid/WW, rufend	5314/05	FRO
------	------	-----------------------------	---------	-----

Beobachter: BR, EF, FA, HF, HS, ISS, JK, JÖ, LI, RB, RÖ, SK.

Fasan *Phasianus colchicus*

Leider wurden nur von zwei Ornithologen Fasanenbeobachtungen (7) gemeldet. Viele Beobachter melden diese Art nicht, was daran liegen könnte, daß die Bestände meist auf Aussetzungen zu Jagd- und Hegezwecken zurückgehen. Trotzdem wäre es interessant, über das Vorkommen und die Verbreitungsgebiete in unserer Region mehr zu erfahren. Zukünftig sollte der Fasan immer gemeldet werden.

05.03.	1 ♂	Monzingen/NG	6211/06	MD
09.03.	1 Ex	bei Oberelbert/WW, verhört	5612/10	MD
26.03.	1 Ex	Nahe bei Gensingen, verhört	6113/5,6	EF
15.05.	1 Ex	Winzenheimer Feld/NG, rufend	6113/13	EF
16.05.	3 ♂	bei Windesheim/NG, rufend	6112/9	EF
22.05.	1 Ex	bei Oberwesel-Urbar/RH	5812/43,44	MD
10.07.	1 Ex	Nahe bei Gensingen	6113/5,6	MD

Wasserralle *Rallus aquaticus*

Brutvorkommen wurden an zwei Orten bekannt: Ein Brutpaar meldet FA aus den Eisenbachwiesen bei Meudt/WW (5513/05,06) und zwei Paare haben laut DIE am Ulmener Jungferweiher gebrütet.

Anlaß zu Brutverdacht geben folgende Brutzeitbeobachtungen aus anderen Feuchtgebieten: Am 28.03. 2 Ex (LI) in den Thürer Wiesen/MB (5609/28) und gleicherorts am 22.04. maximal 4, darunter auch rufende Tiere (BR). Am 29.03. und 26.04. 2 Ex sowie am 08.05. ein Ex im Feuchtgebiet SW Rüber/MB (5710/03) (alle LI). Am 01.05. und 28.07. jeweils ein Tier am Dreifelder Weiher (KU).

Weitere Meldungen:

07.-17.08.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
18.08.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
19.08.	2 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
26.08.	1 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
02.09.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
02.-25.09.	1 dj Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
25.09.	1 Ex	Dreifelder Weiher	SM

Winterbeobachtungen:

06.01.	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA
27.12.	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA, WM

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

01.05.	1 ♂	NSG Meerheck/MB, rufend um 10:55 Uhr	JÖ
19.08.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
04.09.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
06.09.	3 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Teichhuhn *Gallinula chloropus*Bruten/Brutverdachte:

Eifel			
3 Bp	Ulmener Jungferweiher		DIE
Westerwald			
1 Bp mit 3 juv	Waagweiher bei Herschbach	5412/15	BR, JK, KU
1 Bp mit 1 juv	Schloßweiher Dierdorf	5411/30	KU
1 Bp	Brinkenweiher	5412/20	ISS

Ahr				
1 Bv	bei Bad Bodendorf		5409	BN
Mittelrheinisches Becken				
1 Bp mit 4 juv	Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich		5610/19,20	JÖ
Rheintal				
1 Bp mit 5 juv	Rhenser Mühlental		5711/17	GEI
Taunus				
1 Bv	Kiesgrube Cramberg		5613/49	ISS
Nahe				
1 Bp mit 3 juv	Nahe bei Gensingen		6113/5,6	EF

Die relativ geringe Zahl von Brutbeobachtungen gibt den tatsächlichen Brutbestand der Art im Regierungsbezirk nur ungenau wider. In den Folgejahren sollte stärker auf Brutvorkommen geachtet werden, insbesondere im Siedlungsraum (Parkanlagen, Dorfweiher, Regenrückhaltebecken etc.).

Maximalzahlen:

11.01.	10 Ex	Lahn in Lahnstein		BN, BR
08.02.	13 Ex	Rheinlache Koblenz		GEI
25.11.	7 Ex	Rheinlache Koblenz		GEI

Beobachter: BN, BR, DIE, EF, GEI, HA, ISS, JK, JÖ, KF, KM, KU, LI, MD, RB

Bläßhuhn *Fulica atra*

Bruten/Brutverdachte:

Eifel				
5 Bp	Ulmener Jungferweiher			DIE
Westerwald				
7 Bp	Brinkenweiher			ISS
24 Bp	Dreifelder Weiher			EF
mehrere Bp	Waagweiher bei Herschbach		5412/15	BR
1-2 Bv	bei Montabaur, Spießweiher		5512/49	MD
1 Bp mit 4 juv	bei Montabaur-Eschelbach		5512/29,30	HA
1 Bp	Tongrube bei Berod		5513/06	HF
1 Bp	Tongrube Marx bei Ruppach-Goldhausen		5513/24,34	HF
1 Bp	Tongrube bei Kleinholbach		5513/35	HF
2 Bp	Tongrube Agrob bei Girod		5513/36	HF

Ahr				
1 Bv	bei Bad Bodendorf		5409	BN
Mittelrheinisches Becken				
1 Bp mit 2 juv	Steinsee			JÖ
1 Bp mit 2 juv	Kannsee			JÖ
1 Bv	Kiesgrube Jungbluth		5511/52	JÖ
1 Bp mit 2 juv	Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich		5610/19,20	JÖ
Nahegebiet				
1 Bv	Stausee Niederhausen		6112/58	EF
1 Bp mit 2 juv	NSG Hellersberger Weiher		6212/23	EF
1 Bp mit 1 juv	bei Bad Kreuznach-Ippenheim		6113/15	MD
1 Bp mit 3 juv	Trombachsee bei Feilbingert		6212/08	BR

Maximalzahlen:

04.01.	ca. 200 Ex	Kiesseen Engerser Feld		JÖ
10.01.	56 Ex	Lahn bei Aull		ISS
12.01.	118 Ex	Rhein bei Andernach		JÖ
15.03.	91 Ex	Laacher See		JÖ
12.10.	über 400 Ex	Wiesensee		RB
26.10.	60 Ex	Krombachtalsperre		RB
16.11.	215 Ex	Laacher See		JÖ
12.12.	613 Ex	Kannsee		BR
12.12.	662 Ex	Steinsee		BR

Im Herbst/Winter 1997 sammelte sich eine beachtliche Zahl überwinternder Bläßhühner im Mittelrheinisches Becken (Kiesseen im Engerser Feld, Laacher See). Die Maximalzahl von 1.275 Tieren wurden von BR am 12.12. im Rahmen der internationalen Wasservogelzählung ermittelt. Die winterliche Bestandsentwicklung läßt sich an folgenden Beobachtungsmaxima ablesen:

03.10.	339 Ex	Steinsee, Kannsee		JÖ
10.10.	400 Ex	Steinsee, Kannsee		BR
09.11.	1.017 Ex	Steinsee, Kannsee		JÖ
16.11.	894 Ex	Steinsee, Kannsee		JÖ
16.11.	215 Ex	Laacher See		JÖ
12.12.	1.275 Ex	Steinsee, Kannsee		BR

Beobachter: BR, DIE, EF, GEI, HA, HF, ISS, JÖ, KF, MAGIROS, MD, MITSCHER, RB, SK, WM.

Kranich *Grus grus*Frühjahrszug 25.01.-04.05.:

Der Frühjahrszug erstreckte sich vom 25.01. (70 Ex bei Prath/TS von BR) bis 04.05. Innerhalb dieses Zeitraums wurden an 31 Tagen ziehende oder rastende Kraniche beobachtet. Dabei fand die stärkste Phase des Frühjahrszuges zwischen dem 18.02. und 06.03 statt, mit insgesamt 16 Kranichzugtagen und 46.983 Ex (98 %). Darin sind noch einmal zwei deutliche Maxima, am 22./23.02. und 01./02.03 erkennbar, mit insgesamt 38.731 Ex (81 %). D.h. die Hauptmasse der Kraniche zog innerhalb einer äußerst kurzen Zeitspanne durch das Gebiet. Insgesamt zählte man auf dem Heimzug 47.893 Tiere (1996 hatte der Frühjahrszug eine Stärke von 45.248 Tieren). Allerdings sind bei dem Ergebnis Abweichungen zu berücksichtigen: Abweichungen nach oben erfolgen durch unvermeidbare Doppelzählungen.

Beobachtungen nach Dunkelheit, bei denen keine genauen Mitteilungen zur Truppstärke gemacht wurden und die somit nicht verrechnet werden können, verfälschen das Ergebnis nach unten.

Folgenden Tageshöchstsummen wurden erfasst:

22.02.	5.116 Ex	19 Meldungen		01.03.	7.425 Ex	24 Meldungen
23.02.	17.551 Ex	26 Meldungen		02.03.	8.639 Ex	28 Meldungen

Letztbeobachtung Heimzug:

04.05.	3 Ex	bei Herschbach/WW, rastend	JK
--------	------	----------------------------	----

Herbstzug: 22.09.-03.12.:

Der Beginn des Herbstzuges wird auf den 22.09. datiert. Ein niedrig fliegendes Ex im Moseltal bei Briedel meldet HS.

Der erste herbstliche Zughöhepunkt durch das Erfassungsgebiet erfolgte am 16. und 17.10. mit insgesamt 4.697 Ex bei 24 Meldungen. Wenige Tage später am 21.10. wurden 3.051 Ex bei 9 Beobachtungen gezählt. Betrachtet man den Zeitraum vom 16.-22.10. genauer, sieht man, daß mit 7.955 Ex 70% der insgesamt beobachteten Kraniche über den Regierungsbezirk flogen. Der Tag mit den meisten Einzelmeldungen (14) war allerdings der 27.10., an dem aber vielerorts, wegen der bereits eingesetzten Dunkelheit, keine Kranichtruppe mehr ausgezählt werden konnten. Am 28.10. notierte man 1.761 Ex und 8 Beobachtungen. Der letzte stärkere Kranichzug wurde am 19.11. registriert, als insgesamt 1.136 Ex bei 10 Beobachtungen ins Überwinterungsgebiet unterwegs waren.

Aufsummiert ergeben sich für den Herbstzug 11.332 Ex. Die reale Summe liegt aber wesentlich höher, da sehr viele Truppe wegen Dunkelheit nicht ausgezählt und damit nicht verrechnet werden konnten. Dagegen fällt die Zahl der vermeintlichen Doppelzählungen während des Herbstzuges geringer ins Gewicht.

Das tageszeitlich späte Auftreten der Kraniche in der Wegzugphase scheint im Zugablauf begründet zu sein. Von den großen Rastplätzen in Norddeutschland (z.B. Insel Rügen) brechen die Kraniche im Laufe des Vormittags auf und erreichen dann den Regierungsbezirk Koblenz am Spätnachmittag bzw. bei erst Dunkelheit. Der Zug findet auch über Nacht statt.

Letztbeobachtung Wegzug:

03.12. 1 Trupp Bad Ems/LH KASPER

Winterbeobachtungen wurden nicht gemeldet.

Beobachtungen von rastenden Kranichen:

02.03.	19 ad, 4 vj Ex	Krombachtalsperre, 18:25 Uhr an Teichen einfallend	RB
06.04.	1 vj Ex	Viehweide am Wölferlinger Weiher	ISS
04.05.	3 Ex	bei Herschbach/WW	JK
17./18.10.	2 ad Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
07.-11.11.	1 dj Ex	Krombachtalsperre, mit Beinverletzung	FA, ISS, RB

Nachtrag 1996 rastende Exemplare:

09.04.	7 Ex	Ostufer Krombachtalsperre
19.04.	3 Ex	Krombachtalsperre, 1 Ex beringt

Beide Beobachtungen stammen aus NEITZSCH, G. et al (1997).

Beobachter: BL, BENDER, BEST, BG, BITZ, BN, BRANDS, BR, BRÖDER, EF, FA, FRO, GEI, HA, HF, HS, ISS, JK, JÖ, KASPER, KF, KM, KU, LI, MA, MAGIROS, MD, MEYER, MITSCHER., MOHRS, NÖ, RB, H. RÖSNER, RÖ, T. SCHNEIDER, U. SCHNEIDER, SK, SM, STI, STUMPF, SU, WA, WG, ZE

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

Für das Berichtsjahr liegen vier Beobachtungen vom Heimzug vor.

16.03.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
10.04.	1 Ex	Kiesinsel bei Moselstaustufe Koblenz	BN
03.05.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU, SM
10.05.	3 Ex	Urmitzer Werth	LI

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

03.05.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	ISS
08.06.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
25.09.	4 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB, SM

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*Bruten/Brutverdachte:

Im Vergleich zu den Vorjahren ergeben sich kaum Veränderungen im Brutbestand des Flußregenpfeifers. Im Gegensatz zum letzten Jahr (1996 14 Bp, Bv an 12 Orten, ISSELBÄCHER, T. et al. 1997) wurden von 10 Orten insgesamt 11 Bruten gemeldet, wobei die Meldungen aus dem Naturraum Westerwald überwiegen. Nur vom Ulmener Jungferweiher (1 juv, STI) liegen Angaben über den Bruterfolg vor.

2 Bp	Tongrube bei Guckheim/WW	5413/49	FA
1 Bv	Kiesgrube Jungbluth	5511/52	BN
1 Bp	Tongrube bei Leuterod/WW	5512/09	FA
1 Bp	Tongrube Meudt/WW	5513/05	HF
1 Bp	Tongrube DGA bei Berod	5513/06	HF
1 Bp	Tongrube Lindenborn bei Berod/WW	5513/06	FA, HF
1 Bp	Tongrube Richard bei Wallmerod	5513/17	HF
1 Bp	Steinbruch Oberhausen-Hundsangen/WW	5513/29	HF
1 Bp	Steinbruch Nentershausen/WW	5513/36	FA, HF
1 Bp mit 1 juv	Ulmener Jungferweiher	5707/49	STI

Erst-, Letztbeobachtung:

28.03.	1 Ex	Kannsee	JÖ
27.09.	1 Ex	Dreifelder Weiher	FA

Maximalzahlen:

19.04.	11 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
25.04.	12 Ex	Urmitzer Werth	JÖ

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

Insgesamt liegen 39 Beobachtungen vor, mit einem deutlichen Schwerpunkt während des Wegzuges. Am 24./25.05. hielten sich 8 Ex der Unterart *Ch. h. tundrae* am Steinsee auf (JÖ). Die übrigen Beobachtungen verteilen sich auf die bekannten Gebiete wie folgt: Ulmener Jungferweiher (3), Dreifelder Weiher (15), Steinsee (6), Krombachtalsperre (11) und Urmitzer Werth (2).

Erst-, Letztbeobachtung Heimzug:

26.04.	1 Ex	Dreifelder Weiher	WM
28.05.	1 Ex	Steinsee	LI

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

24.08.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	MA
12.10.	3 Ex	Dreifelder Weiher	RB

Maximalzahlen:

24./25.05.	8 Ex	Steinsee	JÖ
03.10.	13 Ex	Dreifelder Weiher	RB

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

Die gezielte Suche wurde auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Beobachtungen belohnt. Besonders beachtlich sind die Ansammlungen von bis zu 14 Vögeln im Maifeld/MB. Die Ausdehnung der Suche auf weitere geeignete Gebiete erscheint erfolgversprechend.

24.08.	1 ad Ex	zwischen Kollig und Naunheim/MB	JÖ, LI
31.08.	1 ad, 3 dj Ex	zwischen Kollig und Naunheim/MB	JÖ, LI
31.08.	1 Ex	Endlichhofener Höhe/TS	BR, ISS, SCHÖ, SK
02.09.	8 ad, 6 dj Ex	zwischen Kollig und Naunheim/MB	JÖ, LI
05.09.	1 Ex	bei Mörz/MB	VO
06.09.	1 ad, 5 dj Ex	zwischen Kollig und Naunheim/MB	JA, LI
14.09.	1 ad Ex	zwischen Kollig und Naunheim/MB	LI

Siehe auch den Artikel von E. LIPPOK: "Zum Auftreten des Mornellregenpfeifers im Regierungsbezirk Koblenz" in diesem Heft.

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

Wie in den Vorjahren stammen die meisten Feststellungen aus dem Maifeld/MB, und nur wenige aus den Mittelgebirgen (Taunus, Westerwald). Insgesamt ist die Anzahl jedoch deutlich geringer als 1996 (25 Beobachtungen, ISSELBÄCHER, T. et al. 1997).

Heimzug:

22.02.	2 Ex	zwischen Minkelfeld und Lonnig/MB	LI
23.02.	5 Ex	N Gappenach/MB	VO
23.02.	6 Ex	S Polch/MB	LI
23.02.	15 Ex	zwischen Minkelfeld und Lonnig/MB	LI, VO
02.03.	28 Ex	zwischen Minkelfeld und Lonnig/MB	LI
04.03.	14 Ex	zwischen Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB

Wegzug:

02.09.	1 Ex	zwischen Kollig und Naunheim/MB	LI, JÖ
21.09.	1 ad Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
16.10.	5 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

Für das Berichtsjahr liegen keine Heimzugbeobachtungen vor, und alle Wegzugdaten stammen aus dem Westerwald.

24.09.-02.10.	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
27.-30.09.	1 Ex	Dreifelder Weiher	FA, KU, RB, SM
03.-07.10.	2 Ex	Dreifelder Weiher	KU, LI, RB
11.10.	4 Ex	Dreifelder Weiher	SM
12.10.	5 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB
14.10.	2 Ex	Dreifelder Weiher	SM

Kiebitz *Vanellus vanellus*Bruten/Brutverdacht:

Es wurden insgesamt 20 Bruten gemeldet, die wie bereits im letzten Jahr fast ausschließlich aus dem Westerwald stammen.

2 Bp	Ackerflächen S Sörth/WW	5312/02	KU
2 Bv	Weiher SW Herschbach/WW	5412/14	JK
1 Bv	bei Wölferlingen/WW	5413/13	KM
2 Bp	NSG Hasenwiese bei Guckheim/WW	5413/48	HF, WM
1 Bp	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	5513/05	HF
1 Bp mit 4 juv	bei Dreikirchen/WW	5513/37	WM
1 Bp	NSG Pütschbach/WW	5513/37	HF
4 Bp	bei Obererbach/WW	5513/38	HF
2 Bp	bei Niedererbach/WW	5513/38	HF
2 Bp	zwischen Nieder- und Obererbach/WW	5513/39	WM
1 Bv	Thürer Wiesen/MB	5609/28	JÖ
1 Bv	Dunsenberg bei Windesheim/NG	6112/09	EF

Winterbeobachtungen:

Es liegt nur eine wirkliche Winterbeobachtung von 15 Ex am 28.12. aus dem Engerser Feld vor (LI).

Maximalzahlen Frühjahrszug:

21.02.	200 Ex	Auderath/EIF	RÖ
22.02.	820 Ex	Maifeld/MB	LI
23.02.	1.050 Ex	Maifeld/MB	LI
24.02.	160 Ex	zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB
27.02.	167 Ex	zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB
02.03.	358 Ex	Maifeld/MB	JÖ, LI

Nachbrutzeitliche Ansammlungen/Zugbewegungen:

17.06.	40 Ex	Kempfeld/HU	BR
17.06.	50 Ex	bei Hahn/HU	BR
05.07.	40 Ex	bei Herschbach/WW, ziehend	BR
06.07.	32 Ex	Hochfläche S Brey Siebenborn/HU	LI
07.07.	250 Ex	bei Höhn/WW	RB
19.07.	82 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
22.08.	116 Ex	zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB

Maximalzahlen Wegzug:

19.09.	200 Ex	Griesenbachwiesen/WW	AVERDUNG
20.09.	296 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, ISS, SK
11./12.10.	340 Ex	Dreifelder Weiher	RB, KU
16.10.	559 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
17.10.	545 Ex	Dreifelder Weiher	KU
23.10.	200 Ex	Wiesensee	WM
09.11.	210 Ex	bei Dierdorf/WW	JK
10.11.	240 Ex	Wiesensee	RB
15.11.	280 Ex	Engerser Feld	BR
15.11.	300 Ex	S Prath/TS	LI
16.11.	269 Ex	Wiesensee	RB

Sanderling *Calidris alba*

26.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
10.05.	1 Ex	Steinsee	LI
03.09.	10 Ex	Krombachtalsperre	RB

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

Insgesamt wurden 1996 lediglich drei Tiere auf dem Durchzug beobachtet.

08.06.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
26.-28.08.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI, STI
11./12.10.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU, RB

Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*

Alle vier Feststellungen stammen vom Ulmener Jungferweiher.

26.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
17.08.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
28.08.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
02.09.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

09.08.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
02.09.	3 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
03.-06.09.	2 Ex	Krombachtalsperre	RB
05.09.	3 juv Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*Heimzug:

21.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
24.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
26.-27.04.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI

Wegzug:

Der Wegzug begann am 28.08. und endete am 06.11. Die Beobachtungen verteilen sich auf die traditionellen Rastgebiete wie folgt: Ulmener Jungferweiher (6), Dreifelder Weiher (10), Krombachtalsperre (13), Wiesensee (6) und Urmitzer Werth (5).

Maximalzahlen Wegzug:

13.09.	4 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
29.09.	6 Ex	Krombachtalsperre	RB
29.09.	6 Ex	Urmitzer Werth	LI
02.10.	27 Ex	Dreifelder Weiher	SM

02.10.	5 Ex	Krombachtalsperre	RB
03.10.	6 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
06.10.	28 Ex	Dreifelder Weiher	BL

Kampfläufer *Philomachus pugnax*

Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

19.03.	2 Ex	zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB
05.05.	8 Ex	Steinsee	VO
05.05.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

18.08.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	ISS, RÖ
03.10.	1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ

Maximalzahlen:

26.04.	11 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
03.05.	9 Ex	Ulmener Jungferweiher	ISS
04./05.05.	8 Ex	Steinsee	VO

Beobachtungsorte: Ulmener Jungferweiher (12), Urmitzer Werth (12), Krombachtalsperre (10), Dreifelder Weiher (1), Steinsee (5), Buchholz/HU (2), Wiesensee (1), zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW (1).

Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

01./02.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
28.09.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
29.-30.10.	je 1 Ex	Krombachtalsperre	RB

Bekassine *Gallinago gallinago*

Bruten/Brutverdachte:

Meldungen über Bruten liegen in diesem Jahr nur aus drei Gebieten vor:

1 Bp	Bellinger Viehweide/WW	5413/03	KF, KM
2 Bp	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	5513/05	FA
3 Bp	Ulmener Jungferweiher	5707/49	STI

Winterbeobachtungen:

10.02.	1 Ex	Windwurffläche bei Dreifelden/WW	KU
27.12.	2 Ex	bei Herschbach/WW	KU

Maximalzahlen Zug:

21.03.	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
02.04.	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
17.08.	12 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
27.-29.09.	72 Ex	Dreifelder Weiher	RB, BL
03.10.	65 Ex	Dreifelder Weiher	RB
28.10.	42 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
16.11.	45 Ex	Wiesensee	RB

Beobachtungsorte: Dreifelder Weiher (18), Weiher MP/WW (5), Ulmener Jungferweiher (28), Krombachtalsperre (24), Wiesensee (9), Gemmerich/TS (4), Haidenweiher (2), Feuchtgebiet SW Rüber/MB (1), Steinsee (1), Thürer Wiesen/MB (1), Weidenbruch bei Elkenroth/WW (1), bei Naunheim/MB (2), Langenbach/WW (1), Eschelbach/WW (1), Herschbach/WW (1), zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW (1), Bellinger Viehweide/WW (1), Schenkelberger Bruch/WW (1), Hastenbach/WW (1), Koborn-Gondorf/MO (1), Nette bei Weißenthurm/MB (1).

Waldschnepfe *Scolopax rusticola*Bruten/Brutverdachte/Brutzeitbeobachtungen:

1 Bz, 1 ♂, 1 ♀	Moselhöhe bei Fankel, balzend	5809/45	HS
1 Bz, 6 Ex balzend	Moselhöhe bei Senheim	5909/03	HS
1 Bv	bei Herschbach/WW	5412/05	JK
2 Bz, balzend	Wernsberger Erbstollen/WW	5113/57	BR, SF
1 Bz, balzend	bei Montabaur-Elgendorf/WW	5512/37	HA
1 Bz, 1-2 Ex	Haidenweiher, balzend		RB
1 Bz, 2 Ex balzend	O Schenkelberger Bruch/WW	5412/08	KU, RB
1 Bz, balzend	Oberroßbach/WW	5314/24	RB
1 Bz	Waldsee bei Argenthal/NG	6011/26	BR

Winterbeobachtungen:

02.01.	1 Ex	bei Herschbach/WW	JK
02.11.	2 Ex	bei Weißen/EIF	HS

Uferschnepfe *Limosa limosa*

Wie immer stammt die Mehrzahl der Beobachtungen vom Heimzug und nur eine aus der Zeit des Wegzuges.

11.04.	1 Ex	Urmitzer Werth	BN, BR
19.04.	8 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
26./27.04.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI, JÖ
13.09.	1 dj Ex	Krombachtalsperre	RB

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

12.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
22.-25.04.	1 Ex	Urmitzer Werth	DA, LI, RB

Großer Brachvogel *Numenius arquata*Heimzug:

14.03.	1 Ex	bei Holzappel/WW, nachts ziehend, rufend	ISS
30./31.03.	1 Ex	Kannsee	JÖ, RB

Wegzug:

20.07.	1 Ex	Dreifelder Weiher	LI
07./08.08.	1 Ex	SO Holzappel/WW, rastend	ISS
12.08.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, SK
17.08.	1 Ex	Auderath/EIF	RÖ
31.08.	3 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, ISS, SK
18.09.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
18.10.	1 Ex	Wiesensee	RB
19.10.	1 Ex	Dreifelder Weiher	JK, RB, BL,
16.11.	2 Ex	Dreifelder Weiher	SM
21.12.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ

Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

20.04.	1 Ex	Steinsee	LI
21.04.	3 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
12.05.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	RÖ

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

15.09.	2 Ex	Dreifelder Weiher	SM
24.10.	1 Ex	Wiesensee	RB

Maximalzahlen:

07.-12.10.	10 Ex	Dreifelder Weiher	ISS, KU, RB
------------	-------	-------------------	-------------

Beobachtungsorte: Ulmener Jungferweiher (5), Dreifelder Weiher (21), Krombachtalsperre (3), Steinsee (1), Urmitzer Werth (3), Wiesensee (1), Weiher MP/WW (1).

Rotschenkel *Tringa totanus*Erst-, Letztbeobachtung Heimzug:

16.03.	1 Ex	Engerser Feld	JÖ
28.05.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI, JÖ

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

28.08.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
10.10.	1 Ex	Urmitzer Werth	BR

Maximalzahlen:

26.-30.04.	4 Ex	Krombachtalsperre	RB
27.04.	6 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth (8), Ulmener Jungferweiher (10), Krombachtalsperre (5), Engerser Feld (1), Wiesensee (1), Steinsee (2), bei Gemmerich/TS (1), Dreifelder Weiher (1).

Grünschenkel *Tringa nebularia*Erst-, Letztbeobachtung Heimzug:

18.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
29.05.	4 Ex	Urmitzer Werth	VO

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

10.07.	1 Ex	Bad Kreuznach-Ippesheim/NG	MD
19.10.	1 Ex	Dreifelder Weiher	JK, RB, BL

Sommerbeobachtung:

22.06.	1 Ex	Wiesensee	RB
--------	------	-----------	----

Maximalzahlen:

26.04.	23 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
26.08.	7 Ex	Urmitzer Werth	SO
20.09.	11 Ex	Dreifelder Weiher	LI, KU

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth (21), Ulmener Jungferweiher (14), Dreifelder Weiher (18), Hofmannsweiher (2), Wiesensee (2), Steinsee (2), Brinkenweiher (1), Bad Kreuznach-Ippesheim/NG (1), Kannsee (1).

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*Erst-, Letztbeobachtung Heimzug:

29.03.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
03.05.	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	HF

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

18.06.	1 Ex	NSG Hellersberger Weiher/NG	EF
16.09.	1 Ex	NSG Untere Nahe	EF

Winterbeobachtungen:

28.01.	1 Ex	Nette bei Weißenthurm/MB	JÖ
09.02.	1 Ex	Nette bei Weißenthurm/MB	VO

Maximalzahl:

19.04.	10 Ex	Urmitzer Werth	DA, JÖ, LI
--------	-------	----------------	------------

Beobachtungsorte: Urmitzer Werth (9), Nette bei Weißenthurm/MB (2), Steinsee (3), Ulmener Jungferweiher (9), NSG Untere Nahe (1), Dreifelder Weiher (4), Mühlbach bei Nastätten/TS (2), Kannsee (1), Eisenbachwiesen bei Meudt/WW (4), bei Gappenhach/MB (1), Krombachtalsperre (2), bei Nister/WW (1), Klärteiche Hartenfels/WW (1), NSG Hellersberger Weiher/NG (1), Banner Wiesen/MB (1), Nahe bei Bad Kreuznach (1), Neustadt/WW (1).

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*Erst-, Letztbeobachtung Heimzug:

19.04.	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA
17.05.	3 Ex	Steinsee	VO

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

10.07.	2 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
27.09.	2 Ex	Dreifelder Weiher	FA

Maximalzahlen:

14.05.	5 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
26.08.	17 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI

Beobachtungsorte: Eisenbachwiesen bei Meudt/WW (4), Urmitzer Werth (5), Ulmener Jungferweiher (17), Dreifelder Weiher (2), Krombachtalsperre (1), Steinsee (1).

Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*Erst-, Letztbeobachtungen Heimzug:

13.04.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
13.04.	1 Ex	Schottel Osterspai	BR
15.06.	1 Ex	Schottel Osterspai	BR

Erst-, Letztbeobachtung Wegzug:

05.07.	1 Ex	bei Herschbach/WW	BR
16.10.	1 Ex	Wiesensee	RB

Winterbeobachtungen:

29.11.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI, JÖ
21.12.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ

Maximalzahlen:

25.04.	7 Ex	Wiesensee	RB
27.04.	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
19.07.	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
10.08.	10 Ex	Krombachtalsperre	RB
16.08.	19 Ex	Dreifelder Weiher	KU

Beobachtungsorte: Ulmener Jungferweiher (28), Krombachtalsperre (31), Dreifelder Weiher (9), Urmitzer Werth (17), Schottel Osterspai (3), bei Oberelbert/WW (1), Wiesensee (10), Tongrube Agrob/WW (1), Steinsee (6), Haidenweiher (2), Kiesgrube am Pionierhafen/MB (1), Kiesgrube Jungbluth/MB (1), Rhein bei Kaltenengers (2), Stauweiher Nistersägwerk/WW (3), Nahe bei Gensingen (2), Nahe bei Bad Kreuznach

(1), NSG Untere Nahe (1), Nahe bei Norheim (1), Laacher See (1), Mühlbachtal bei Nassau/LH (4), NSG Ahrmündung (1), Moselstaustufe Koblenz/RH (3), Rückhaltebecken SW Mülheim-Kärlich/MB (2), Teich bei Allenbach/HU (1), Wied bei Mudenbach/WW (1), NSG Reiherschußinsel/MO (1).

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*

14.09.-02.10.	1 Ex	Wiesensee bei Pottum, dj	RB, KU, PI, SM
14.09.	1 Ex	Dreifelder Weiher, dj	LI

Nach vorliegenden Beschreibungen handelte es sich um zwei verschiedene Individuen. Die Beobachtungen sind der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

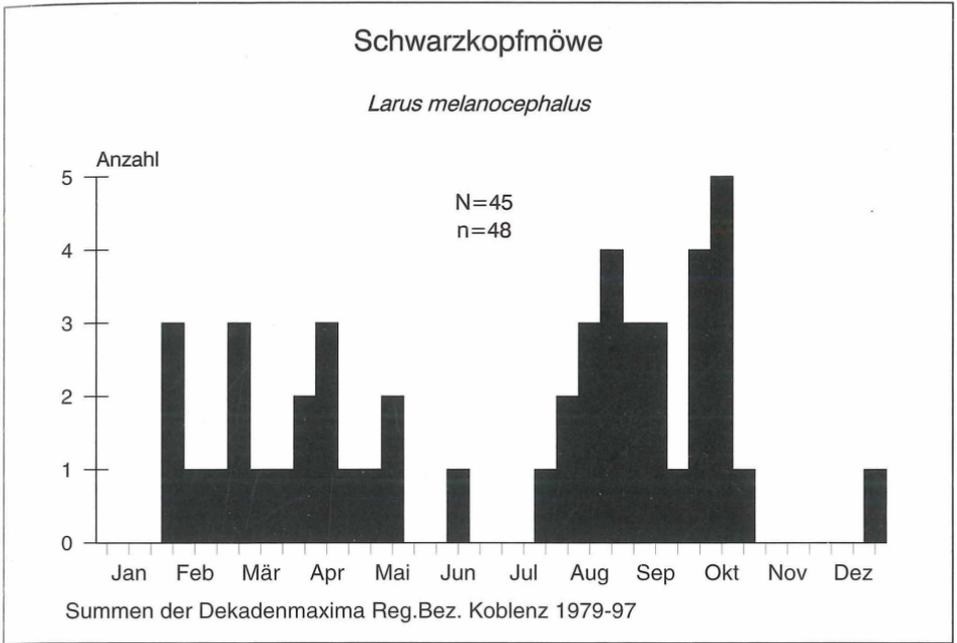
02.02.	1 vj Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
05.02.	1 vj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
07.09.	1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
06.10.	1 dj Ex	Rhein bei Brey	JÖ
12.10.	1 Ex	Urmitzer Werth, 1. WK	JÖ
12.10.	1 ad Ex	Rhein bei Andernach, WK	JÖ
22.12.-31.12.	1 Ex	Rhein bei Andernach, ad, WK	JÖ, LI

Zum Auftreten der Schwarzkopfmöwe im Reg.-Bez. Koblenz:

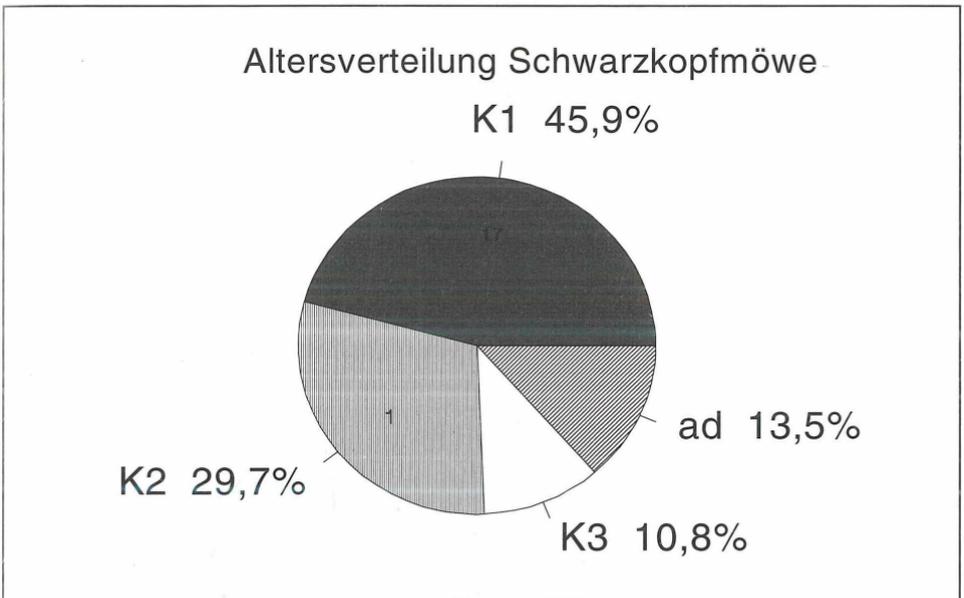
Die Schwarzkopfmöwe wurde erstmals am 26.07.1979 am Urmitzer Werth von VOGEDES festgestellt. Die nächste Beobachtung stammt erst vom 04.05.1986: 1 immat am Rhein bei Kaltenengers (GÜ). Seit 1988 wurden alljährlich Schwarzkopfmöwen im Regierungsbezirk Koblenz beobachtet. Vier Beobachtungen stammen vom Ulmener Jungferweiher, eine von der Moselstaustufe Koblenz. Die übrigen Beobachtungsorte liegen am Rhein von Oberwesel bis Andernach. Die meisten Feststellungen stammen, entsprechend der Beobachtungsintensität, aus dem Bereich Weißenthurmer Werth, Engenser Feld, Urmitzer Werth und Rhein bei Kaltenengers.

Bei über 70% der Vögeln handelte es sich um juvenile Tiere oder solche im ersten Winter- bzw. Sommerkleid. Vermutlich werden einige Schwarzkopfmöwen zwischen den Lachmöwen übersehen.

Die nachstehenden Diagramme zeigen das jahreszeitliche bzw. das Jahresauftreten und die Altersverteilung der Schwarzkopfmöwen.



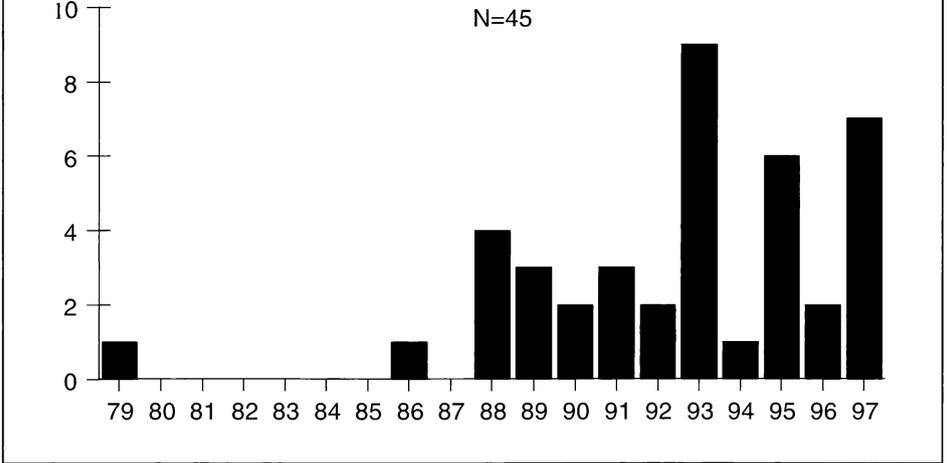
Phänologie der Schwarzkopfmöwe im Reg.- Bez. Koblenz 1979-1997.



Altersverteilung der beobachteten Schwarzkopfmöwen (K=Kalenderjahr) im Reg.- Bez. Koblenz 1979-1997.

Schwarzkopfmöwe

Jahresverteilung der Beobachtungen



Anzahl der jährlichen Beobachtungen von Schwarzkopfmöwen im Reg.- Bez. Koblenz 1979 – 1997.

Zwergmöwe *Larus minutus*

08.01.	1 vj Ex	Hafen KO-Wallersheim	JÖ
19.04.	14 Ex	Urmitzer Werth	VO
20.04.	3 ad, 3 vj Ex	Wiesensee	LI, RB
24.04.	1 ad Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
24.04.	6 Ex	Urmitzer Werth, 5 ad, 1 immat	DA, LI
25.04.	31 Ex	Urmitzer Werth	SO, JÖ
25.04.	2 ad Ex	Breitenbachtalsperre	RB
26.04.	1 ad Ex	Breitenbachtalsperre	RB
26.04.	19 Ex	Urmitzer Werth, 16 ad, 1 (2. SK), 2 vj	JÖ
27.04.	2 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ
29.04.	13 Ex	Ulmener Jungferweiher, 11 ad, 2 vj	STI
03.05.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	ISS, RÖ
04.05.	2 vj Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
05.05.	1 vj Ex	Wiesensee	RB
06.07.	1 Ex	Dreifelder Weiher	FA, LI
19.09.	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	SM
16.10.	1 dj Ex	Wiesensee	RB

Lachmöwe *Larus ridibundus*Brut:

2 Bp Ulmener Jungferweiher RÖ

Die größten Ansammlungen wurden erwartungsgemäß in den Wintermonaten an den Vorschlafplätzen im Rheinhafen in KO-Wallersheim und im Bereich der Moselstaustufe in Koblenz ermittelt. Außergewöhnlich ist der starke Einflug der Lachmöwe mit ca. 1.500 Ex am 10.07. am Rhein zw. Koblenz und Lorch (BR).

Maximalzahlen:

08.01.	6.000 Ex	Hafen KO-Wallersheim, Schlafplatzzählung	JÖ
09.01.	1.200 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
02.02.	1.600 Ex	Moselmündung/Deutsches Eck, Schlafplatzzählung	JÖ
10.02.	2.200 Ex	Moselstaustufe in Koblenz	JÖ
01.04.	83 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
25.04.	66 Ex	Krombachtalsperre	RB
03.05.	64 Ex	Ulmener Jungferweiher	ISS
03.05.	38 Ex	Dreifelder Weiher	KF, KM
10.07.	1.500 Ex	Rhein zw Koblenz und Lorch, starker Einflug	BR
11.09.	55 Ex	Lahn bei Bad Ems	ISS
19.10.	63 Ex	Schottel bei Osterspai	ISS
12.11.	28 Ex	Krombachtalsperre	RB
16.11.	45 Ex	Laacher See	JÖ
28.11.	235 Ex	Nahe bei Bad Kreuznach	EF
29.11.	860 Ex	Hafen KO-Wallersheim, Schlafplatzzählung	JA
24.12.	2.600 Ex	Hafen KO-Wallersheim, Sammelplatz	JÖ
30.12.	300 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
31.12.	1.200 Ex	Kannsee, Schlafplatz	JÖ

Sturmmöwe *Larus canus*

Wie in den vergangenen Jahren trat die Sturmmöwe vornehmlich in den Flußtälem auf. Nur einmal wurden 2 ad Ex am 28.03. in den Thürer Wiesen/MB abseits von größeren Wasserflächen beobachtet (JÖ). Im relativ kalten Winterhalbjahr 1996/97 gab es Ansammlungen mit bis 1.200 Ex. Im milden Dezember 1997 wurde dagegen nur eine Maximalzahl von gerade 40 Ex notiert. Zwischem dem 25.05. und dem 13.11. liegen aus dem Rheintal nur zwei Beobachtungen vor. An der Krombachtalsperre hielten sich von Mitte Oktober bis Mitte November durchgehend bis zu sieben Ex auf (RB).

Maximalzahlen:

08.01.	1.200 Ex	Hafen KO-Wallersheim, Schlafplatzzählung	JÖ
09.01.	600 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
10.01.	106 Ex	Weißenthurmer Werth	BN, BR
19.01.	70 Ex	Rhein bei Koblenz	BN
19.01.	40 Ex	Andernacher Hafen / MB	JÖ
23.01.	46 Ex	Hafen Lahnstein	BN
02.02.	400 Ex	Moselmündung/Deutsches Eck, Schlafplatzzählung	JÖ
02.02.	20 Ex	Moselstaustufe in Koblenz	BN
29.11.	5 Ex	Hafen KO-Wallersheim, Schlafplatzzählung	JA
24.12.	40 Ex	Hafen KO-Wallersheim, Sammelplatz	JÖ
30.12.	25 Ex	Rhein bei Andernach	JÖ

Heringsmöwe *Larus fuscus*

05.01.	2 immat Ex	unterhalb Moselstaustufe Koblenz	LI
07.01.	1 immat Ex	Urmitzer Werth	LI
13.01.	1 immat Ex	Urmitzer Werth	LI
02.02.	1 Ex	Urmitzer Werth, 2. WK	JÖ, LI
02.02.	1 vj Ex	Rhein bei Andernach	JÖ
22.04.	1 immat Ex	Urmitzer Werth/Engerser Feld	LI
25.04.	2 ad Ex	Urmitzer Werth, 18:30 Uhr ziehend	JÖ
09.08.	1 immat Ex	Moselstaustufe Koblenz	LI
16.08.	1 dj Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
17.08.	5 Ex	Urmitzer Werth, 3 dj, 1 (3. KJ), 1 ad	JÖ
20.08.	2 immat	Moselstaustufe Koblenz	LI
24.08.	6 Ex	Urmitzer Werth, 2 dj, 1 vj, 2 (3. KJ), 1 ad	JÖ
26.08.	1 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ
17.09.	1 immat Ex	Moselstaustufe Koblenz	LI
27.09.	2 ad, 2 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
29.09.	1 immat Ex	Urmitzer Werth	LI
12.10.	1 (2 KJ) Ex	Urmitzer Werth	JÖ
23.10.	2 immat Ex	Urmitzer Werth	LI
09.11.	1 ad Ex	Steinsee, Schlafplatz	JÖ
23.11.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
13.12.	1 ad Ex	Rhein bei Osterspai	BR

Weißkopfmöwe *Larus cacchinanns*Maximalzahlen:

03.09.	16 Ex	Moselstaustufe Koblenz	BN
05.10.	9 Ex	Kiesbank im Rhein N Spay, 5 ad, 4 immat	LI
23.12.	9 ad Ex	Steinsee, Schlafplatz	JÖ

Meldungen liegen aus allen Monaten vor.

Bei einigen Beobachtungen konnte die (Unter-) Art unterschieden werden.

Stuppenmöwe *Larus (cacchinanns) cacchinanns*:

24.08.	1 (3. KJ) Ex	Urmitzer Werth	JÖ
07.09.	1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
23.11.	1 ad Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
12.10.	1 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ
29.11.	1 (3. KJ) Ex	Urmitzer Werth	JÖ

Mittelmeermöwe *Larus (cacchinanns) michahellis*:

19.07.	1 ad Ex	Hammersteiner Werth	JÖ
16.11.	2 Ex	Urmitzer Werth, 1 ad, 1 (2. WK)	JÖ
23.11.	1 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
29.11.	1 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ
17.08.	2 ad, 1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
24.08.	3 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ
27.09.	1 Ex	Urmitzer Werth, 2. WK	JÖ
12.10.	3 ad Ex	Urmitzer Werth	JÖ

Beobachtungen der (Unter-) Art *cacchinanns* sind der Deutschen Seltenheitenkommission vorzuziehen.

Silbermöwe *Larus argentatus*Maximalzahlen:

05.01.	10 Ex	Rhein bei Andernach	BN
12.01.	35 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
02.02.	35 Ex	Moselstaustufe in Koblenz	BN
03.09.	23 Ex	Moselstaustufe in Koblenz	BN
23.12.	12 Ex	Steinsee, Schlafplatz	JÖ

Vermutlich auch zu dieser Art gehörend waren Großmöwen, die bei beginnender Dunkelheit nicht mehr genauer bestimmt werden konnten.

02.02.	50 Ex	Moselmündung/Deutsches Eck, 17:15 Uhr	JÖ
12.10.	39 Ex	Kannsee, 19:10 Uhr, Schlafplatz	JÖ
22.12.	50 Ex	Steinsee, 17:00 Uhr	JÖ
31.12.	22 Ex	Kannsee	JÖ

Eismöwe *Larus hyperboreus*

04.01.-12.01.	1 Ex	Urmitzer Werth, 1.WK	BN, BR, JÖ, LI, SK, SO, VO
---------------	------	----------------------	----------------------------

Die Eismöwe wurde am 04.01. von JÖ um die Mittagszeit entdeckt und am gleichen Abend dort wieder gesehen. In den darauf folgenden Tagen kam sie zum Schlafen zum Urmitzer Werth. Tagsüber konnte das Exemplar dort nicht beobachtet werden. Ab dem 10.01. hielt sie sich auch während des Tages im Bereich der Kiesbank auf.

Es ist erst die dritte Feststellung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Die erste stammt aus der 1. Hälfte des 19. Jh. (vor 1841) vom Rhein bei Neuwied und die zweite vom Steinsee/Kannsee vom 14.01.91 (JÖ).

Die Meldung liegt der Deutschen Seltenheitenkommission vor.

Mantelmöwe *Larus marinus*

22.01.	1 ad, 1 dj Ex	Hafen Lahnstein	BR, BN
26.01.	1 Ex	Mosel zw. Stausee und Mündung, 1.WK	JÖ, LI
01.03.	1 imm	Rhein bei KO-Stolzenfels	GEI
16.11.	1 dj Ex	Urmitzer Werth	JÖ
23.11.	1 dj Ex	Moselstaustufe in Koblenz	JÖ
21.12.	1 ad Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*

26.04.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
29.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
03.05.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	ISS
04.05.	4 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
05.05.	2 Ex	Wiesensee	RB
25.05.	1 Ex	Steinsee	JÖ
03.10.	1 Ex	Wiesensee, SK	RB
15.10.	2 Ex	Krombachtalsperre, SK	RB
16.10.	1 Ex	Krombachtalsperre, SK	RB

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*

29.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
30.04.	3 Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
02.10.	1 Ex	Krombachtalsperre, PK	RB

Die Meldungen sind der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

08.06.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
--------	------	-----------------------	----

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*

Maximalzahlen:

26.04.	8 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
03.05.	18 Ex	Ulmener Jungferweiher	ISS, RÖ
!0.05.	5 Ex	Steinsee	LI
16.05.	10 Ex	Dreifelder Weiher	KU

Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

17.05.	1 Ex	Steinsee	VO
--------	------	----------	----

Von dem starken Einflug dieser Art in Deutschland wurde im Reg.-Bez. Koblenz nur eine Beobachtung bekannt. Die Beobachtung ist der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

Haustaube *Columba livia f. domestica*

Zwei Bruten fanden in einem Turmfalkennistkasten in Montabaur-Eschelbach (5512/29,39) statt (HA). Haustaubenvorkommen (Verbreitung, Brutbiologie) sollten künftig verstärkt notiert werden, um vorhandene Kenntnislücken zu schließen.

Maximalzahl:

06.09.	ca. 500 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
--------	------------	-----------------------	-----

Hohltaube *Columba oenas*Brutvorkommen:

Für die Hocheifel im Bereich des Meßtischblattes (TK25) 5508 gibt STI 10 BP an. Die Brutzeitbeobachtung aus dem Soonwald, Forsthaus Entenpfehl (6111/16), durch EF stellt eine Ergänzung zu dem Verbreitungsbild der Hohltaube bei JÖNCK, M. et al. (1994) dar. Außerdem meldet BN 1-2 Bv für die Banner Wiesen (5609/30, 5610/21) an. Weitere konkrete Angaben zur Brutzeit liegen nicht vor.

Letztbeobachtungen:

17.10.	4 Ex	Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
19.10.	3 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MB	LI
21.10.	2 Ex	bei Polch/MB	LI

Winterbeobachtungen:

26.01.	4 Ex	bei Geisig/TS	BR
27.12.	6 Ex	Stelzenbachtal bei Oberelbert/WW, fliegend	ISS

Ziehende Hohltauben wurden aus dem Zeitraum vom 10.08. bis 21.10. gemeldet (insgesamt 485 Ex). Bei Gemmerich im Taunus wurden am 12.08. von BR 50 ziehende Tiere beobachtet, bei Dörnberg/WW 35 Tiere am 07.09 von ISS.

Ringeltaube *Columba palumbus*Brutvorkommen in Ortschaften:

4 Bp	Montabaur-Eschelbach/WW	5512/29,30,31	HA
------	-------------------------	---------------	----

Ein Brutpaar wählte seinen Neststandort in einer Zypresse (HA).

Turteltaube *Streptopelia turtur*Erst-, Letztbeobachtungen:

25.04.	1 Ex	Engerser Feld/MB	VO
25.04.	1 Ex	Seck/WW	KF
20.09.	1 Ex	Banner Wiesen/MB	LI

Zu den ausführlichen Brutverbreitungsangaben bei DIETRICH, M., EISLÖFFEL, F. & A. KUNZ (1996) können keine ergänzenden Angaben gemacht werden. Die Maximalzahl beobachteter Turteltauben bezieht sich auf 41 Tiere, die am 26.08. bei Kerben/MB von LI gemeldet wurden.

Kuckuck *Cuculus canorus*Erst-, Letztbeobachtung:

19.04.	1 Ex	S Brey-Siebenborn/RH	LI
21.08.	1 Ex	bei Nentershausen/WW	ISS

Schleiereule *Tyto alba*

Für 1997 sind lediglich 7 Brutpaare mit insgesamt 13 erbrüteten Jungtieren gemeldet worden, die die MTB 5413, 5513, 5514 betreffen. Ursachen für die geringen Bruterfolge/Bruten werden im kalten Winter und dem geringen Mäuseangebot gesehen. Beobachter: HF, FA, RF, WM.

Ein totes Exemplar wurde am 12.05. von RÖ bei Mayen/EIF aufgefunden (Straßenopfer), welches wenige Wochen zuvor als juveniles Tier ebendort beringt wurde.

Uhu *Bubo bubo*

In den Jahren 1995, 1996 und 1997 waren insgesamt 12 Meßtischblätter als vom Uhu besetzt gemeldet (Bp, Bv). RÖSNER, S., DIETZEN, C. & E. LIPPOK (1995) geben für die Jahre 1990-1994 insgesamt 27 besetzte MTB an. Daß es sich hierbei um einen Bestandsrückgang handelt, scheint eher unwahrscheinlich. Der Uhu hat sich in unserer Kulturlandschaft nach Schutzbemühungen und Auswilderungen fest etabliert und tritt bereits mit anderen Arten (z.B. dem Wanderfalken *Falco peregrinus*) in Konkurrenz um Nistplätze. So werden sich die fehlenden Angaben auf die in den vorherigen Jahren bekannten Brutplätze auf Lücken in der Datenmeldung beziehen. Auch die schon seit Jahren bekanntermaßen besetzten Brutreviere sollten gemeldet werden.

WM meldet aus dem Westerwald von den MTB 5513 und 5414 je ein Bp mit je 2 Jungtieren. Weitere Angaben über Bruterfolg oder Jungvogelzahl liegen für 1997 nicht vor.

Sperlingskauz *Glaucidium passerinum*

Intensive Suche ergab erneut eine Feststellung im Reg.- Bez. Koblenz, diesmal bei Brachbach/WW.

02.04.	1 Ex	Wernsberger Erbstollen/Brachbach; rufend	BR, SF
--------	------	--	--------

Steinkauz *Athene noctua*Bruten/Brutzeitbeobachtungen:

Westerwald:

2 Bp	Weroth, mind 4 juv	5513/28	FA, HF
1 Bp	Holzheim	5612/26	RF

Ergänzend zu diesen Brutangaben liegen drei Einzelbeobachtungen von zwei Orten vor.

10.08.	1 Ex	Dreifelden/WW, rufend	FA
30.08.	1 Ex	Banner Hof/MB	LI
20.09.	1 Ex	Banner Hof/MB	LI

Waldohreule *Asio otus*

Vom Gelände des Hubschrauberflugplatzes bei Mendig/MB meldet RÖ und WENDELS eine Winterschlafgesellschaft von 7 Tieren.

Sumpfohreule *Asio flammeus*

01.05.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KM
09.09.	1 Ex	W Naunheim/MB	JA

Rauhfußkauz *Aegolius funereus*

16.05.	1 Ex	Nauberg O Nister, Fichtenaltholz	PI
--------	------	----------------------------------	----

BR und SF melden vom 25.03. und 02.04. keine Reaktionen auf Klangatruppe von der Montabaurer Höhe/WW und aus dem Raum Emmerzhäuser und Giebelwald/WW.

Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus*

24.08.	1 Ex	Gillenbeuren/EIF, Verkehrsofper	RÖ, BEST
08.10.	1 Ex	Bruttig, Moselhöhe, Verkehrsofper	HS

Mauersegler *Apus apus*Bestandsangaben:

7 Bp	Hundsangen/WW	5513/30	WM
3 Bp	Obererbach/WW	5513/38,39	HF
1 Bp	Berod/WW	5513/06,07	HF

Erst-, Letztbeobachtungen:

12.04.	1 Ex	Hatzenport/MO	SO
17.04.	1 Ex	Montabaur-Eschelbach/WW	HA
14.09.	1 Ex	Wiesensee	RB

Maximal 50 Ex meldet STI am 28.07. und 01.08. vom Ulmener Jungferweiher.

Eisvogel *Alcedo atthis*Brutvorkommen:Moseltal:

1 Bp	Flaumbachtal bei Treis	5808/37	HS
1 Bp	Alfbach bei Alf	5908/37	HS

Lahntal:

1 Bp	NSG Hollerich bei Nassau	5612/60	ISS, KLE
------	--------------------------	---------	----------

Nahegebiet:

1 Bz	Stausee Niederhausen	6112/58	EF
------	----------------------	---------	----

Rheintal:

1 Bp mit 2 juv	Nette bei Weißenthurm	5510/46,47	JÖ
1 Bz	Schloßpark Bendorf-Sayn	5511/35	BR

Wiedehopf *Upupa epops*

21./27.04.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, STI
19.08.	1 Ex	Beilstein/MO, in Weinberg	HS

Wendehals *Jynx torquilla*Bruten:

Angaben zu Bruten oder Brutverdachten liegen nicht vor. Lediglich die nachfolgende Brutzeitbeobachtung von KF ist zu erwähnen.

Sonstige Beobachtungen:

17.04.	1 Ex	Kurpark Bad Salzig/RH	VO
02.05.	1 Ex	bei Westerburg/WW, rufend	KF
10.08.	1 Ex	Montabaur-Eschelbach/WW, Nahrungssuche	HA

Grauspecht *Picus canus*

Konkrete Brutnachweise fehlen aus dem Beobachtungsjahr 1997. Nachfolgend sind Beobachtungen aus der Brutzeit des Grauspechtes aufgeführt.

Brutvorkommen:

Westerwald:

1 Bz	Niederelbert	5512/59	BR
1 Bz	bei Merkelbach	5312/37	KM
1 Bz	Dreifelden	5412/10,20	KU
1 Bz	bei Wölferlingen	5413/13	KF
1 Bz	bei Seck	5414/14	KF

Rheintal:

1 Bz	Koblenz, Stadtwald	5611/51,52	LI
------	--------------------	------------	----

Lahntal:

1 Bz	bei Nassau	5612/48	BR
1 Bz	bei Laurenburg	5613/46,47	ISS

Nahegebiet:

1 Bz	Soonwald, Forstamt Entenpfuhl	6111/16	EF
------	-------------------------------	---------	----

Grünspecht *Picus viridis*Brutvorkommen:

Die Verbreitungskarte bei DIETRICH, M., EISLÖFFEL, F. & A. KUNZ (1996) kann durch folgende Bz-Angaben ergänzt werden.

Westerwald:

1 Bz	O Nister	5313/12	PI
1 Bz	Krummbachtal	5414/16	KF

Schwarzspecht *Dryocopus martius*

Die in JÖNCK, M et al. (1994) veröffentlichte Verbreitungskarte des Schwarzspechtes kann mit folgenden Angaben (Bp, Bz) aus dem Beobachtungsjahr 1997 erweitert werden:

1 Bp	bei Nornborn/WW	5513/44	HF
2 Bp	Laudert/HU	5911/20	HORZ
2 Bp	Kisselbach/HU	5911/26	HORZ
1 Bz	Mörlen/WW	5314/01	PI
1 Bz	SW Kördorf/TS	5713/15	BR
1 Bz	Horhausen/WW, Grenzbachmühle	5411/03	BR
1 Bz	am Haidenweiher/WW	5412/09,10	KF
1 Bz	bei Herschbach/WW	5412/06	JK
1 Bz	SO Herrstein/NG	6210/11	BR

Mittelspecht *Dendrocopos medius*

Die aufgelisteten Bz sind die gemeldeten Angaben von 1997, welche das Bild der Brutverbreitung bei JÖNCK, M. et al. (1994) ergänzen.

1 Bz	SO Merkelbach/WW	5312/37	KM, KU
1 Bz	Bachtal NW Güls/RH	5611/22,23	LI
1 Bz	Stausee Altwied/WW	5510/08,09	LI
1 Bz	Nettetal bei Plaidt/MB	5610/04,13,14	LI
2 Bz	bei Herschbach/WW	5612/05,26	JK

Kleinspecht *Dendrocopos minor*

Keine ergänzenden Angaben zur Brutverbreitung bei JÖNCK, M. et al. (1994). BR melden vom 13.06. die ersten flüggen juv aus Bergnassau-Scheuern/LH.

Haubenlerche *Galerida cristata*

Brutverdachte/Brutzeitbeobachtungen:

1 Bv	bei Polch/MB	5609/60	LI
1,1 Ex	Rüdesheim/NG, Gesang am 09.03.	6112/40	EF
1 Bv	Winzenheimer Feld/NG	6113/13	EF

Eine Brut konnte in keinem der drei Fälle eindeutig nachgewiesen werden.

Winterbeobachtung:

06.01.	1 Ex	bei Polch/MB	LI
--------	------	--------------	----

Heidelerche *Lullula arborea*Brutzeitbeobachtung:

VO beobachtete am 04.05. am Karmelenberg bei Ochtendung/MB (5610/35,36) ein Exemplar.

Zugbeobachtungen:

Für den Heimzug liegen keinerlei Beobachtungsdaten vor. Der Wegzug erstreckte sich vom 26.09. bis zum 03.11. In diesem Zeitraum wurden bei 20 Beobachtungen 238 Ex gesehen. Beobachter: BR, JÖ, LI, SF, SK.

Maximalzahlen Wegzug:

07.10.	29 Ex	Langenbach/WW, Zugvogelzählung	BR, SF
08.10.	39 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
12.10.	59 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MB	LI, JÖ
17.10.	24 Ex	Mülheimer Berg/MB	JÖ
03.11.	10 Ex	Nette W Weißenthurm/MB	JÖ

Feldlerche *Alauda arvensis*

Insgesamt wurden für das Jahr 1997 erheblich weniger Feldlerchen als in den beiden vergangenen Jahren gemeldet. Trupps mit mehr als 100 Ex konnten nur zweimal beobachtet werden. 2.409 gemeldeten Exemplaren im Winter 1996 (vgl. ISSELBÄCHER, T., HOFFMANN, I. & C. MAGIROS 1997) stehen lediglich 118 Feldlerchen im Winter 1997 gegenüber.

Winterbeobachtungen:

03.01.	24 Ex	Zell-Barl/MO, in Gesellschaft mit ca. 500 Ex Buch- und Bergfinken, Grün- und Hänflingen	HS
05.01.	30 Ex	zw. Ochtendung und Hausen/MB	JÖ
23.01.	4 Ex	bei Dreifelden/WW	KU
02.02.	1 Ex	bei Niederbachheim/TS, rufend	BR
09.02.	12 Ex	Feldflur E Hattert/WW	KU
05.12.	12 Ex	Moselhöhe bei Bremm	HS
07.12.	15 Ex	Geisig/TS	BR
27.12.	20 Ex	Geisig/TS	BR

Maximalzahlen Zug:

17.02.	60 Ex	Diersteiner Aue bei Diez/LH	ISS
20.02.	80 Ex	Obererbach/WW	HF
23.02.	124 Ex	Nastätterer Senke/TS	BR
19.03.	ca. 200 Ex	bei Rehe/WW	RB

Uferschwalbe *Riparia riparia*Bruten/Brutverdachte/Brutzeitbeobachtungen:

8 Röhren befliegen	Steinsee, neue Kolonie		JÖ
9 Röhren befliegen	Kiesgrube Wallhausen/NG	6112/08	EF
mind 2 Bv	Kiessee Hentschel bei KH-Ippenheim	6113/16	EF, MD

Erst-, Letztbeobachtung:

21.03.	2 Ex	Wiesensee	RB
17.09.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*Bestandsangaben:

6 Bp	Niedererbach/WW	5413/38,39,48,49	HF
10 Bp	Wallmerod/WW	5513/08	HF
9 Bp	Molsberg/WW	5513/09	HF
7 Bp	Steinefrenz/WW	5513/16,17,26,27	HF
5 Bp	Weroth/WW	5513/28	HF
11 Bp	Oberhausen/WW	5513/28	HF
33 Bp	Hundsangen/WW	5513/30	WM
12 Bp	Schönberger Hof bei Heilberscheid/WW	5513/44	HF
5 Bp	Bilkheim/WW	5513/58	HF

Erst-, Letztbeobachtungen:

21.03.	1 Ex	Kannsee	JÖ
21.03.	1 Ex	Wiesensee	RB
16.10.	7 Ex	Krombachtalsperre	RB
02.11.	1 Ex	zw. Kollig und Naunheim/MB	LI

Mehlschwalbe *Delichon urbica*Brutbiologie:

Genauere Angaben zum Brutverlauf der Mehlschwalbe liegen von HA aus Montabaur-Eschelbach/WW vor. Nach der Ankunft der heimischen Brutvögel ab dem 21.04. gingen aus der Erstbrut (Juni-Juli) der 11 Bp insgesamt 23 juv (2,1 juv/Bp) hervor. Zur Zweitbrut kamen nur noch 6 Bp mit allerdings 19 juv (3,2 juv/Bp). In 8 Kontrolljahren mit 122 Bruten wurde erstmals ein 6-er Gelege ausgebrütet. Die Letztbeobachtung im Ort erfolgte am 17.09.

Bestandsangaben:

17 Bruten, 41 juv	Montabaur-Eschelbach/WW	5512/29,30,39,40	HA
31 Bp	Hundsangen/WW	5513/30	WM
31 Bp	Obererbach/WW	5513/38,39	HF
16 Bp	Heistenbach/LH	5613/20	SCHLIERIKE
117 Bp	Diez/LH	5614/11,12	SCHLIERIKE

Erst-, Letztbeobachtungen:

23.03.	1 Ex	Kannsee	DA
12.04.	1 Ex	Wiesensee	RB
12.04.	1 Ex	Obererbach/WW	HF
07.10.	6 Ex	bei Langenbach/WW, Zugvogelzählung	BR, SF
13.10.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR

Brachpieper *Anthus campestris*Zugbeobachtungen:

Es liegen 43 Beobachtungen zwischen dem 04.08. und 20.09. mit insgesamt 232 Ex vor. Davon waren 21 Feststellungen bei Zugvogelzählungen.

Beobachter: BN, BR, HON, ISS, JÖ, KF, LI, MD, SK.

Maximalzahlen Zug:

30.08.	40 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
03.09.	20 Ex	zw. Gemmerich und Himmighofen/TS, auf Rapsstoppelacker rastend	BN, BR

Erst-, Letztbeobachtung:

11.04.	1 Ex	Engerser Feld, ruft	BR
20.09.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR, ISS, SK

Baumpieper *Anthus trivialis*Erst-, Letztbeobachtung:

27.03.	1 Ex	Oberwesel/RH, rufend	BR
03.10.	2 Ex	Dreifelder Weiher	RB

Winterbeobachtungen:

27.02.	2 Ex	Tongrube Lindenborn bei Berod	HF
18.12.	1 Ex	Mülheimer Berg/MB	JÖ

Rotkehlpieper *Anthus cervinus*Zugbeobachtungen:

29.09.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
12.10.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR

Bergpieper *Anthus spinoletta*Aufenthalt/Wintervorkommen:

Es liegen insgesamt 28 Beobachtungen mit 68 Ex vor, wobei im Frühjahr das letzte Tier am 27.04. am Urmitzer Werth (JÖ) und im Herbst das erste am 12.10. am Hofmannsweiher (RB) gesichtet wurde. Am 27.12. beobachteten FA, HF, ISS und WM am Haidenweiher eine Ansammlung von 16 Ex. Seltsamerweise fehlen Meldungen für den März.

Beobachter: BN, BR, FA, HF, ISS, JÖ, KU, LI, PI, RB, WM.

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ex	3	3	-	5	-	-	-	-	-	7	12	38
Beob.	3	3	-	4	-	-	-	-	-	3	10	5

Schafstelze *Motacilla flava flava*Bestandsangaben:

Mittelrheinisches Becken:

2 Bp	Steinsee	JÖ	
1 Bp	Engerser Feld	JÖ	
1 Bz	Urmitzer Werth	JÖ	
1 Bv	zw. B9 u. Kaltenengers	5511/52,53	BN
1 Bv	Rheinvorland Kaltenengers	5511/43,44	BN
1 Bv	zw. alter u. neuer Kiesgrube Jungbluth	5511/52	BN
mind 3 Bp mit juv	Banner Wiesen	5609/30	
		5610/21	BR, ISS
4 Bv	Feldgebiet N Gappenach	5710/11	LI
2 Bv	Feldgebiet N Küttig	5710/12,13	LI

Tanusus:			
mind 3 Bp	Feldgebiet O Holzheim	5614/24	ISS, RF
Nahegebiet:			
1 Bv	Nahe bei Gensingen	6113/5,6	MD
3-4 Bp	Winzenheimer Feld	6113/13	EF

Zugbeobachtungen:

Der Heimzug fand hauptsächlich vom 05.04. und 08.05. statt. Es wurden bei 37 Beobachtungen insgesamt 2.061 Ex notiert, mehr als dreimal soviel wie im Vorjahr. Dabei stammen jedoch mehrere Beobachtungen vom Urmitzer Werth, wo sich die Tiere gesammelt und für mehrere Tage aufgehalten haben.

Beobachter: BN, BR, EF, HF, ISS, JÖ, KF, KM, LI, RB, SF, SK, WM.

Maximalzahlen Zug:

13.-26.04.	150 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
	bis max 500 Ex		
17.09.	60 Ex	zw. Polch, Gappenach, Mertloch/MB	LI
17.09.	65 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
20.09.	60 Ex	Banner Wiesen/MB	LI

Erst-, Letztbeobachtungen:

05.04.	4 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ
12.04.	4 Ex	Wiesensee	RB
12.10.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR
17.10.	1 Ex	Mülheimer Berg/MB	JÖ

Nordische Schafstelze *Motacilla flava thunbergi*Zugbeobachtungen:

20.04.	1 ♀	Wiesensee	RB
25.04.	mind 4 Ex	Urmitzer Werth, unter ca. 150 Ex <i>M. f. flava</i>	JÖ
26.04.	10 Ex	Urmitzer Werth, unter ca. 200 Ex <i>M. f. flava</i>	JÖ
27.04.	2 Ex	NSG Graswerth, unter 22 Ex <i>M. f. flava</i>	JÖ
27.04.	1 ♂	Wiesensee	RB
06.05.	7 Ex	Wiesensee	RB
07.05.	7 Ex	Urmitzer Werth	RB
10.05.	7 Ex	Ulmener Weiher	STI
06.09.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung	BR

Englische Schafstelze *Motacilla flava flavissima*

Ein Exemplar hielt sich am 20.04. in Gesellschaft von 24 Ex *M. f. flava* am Wiesensee auf, wo es von RB festgestellt wurde.

Die Beobachtung ist der Deutschen Seltenheitenkommission zu melden.

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*Bestandsangaben:

Für 1997 wurden nur 19 Bp/Bv/Bz gemeldet.

Ahrtal:

1 Bv	bei Bad Neuenahr	5408	BN
------	------------------	------	----

Eifel:

1 Bv	bei Niederzissen	5509/23	MD
------	------------------	---------	----

Westerwald:

1 Bz	Grenzbachmühle bei Horhausen	5411/03	BR
1 Bp mit 2 juv	Montabaur-Eschelbach	5512/29,30,39,40	HA
1 Bp	in Dreikirchen	5513/28	HF
1 Bp	in Obererbach	5513/38	HF
1 Bp	Gelbachtal bei Giershausen	5613/04	ISS
1 Bv	Gelbachtal bei Dies	5613/32	BR

Lahntal:

3 Bp	Lahn bei Nassau	5612/48,49,58,59	BR
1 Bp	Schleuse Hollerich bei Nassau	5612/60	ISS
2 Bp	Kisselbach zw. Geilnau und Holzappel	5613/26	ISS
1 Bz	Lahn bei Balduinstein	5613/38	BR, FERDINAND
1 Bv	Lahn zw. Kalkofen und Obernhof	5613/43	BR
1 Bp	Schleuse Scheidt	5613/36	ISS

Taunus:

1 Bp mit juv	am Mühlbach in Miehlen	5712/50	ISS
--------------	------------------------	---------	-----

Rheintal:

1 Bp	Forstbachtal bei St. Goarshausen	5812/35	ISS
------	----------------------------------	---------	-----

Nahegebiet:

1 Bp mit juv	Fischbach bei Niederwörresbach	6210/11	EF
--------------	--------------------------------	---------	----

Wintervorkommen:

04.01.	1 Ex	Rheinufer, Bad Neuenahr/RH	LI
07.01.	1 Ex	Moselstaustufe Koblenz	GEI
05.02.	1 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
21.02.	1 Ex	Urmitzer Werth	BR
21.12.	1 Ex	Steinsee	LI
25.12.	1 Ex	KO-Pfaffendorf/RH	BN
26.12.	1 Ex	Montabaur-Eschelbach/WW	HA

Bachstelze *Motacilla alba*Wintervorkommen:

In den Flußtäälern von Lahn, Mosel und Rhein wurden im Januar 6 einzelne Ex und im Februar 24 Ex (8 Beobachtungen) notiert.

Beobachter: BR, BN, GEI, HS, JÖ, LI, VO.

Wintervorkommen abseits der Flußtäälern:

09.02.	1 Ex	Haidenweiher/WW	FA
11.02.	1 Ex	Binningen/EIF	HS
22.02.	3 Ex	zw. Niedererbach und Nentershausen/WW	HF, WM
22.02.	2 Ex	Oberroßbach/WW	RB
22.02.	1 Ex	Dreifelden/WW	KU
23.02.	1 Ex	Endlichhofen/TS	BR, SK
25.02.	1 Ex	Kläranlage Peterslahr/WW	MD
27.02.	1 Ex	Krombachtalsperre	RB

Maximalzahlen Zug:

20.08.	18 Ex	NSG Hellersberger Weiher, Odernheim/NG	EF
27.09.	ca. 200 Ex	Urmitzer Werth	JÖ

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

04.01.	1 Ex	Engerser Feld	LI, JÖ u. a.
--------	------	---------------	--------------

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

Ergänzend zu der Aufstellung von 1995 (vgl. DIETRICH, M. et. al 1996) sind folgende Nachweise zum Brutvorkommen anzuführen:

mind 1 Bp	Stelzenbach bei Oberelbert/WW	5612/10	ISS
1 Bp mit 1 juv	NSG Hollerich bei Nassau/LH, fütternd	5612/60	ISS, KLE
mind 1 Bp	Endertbach bei Müllенbach/MO	5708/05	BR, GEI, HS
1 Bz	Ehrbachklamm/HU	5810/09,10	LI
1 Bz	Hahnenbach bei Bundenbach/HU	6110/33	EF
1 Bz	Gräfenbach oberhalb Argenschwang/NG	6112/02	EF

Heckenbraunelle *Prunella modularis*

Erstgesang:

23.02.	1 sgd Ex	Montabaur-Eschelbach/WW	HA
--------	----------	-------------------------	----

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*

Folgende Ergänzungen zur Brutverbreitungskarte im Jahresbericht 1996 (ISSELBÄCHER, T. et al. 1997):

1 Bz	Industriegebiet Mayen/EIF	5609/35	STI
1 Bz	Pulsbach SO Kestert/RH	5811/20	ZE
1 Bz	bei Oberwesel/RH	5812/54,55	MD
1 Bz	Kauber Werth/RH	5912/17	ISS
1 Bz	Naheae bei Sponsheim	6013/44	EF
3 Bz	Naheae bei Langenlonsheim	6013/55	EF

Bestandsangaben:

10 sgd Ex	Engerser Feld		JÖ
6 sgd Ex	Rheinufer W UrmitzerWerth	5510/60, 5511/41	JÖ
6 sgd Ex	Hof Leiselfeld bei Bornich/RH	5812/35,45	MD

Erstbeobachtung:

13.04.	2 sgd ♂	Engerser Feld	JÖ
--------	---------	---------------	----

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*

Bestandsangabe:

3 Bp	Sandgrube Wallhausen/NG	6112/08	EF
------	-------------------------	---------	----

Habitatnutzung:

29.05.	1 sgd ♂	NSG Graswerth (keine Gebäude, keine Felsen)	JÖ
--------	---------	---	----

Winterbeobachtungen:

26.01.	1 Ex	Viehweiden W Wied/WW	KU
05.02.	1 Ex	bei Malmeneich/WW	WM
04.12.	1 ♂	bei Filsen/RH	ZE

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

Um den noch immer anhaltenden Rückgang der Art zu belegen, nachfolgend sämtlich Beobachtungen, welche auf ein Brutvorkommen hinweisen:

Westerwald:

1 Bz	Höchstenbach	5312/35	KU
1 Bp	nahe Kirche Wirges	5512/10	FA
1 Bz	Montabaur, Kreisverwaltung	5512/40	WM
1 Bz	Forstamt Selters	5412/46	JK
3 Bz	bei Hillscheid	5512/52	KF
1 Bp	bei Meudt	5513/04	FA

Mittelrheinisches Becken und Rheintal:

1 Bz	Neuwied-Rodenbach	5510/07	DA
3 Bz	Melsbach	5510/10	DA
3 Bz	Segendorf	5510/18	DA
1 Bz	Altwied	5510/19	DA
1 Bz	Nette W Weißenthurm	5510/46,47	JÖ
1 Bz	bei Vallendar	5511/59	BR
1 Bz	Mülheim-Kärlich	5610/10	JÖ
1 Bv	Niederlahnstein	5611/57	BN, ZE
1 Bv	Oberlahnstein	5711/07	BN
1 Bz	SE Lahnstein	5711/09	ZE
1 Bz	Boppard-Buchenau	5711/47	VO
1 Bv	bei Hirzenach	5811/09	ISS

Lahntal:

1 Bv	bei Nassau, Krämersheck	5612/50	BR, WM
------	-------------------------	---------	--------

Eifel:

1 Bz	bei Lohrsdorf	5409/22	BR
------	---------------	---------	----

Hunsrück:

1 Bv	Ehrenburg im Ehrbachtal	5710/58	BN
------	-------------------------	---------	----

Erst-, Letztbeobachtung:

07.04.	1 Ex	bei Hirzenach/RH	ISS
28.10.	1 ♂	Feldflächen NE Kaifenheim/EIF	LI

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*Brutvorkommen:

Aus dem Bereich des Westerwaldes, dem Hauptverbreitungsgebiet der Art in Rheinland-Pfalz, wurden 1997 insgesamt 133 Bp/Bv/Bz gemeldet. Nach FAHL, G. et al. (1998) brachte eine Erfassung auf verschiedenen Probeflächen 1997 eine Gesamtzahl von 416 Braunkehlchenrevieren im Westerwald. Vom Ulmener Jungferweiher wurden 1-2 Bp gemeldet (DIE, LI, STI, RÖ).

Vorkommen aus dem Taunus, dem Hunsrück und weitere Brutvorkommen aus der Eifel wurden nicht gemeldet, bzw. die Art kommt dort nicht mehr vor.

Zugbeobachtungen:

Meldungen liegen aus allen Teilen des Regierungsbezirkes Koblenz vor, wobei die Höhenlagen ab 300 m bevorzugt zur Rast genutzt werden.

Der Frühjahrsdurchzug fand zwischen dem 10.04. (1 Ex Engenser Feld, LI) und dem 04.05.; der Herbstdurchzug zwischen dem 06.08. (2 Ex bei Gappernach/MB, LI) und dem 11.10. (1 Ex N Küttig/MB, VO) statt.

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*Brutpaare/Brutverdachte/Brutzeitbeobachtungen:

Westerwald:

2 Bp	Tongrube Ortsrand von Meudt	5513/05,15	FA, HF
1 Bp	Eisenbachwiesen bei Meudt	5513/05,06	FA, KM
1 Bp	bei Berod	5513/06,07,16,17	FA
1 Bp	Tongrube Agrob/Girod	5513/36	HF

Mittelrheinisches Becken:

1 Bz	Feldgebiet SW Kruft	5609/20	ISS
1 Bp	Thürer Wiesen	5609/28	BR, JÖ, LI
1 Bv	Banner Wiesen	5609/30	BR, LI
1 Bp	zw. Metternich und Güls	5611/23,33	BR, LI, SK, MISTEREK
3-4 Bp	zwischen Rüber und Küttig	5710/03,13	LI
1 Bp mit 2 juv	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof	5710/13	LI

Hunsrück:

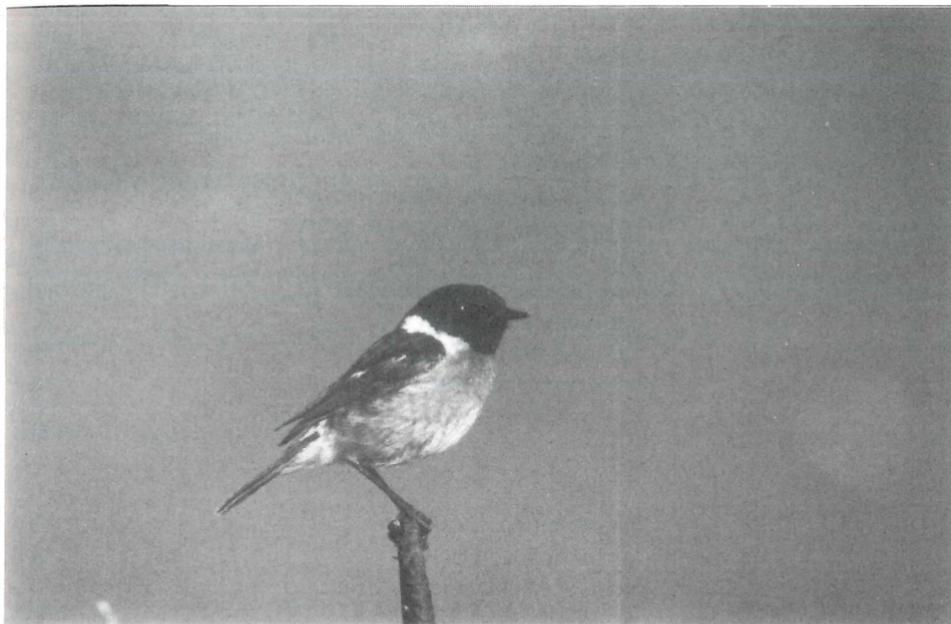
1 Bz	NSG Glashütter Wiesen/Soonwald	6111/16	EF
------	--------------------------------	---------	----

Nahegebiet:

1 Bv	Dunsenberg bei Windesheim	6112/09	EF
1 Bp	Nahe bei Gensingen	6113/05,06	EF
1 Bp	Ortsrand von Winzenheim	6113/13	EF

1 Bp, 2 Bv	Bad Kreuznach-Ippesheim	6113/15	MD
1 Bv	S Bad Kreuznach	6113/42	MD
1 Bp	bei Boos	6212/03	MD

Die Meldungen vom Nahegebiet sind äußerst unvollständig.



Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)

Foto: H. STRUNK

Erst-, Letztbeobachtung:

02.03.	1 ♂	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof/MB	LI
11.10.	1 ♂	bei Einig/MB	VO

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

Die Art ist als Brutvogel im Regierungsbezirk Koblenz wohl verschwunden. Die letzten Brutvorkommen in unserem Bearbeitungsgebiet (aus der Pellenz) datieren vom Jahr 1994.

Beobachtungen vom Frühjahrsdurchzug liegen vom 19.04. bis 15.05. mit 30 Meldungen und 67 Exemplaren (Maximalzahl 8 Ex) vor. Der Herbstdurchzug fand zwischen dem 18.08. und dem 10.10. mit 82 Beobachtungen und 222 Exemplaren statt. Hier lag die Höchstzahl bei 5 Steinschmätzern.

Ringdrossel *Turdus torquatus*

16.06. 1 ♂ Straßenrand NW Schauren/NG 6109/54 BR

Die interessante Beobachtung erfolgte in einem Nadel-Laubholzmischbestand (Altbestand) mit angrenzender Windwurffläche in Gebüschsukzession. Der Vogel flog in den Wald ab. Alle Nachsuchen verliefen erfolglos.

Frühjahrsdurchzug:

14.04.	1 ♀	Engenser Feld	LI
15.04.	1 ♂	W Pohl/TS	BR, FERDINAND
16.04.	1 Ex	Karmelenberg bei Ochtendung/MB	VO
20.04.	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA
21.04.	12 Ex	bei Ettinghausen/WW	WG
22.04.	1 ♂	Feuchtgebiet SW Rüber/MB	BR
23.04.	1 ♂	bei Hachenburg/WW	KM
27.04.	4 ♂, 3 ♀	bei Ettinghausen/WW	FA
27.04.	2 ♂, 3 ♀	bei Arnshöfen/WW	FA
04.05.	1 Ex	Karmelenberg bei Ochtendung/MB	VO

Herbstdurchzug:

12.10.	1 dj Ex	bei Meudt-Eisen/WW	FA
19.10.	1 Ex	in Oberroßbach/WW	RB
27.10.	1 ♂	Nette W Weißenthurm/MB	JÖ

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*Zugbeobachtung:

09.04. 367 Ex Wölferlinger Weiher/WW, ziehend ISS

Singdrossel *Turdus philomelos*Erstbeobachtung/Winterbeobachtung:

06.02. 1 Ex Andernacher Hafen/MB VO

Rotdrossel *Turdus iliacus*Letztbeobachtung Frühjahrsdurchzug:

25.04. 2 Ex Wiesensee RB

Erstbeobachtung Herbstdurchzug:

05.10.	1 Ex	zwischen Kollig und Naunheim/MB	LI
--------	------	---------------------------------	----

Winterbeobachtungen:

23.02.	1 Ex	bei Oberbachheim/TS	BR
28.02.	ca. 50 Ex	bei Niedererbach/WW	HF

Massenansammlungen von über 100 Exemplaren wurden 1997 nicht festgestellt.

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

Winterbeobachtungen wurden von folgenden Orten gemeldet: Steinen/WW, Obererbach/WW, Krombachtalsperre/WW, Winden/LH, Niederbachheim/TS, Kehlbach/TS, Dausenau/LH, Nassau/LH, Bergnassau/LH, Haus Jungfried bei Lahnstein/LH, Oberlahnstein/RH, Damscheid/HU, Monzingen/NG.

Feldschwirl *Locustella naevia*Bestandsangaben:

4 Bz	Engerser Feld		JÖ
2 Bz	Urmitzer Werth		RB, JÖ
3 Bz	Bachtäler SW Rüber/MB	5710/02,03	LI
4 Bz	Feuchtgebiet SW Rüber/MB	5710/03	LI
4 Bz	ehem. Klärteiche Bad Sobernheim/HU	6211/19	BR
2 Bz	Breitenbachtalsperre	5314/36	KF, RB
2 Bp	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	5513/05,06	FA
2 Bz	bei Lohrsdorf/EIF	5409/22	BR
3 Bz	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	LI, STI

Erstbeobachtung:

14.04.	1 sgd Ex	Nette W Weißenthurm/MB	JÖ
--------	----------	------------------------	----

Letzte Gesangsfeststellung:

28.07.	1 sgd Ex	Ulmener Jungferweiher	STI
--------	----------	-----------------------	-----

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

26.-30.04.	1 sgd Ex	Ulmener Jungferweiher	STI, RÖ
------------	----------	-----------------------	---------

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*Erstbeobachtung:

03.05. 1 sgd Ex Ulmener Jungferweiher RÖ

Bestandsangaben:

15 Bz	Urmitzer Werth		LI
6 Bz	Grube SW Karmelenberg bei Ochtendung/MB	5610/45,46	LI
14 Bz	Thürer Wiesen/MB	5609/28	LI, BR
4 Bz	Banner Wiesen/MB	5609/30	BR
25 Bz	zw. Rüber und Küttig/MB	5710/3,13	LI
11 Bz	Feldgebiet N Gappenach/MB	5710/11	LI
2 Bz	Diersteiner Aue bei Diez/LH	5614/11,12	ISS
3 Bz	bei Dernbach/WW	5512/29	HA
4 Bz	NW Ellern/MO	6011/10	BR
5 Bz	Dunsenberg bei Windesheim/NG	6112/09	EF
7 Bz	Winzenheimer Feld/NG	6113/13	EF

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*Bruten/Brutzeitbeobachtungen:

Westerwald:
mind 2 Bz Dreifelder Weiher EF

Mittelrheinisches Becken:

1 Bz	Laacher See		JÖ
5 Bz	NSG Graswerth		JÖ
1 Bz	Nette W Weißenthurm	5510/46,47	JÖ
2 Bz	Thürer Wiesen	5609/28	BR
1 Bv	Rückhaltebecken Mülheim-Kärlich	5610/19,20	JÖ
4 Bz	Feuchtgebiet SW Rüber	5710/03	LI
2 Bz	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof	5710/13	LI

Lahngebiet:

1 Bz	Lahnufer nahe Forstamt Lahnstein	5611/57	BR
1 Bv	Diersteiner Aue bei Diez	5614/11,12	ISS

Eifel:

2 Bz	Ulmener Jungferweiher	5707/49,50	STI
------	-----------------------	------------	-----

Nahegebiet:

1 Bz	Nahe bei Langenlonsheim	6013/55	EF
1 Bz	Nahe bei Gensingen	6113/05,06	EF, MD
1 Bz	Stausee Niederhausen	6112/58	EF

Gelbspötter *Hippolais icterina*

10.05.	1 sgd Ex	am Wandhof bei Vallendar/RH	5511/59	BR
13.05.	1 sgd Ex	Gelbachtal bei Kirchähr/WW	5613/13	FA
18./25.05.	2 sgd Ex	Urmitzer Werth	5511/41	LI, JÖ
18.05.	1 sgd Ex	Steinsee/Engerser Feld	5510/50	LI, JÖ
18.05.	1 sgd Ex	Laacher See	5509/47,57	JÖ
19.05.	1 sgd Ex	Kleiner Kiessee am Kannsee	5511/41	JÖ
22.05.	1 sgd Ex	Nahe bei Norheim	6112/59	EF
24.05.	1 sgd Ex	Kläranlage Meudt/WW	5513/05	FA
29.05.	1 sgd Ex	NSG Graswerth	5511/55,56	JÖ
01.07.	1 sgd Ex	Nette W Weißenthurm/MB	5510/46,47	JÖ
07.07.	1 sgd Ex	Banner Wiesen/MB	5609/30	BR

Klappergrasmücke *Sylvia curruca*Letztbeobachtung:

02.09.	1 Ex	zwischen Polch, Gappenhach, Rüber/MB	LI
--------	------	--------------------------------------	----

Dorngrasmücke *Sylvia communis*Erst-, Letztbeobachtung:

20.04.	mehrere Ex	bei Kamp-Bornhofen/RH, singend	BR
29.09.	1 Ex	Sürzerhöfe bei Lonngig/MB	VO

Bestandsangaben:

8 Bz	Ulmener Jungferweiher		LI
4 Bz	Engerser Feld		JÖ
5 Bz	Feldgebiet N Gappenhach/MB	5710/11	LI
5 Bz	Thürer Wiesen/MB	5609/28	LI
14 Bz	zwischen Rüber und Küttig/MB	5710/03,13	LI

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*Erst-, Letztbeobachtung:

26.03.	1 Ex	Höllberg bei Wöllstein/NG	BR
26.10.	1 ♂	Montabaur-Eschelbach/WW	HA

Winterbeobachtung:

23.12.	1 Ex	Innenstadt Koblenz/MB, ruft	BR
--------	------	-----------------------------	----

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*Winterbeobachtungen:

21.02.	1 Ex	Engerser Feld/MB	BR
05.11.	1 Ex	Innenstadt Koblenz/MB	BR, MISTEREK
29.11.	1 Ex	Lahnufer bei Nassau	BR, MA
07.12.	1 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	FA

Fitis *Phylloscopus trochilus*Erstbeobachtung:

07.03.	1 sgd Ex	Spitznack bei St. Goarshausen/RH	ISS
--------	----------	----------------------------------	-----

Sommeregoldhähnchen *Regulus ignicapillus*Letztbeobachtung:

15.10.	3 Ex	Krombachtalsperre	RB
--------	------	-------------------	----

Grauschnäpper *Muscicapa striata*Erst-, Letztbeobachtung:

20.04.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
25.09.	2 Ex	Hof Priestersbach bei Niedertiefenbach/TS	ISS

Bestandsangaben:

mind 3 Bp	Schloßpark Bendorf-Sayn/MB	5511/35	BR
2 Bp	bei Meudt-Eisen/WW	5413/55	FA
3 Bp	bei Meudt/WW	5513/4	FA
2 Bp	ehem. Abtei Bendof-Sayn/MB	5511/36	BR

2 Bp	Rheinufer KO-Oberwerth	5611/27	BR
2 Bz	Schloßpark Hachenburg/WW	5312/30	BR

Die Art ist mit diesen wenigen Bestandsangaben weiterhin völlig unterrepräsentiert.

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*

Bestandsangabe:

13 Bp mit 88 juv	bei Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 6,7 juv/Brutpaar)	5513/38,39	HF
------------------	--	------------	----

Erstbeobachtung:

11.04.	1 sgd Ex	bei Nassau/LH	BR
--------	----------	---------------	----

Sumpfmeise *Parus palustris*

Nahrung:

Am 22.09. beobachtet GEI mehrfach ein Ex Beeren fressend vom Deutschen Geißblatt (*Lonicera periclymenum*) in Nähe der Moselstaustufe Koblenz/MB.

Blaumeise *Parus caeruleus*

Bestandsangabe:

37 Bp mit 371 juv	bei Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 10,1 juv/Brutpaar)	5513/38,39	HF
-------------------	---	------------	----

Kohlmeise *Parus major*

Bestandsangabe:

38 Bp mit 329 juv	bei Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 8,7 juv/Brutpaar)	5513/38,39	HF
-------------------	--	------------	----

Kleiber *Sitta europaea*

Bestandsangabe:

5 Bp mit 33 juv	bei Obererbach/WW, in Nistkästen (Ø 6,6 juv/Brutpaar)	5513/38,39	HF
-----------------	--	------------	----

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*Erstgesang:

22.01. 1 sgd Ex in Nassau/LH FRO

Brutplatz:

MD meldet aus Lahnstein/RH (5711/09) ein Brutpaar im Giebel einer Scheune.

Beutelmeise *Remiz pendulinus*Brutvorkommen:

2 Bp	NSG Ahrmündung	5409/27	FU, MACKE
1 Bp	NSG Meerheck bei Heimbach/MB	5511/32	DA
1 Bp	Kleiner Kiessee am Kannsee/MB	5511/41	JÖ, LI, RB
1 Bp, Nestfund	Kiesgrube Jungbluth/MB	5511/52	JÖ
1 Bp, Nestfund	Thürer Wiesen/MB	5609/28	LI
1 Bv	NSG Urmitzer Werth		BR, BN, LI
2 Bv	Steinsee/Engerser Feld		JÖ, RB
1 Bp	Kannsee/Engerser Feld		JÖ
1 Bp	NSG Graswerth		JÖ
3 Bp	NSG Untere Nahe		DR. NIEHUIS

Beobachtungen außerhalb der Brutgebiete:

24.04.	1 ♂	Ulmener Jungferweiher	STI
10.07.	1 dj Ex	Dreifelder Weiher	EF

Pirol *Oriolus oriolus*Erst-, Letztbeobachtung:

20.04.	1 Ex	bei Kamp-Bornhofen/RH, rufend	ISS
01.09.	1 Ex	bei Naunheim/MB	VO

Zum Brutvorkommen:

1997 wurden nur insgesamt 26 Bp/Bv/Bz aus dem Bereich des Regierungsbezirkes Koblenz gemeldet. Hier dürften weiterhin erhebliche Erfassungslücken bestehen, da die Art in den klimagünstigen Tal- und Beckenlagen unter 300 m u. NN weiterhin anzutreffen ist.

Neuntöter *Lanius collurio*

Es wurden lediglich 131 Beobachtungen zur Brutverbreitung (Bp, Bv, Bz) gemeldet. Dies sind deutlich weniger Feststellungen als in den beiden vorherigen Jahren (1995 265 Beobachtungen und 1996 319 Beobachtungen). Die in DIETRICH, M. et al. (1996) und ISSELBÄCHER, T. et al. (1997) dargestellten Verbreitungskarten können durch folgende Meldungen ergänzt werden:

Westerwald

1 Bp	zw. Jugendferiendorf und Unterschauen	5513/51	BR
2 Bp	zw. Jugendferiendorf und Unterschauen	5612/10	BR
1 Bv	Viehweide SW Bierhaus	5612/15	MA

Rheintal

2-3 Bz	bei Rheinbay und Weiler	5811/8,9,18,19	MD
--------	-------------------------	----------------	----

Neuntöterweibchen (*Lanius collurio*)

Foto: H. STRUNK

Hunsrück

2 Bp	bei Steinebach/HU	5911/35	HON
2 Bp	bei Steeg/HU	5912/33	HON
3 Bp	O Ellern/HU	6011/10	BR

Erst-, Letztbeobachtungen:

03.05.	1 Ex	Steinen/WW	KF, KM
03.05.	2 Ex	bei Ettinghausen/WW	KF, KM
03.05.	1 Ex	bei Girkenroth/WW	KF, KM
03.05.	1 Bz	bei Rheinbay/RH	MD
03.05.	1 sgd Ex	bei Weiler/RH	ISS, MD, RÖ
13.09.	1 juv Ex	Ulmener Jungferweiher	LI
14.09.	1 Ex	Ettinghausen/WW	WG
14.09.	1 juv Ex	SW Bellingen/WW	LI

Beobachter: BG, BL BR, DA, DIE, EF, FA, FRO, GEI, HA, HF, HS, ISS, JK, JÖ, KF, KM, KU, LI, MA, MD, PI, RÖ, SK, WG, WM.

Raubwürger *Lanius excubitor*

Der überwiegende Teil der für 1997 gemeldeten Beobachtungen stammt aus dem Westerwald. Dies gilt insbesondere für den Brutzeitraum, wo bis auf eine Ausnahme alle Angaben den nördlichen Naturraum betreffen.

Bruten/Brutverdachte/Brutzeitbeobachtungen:

Westerwald

1 Bz	bei Herschbach	5312/57	JK
1 Bp mit 2 juv	NSG Fuchskaute	5314/27	KF
1 Bp mit 3 juv	NSG Wacholderheide N Westernohe	5314/57	KF
1 Bp	Schenkelberger Bruch	5412/08	JK, KU
1 Bz	Hofmannsweiher	5412/09	JK
1 Bz	Haidenweiher	5412/09,10	BL
1 Bp, erfolglos	Dreifelden	5413/01	BL
1 Bp	Obersayn	5413/24	FA
1 Bp	Girkenroth	5413/49	FA
1 Bz	Ettinghausen	5413/43,53	WG
1 Bz	Niederahr	5513/03	WG
1 Bp mit 3 juv	Eisenbachwiesen bei Meudt	5513/05,06	FA
1 Bp	Zehnhausen	5513/16	FA
1 Bz	Steinbruch Dreikirchen	5513/29	WM
1 Bz	bei Niedererbach	5513/38,39,48,49	HF

Brutvorkommen außerhalb des Westerwaldes

2 Bp	Ulmener Jungferweiher	5707/49	DIE, STI
------	-----------------------	---------	----------

Beobachter: BR, DIE, FA, FRO, HF, HS, ISS, JK, JÖ, KF, KM, KU, LI, MD, RB, BL, RÖ, SF, SK, STI, WG, WM.

Rotkopfwürger *Lanius senator*

05.07.	1 Ex	Banner Wiesen/EIF	HS
--------	------	-------------------	----

Eine Nachsuche am 07.07. blieb erfolglos (BR). Die Beobachtung ist der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*Ansammlungen/Zugbeobachtungen:

01.05.	13 Ex	Dunsenberg bei Windesheim/NG, ziehend	EF
04.05.	9 Ex	Tongrube Kärlicher Berg/MB	JÖ
03.10.	62 Ex	Gemmerich/TS, ganztägige Zugvogelzählung	BR

Elster *Pica pica*Ansammlungen:

09.03.	7 Ex	Eisenbachwiesen bei Meudt/WW	MD
09.03.	15 Ex	bei Oberelbert/WW	MD
25.03.	8 Ex	bei Spay/RH	MD
25.03.	10 Ex	bei Langenhahn/WW	MD

Schlafplatzgesellschaften:

20.01.	16 Ex	in verbuschtem Weinberg bei Bremm/MO	HS
23.01.	14 Ex	in verwilderten Obstwiesen bei Briedern/MO	HS
Winter 96/97	50 Ex	S Westerburg/WW, regelmäßig anwesend	KF

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

Die gemeldeten Beobachtungen stammen ausschließlich aus dem Westerwald und aus der Ahreifel.

Brutvorkommen:

KF wies am 20.06. bei Westernohe/WW (5314/56) eine erfolgreiche Brutpaar mit 2 juv nach, während STI und FU aus dem Ahrgebirge ca. 20 BP melden.

Weitere Beobachtungen:

10.04.	2 Ex	NSG Käusersteimel	5213/23	BG
02.04.	1 Ex	N Atzelnhardt	5214/32	BR
09.08.	1 Ex	Hachenburg	5312/30	PI

15.08.	1 Ex	Hachenburg	5312/29,30	PI
14.09.	1 Ex	Friedhof Hachenburg	5312/30	PI
05.10.	1 Ex	bei Hachenburg	5312/18,28	PI
29.12.	1 Ex	Friedhof Hachenburg	5312/30	PI
März/April	1 Ex	bei Merkelbach	5312/48	PI
11.01.	1 Ex	bei Mündersbach	5312/56	JK
07.10.	1 Ex	bei Langenbach, Zugvogelzählung	5313/37,47	BR, SF
03.07.	1 Ex	bei Breithausen	5314/05	KF
27.02.	2 Ex	Krombachtalsperre	5314/48	BR, MD
06.09.	1 Ex	Krombachtalsperre	5314/48	RB
21.11.	1 Ex	Krombachtalsperre	5314/48	RB
02.06.	1 Ex	NSG Wacholderheide	5314/57	KF
07.05.	1 Ex	bei Herschbach	5412/07	JK
14.05.	1 Ex	bei Hastenbach/Schenkelberg	5412/08	JK
12.09.	1 Ex	bei Herschbach	5412/08	JK
14.09.	1 Ex	SW Bellingen	5413/03,04,13,14	LI
19.04.	1 Ex	bei Oberrod	5414/09	RB
01.10.	1 Ex	bei Westerburg	5413/26	KF
27.04.	2 Ex	bei Oberrod	5414/09	KF, RB
04.09.	1 Ex	bei Homberg	5314/37	RB
19.09.	2 Ex	zw. Höhn und Pottum	5313/60	RB
28./29.09.	1 Ex	in Oberroßbach	5314/23	RB

Dohle *Corvus monedula*

Bruten:

Westerwald

1 Bp mit 1 juv	Mückenbach, in Schwarzspechthöhle	5312/18	PI
Brutkolonie	Ruine Hartenfels	5412/07	KF, KM
mind 2 Bp	in Montabaur	5512/40	HA
3 Bp	bei Meudt	5513/04,06,14,16	FA
1 Bp	Ruppach-Goldhausen, Schornsteinbrut	5513/23	JK

Ahrtal

1 Bv	Bad Neuenahr/RH	5408	BN
------	-----------------	------	----

Lahntal

5 Bp	Steinbruch Diez	5614/11	ISS
3-4 Bp	Diez-Oranienstein	5614/14	ISS

Taunus

4 Bp	Ruine Aardeck bei Holzheim	5614/23	ISS
------	----------------------------	---------	-----

Rheintal

3 Bp	Oberlahnstein/RH, Hexenturm	5611/57	BN
7 Bp	Rhens/RH, Scharfer Turm	5711/18	BN
mehrere Bp	St. Goar	5812/23, 24	MD

Nahegebiet

mind. 1 Bv	Industriegebiet Langenlonsheim	6013/55	EF
mind. 1 Bv	Steinbruch bei Bretzenheim	6113/14	EF
1 Bv	Bad Kreuznach	6113/32	EF

Rabenkrähe (*Corvus corone corone*)

Foto: L. HOFFMANN

Saatkrähe *Corvus frugilegus*Bruten:

Lahntal

1 Bp mit 4 juv	Bahnhof Diez-Ost, Nest in Eiche	5614/13	ISS
----------------	---------------------------------	---------	-----

Eine weitere Nachsuche im übrigen Stadtgebiet insbesondere im Industriegebiet Diez blieb erfolglos. Die von RÖ und ISS (RÖSNER et. al. 1994) gemeldete Brutkolonie auf dem ehemaligen Kasernengelände in Diez-Freieindiez besteht nicht mehr.

Nahegebiet

33 Bp	Industriegebiet KH-Ost, in Platanen	6113/24	EF, MD
12 Bp	Bad Kreuznach, Innenstadt	6113/32	EF
4 Bp	Langenlonsheim, neue Brutkolonie	6013/55	EF

Rabenkrähe *Corvus corone corone*Schlafplätze:

Winter 96/97	100 Ex	bei Pottum/WW	KF
19.06.	60 Ex	Engerser Feld/MB, Sommerschlafplatz	JÖ

Ansammlung:

18.08.	ca. 400 Ex	Ulmener Maar/EIF, mit mind. 60 Dohlen	RÖ
--------	------------	---------------------------------------	----

Kolkrabe *Corvus corax*

Insgesamt erfolgte 1997 mit 13 Beobachtungen eine enorme Zunahme der Meldungen im Regierungsbezirk Koblenz und für Rheinland-Pfalz (vgl. BOSSELMANN, J. et al. 1997). Bemerkenswert in dieser positiven Entwicklung ist die Revierbildung von zwei Tieren im Raum Hachenburg/WW.

Westerwald

12.03.	1 Ex	bei Horhausen	5411	HAUPTMANN
16.03.	1 Ex	bei Mülldeponie Meudt	5513	FA
07.04.–30.06.	2 Ex	bei Hachenburg, verpaarte Tiere schritten nicht zur Brut	5312/ 5313	PI, KU, KM
18.08.	1 Ex	bei Hofgut Orzey	5312	JK
22.08.	1 Ex	bei Dreifelden	5413	KU
07.10.	2 Ex	bei Langenbach, Zugvogelzählung	5313	BR, SF
10.12.	1 Ex	bei Herschbach	5412	JK

Lahntal

20.09.	1 Ex	bei Dörnberg, Zugvogelzählung	5613	ISS
21.09.	1 Ex	bei Wasenbach, Zugvogelzählung	5613	ISS

Tanus

20.09.	1 Ex	bei Gemmerich, Zugvogelzählung	5712	BR, ISS
--------	------	--------------------------------	------	---------

Star *Sturnus vulgaris*Schlafplätze:

16.10.	ca. 1.000 Ex	Mülldeponie Meudt/WW	EF
09.-30.01.	2.750 Ex	Stadtgebiet Neuwied/MB, zirka	KE

Sonstige Ansammlungen:

05.07.	ca. 200 Ex	bei Herschbach/WW	BR
--------	------------	-------------------	----

Feldsperling *Passer montanus*

Ein von HF kontrolliertes Brutvorkommen in Obererbach/WW bestand aus 10 Bp mit 61 flüggen Jungvögeln. Es wurden fünf Zweitbruten festgestellt.

Bergfink *Fringilla montifringilla*Letztbeobachtung Heimzug:

30.03.	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
--------	------	-----------------------	-----

Erstbeobachtung Wegzug:

29.09.	1 Ex	Krombachtalsperre	RB
--------	------	-------------------	----

Ansammlungen:

13.10.	90 Ex	Krombachtalsperre	RB
--------	-------	-------------------	----

Girlitz *Serinus serinus*Brutzeitverbreitung:

Gegenüber der Verbreitungskarte in BAMMERLIN, R. et al. (1993) und den Ergänzungen in den darauf folgenden Jahresberichten wurden keine Vorkommen in bisher unbesetzten TK25-Quadranten gemeldet.

Erst-, Letztbeobachtungen:

02.03.	1 sgd Ex	Andernach/RH	A. WONS
29.11.	1 Ex	Urmitzer Werth	BR
30.11.	1 Ex	Marienfels/TS	BR

Winterbeobachtungen wurden nicht gemeldet.

Stieglitz *Carduelis carduelis*Winterbeobachtungen:

Es liegen zwölf Meldungen über Winterbeobachtungen (alle im Dezember) im Rhein- und Lahntal vor. Am 05.01. suchte ein Trupp Stieglitze in einer Erlenpflanzung bei Norken/WW nach Nahrung (KU).

Ansammlungen/Maximalzahl:

02.03.	80 Ex	Kannsee, Engerser Feld		KE
--------	-------	------------------------	--	----

Erlenzeisig *Carduelis spinus*Hinweise auf Brutzeitbeobachtungen:

01.05.	5 Ex	Schmittenhöhe bei Lahnstein	5611/39,40	MD
03.05.	1 sgd Ex	Brinkenweiher	5412/20	KM, KF

Maximalzahlen Durchzug/Winter:

21.01.	110 Ex	Steinefrenz/WW		HF
24.01.	120 Ex	Nette W Weißenthurm/MB		JÖ
28.01.	300 Ex	Nette W Weißenthurm/MB		JÖ
27.02.	150 Ex	Krombachtalsperre		MD
07.10.	638 Ex	Langenbach/WW, ganztägige Zugvogelzählung		BR, SF

Letztbeobachtung Heimzug:

10.04.	2 Ex	Krombachtalsperre		RB
--------	------	-------------------	--	----

Erstbeobachtung Wegzug:

30.08.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung		BR
--------	------	-----------------------------------	--	----

Bluthänfling *Carduelis cannabina*Maximalzahlen Winter:

05.01.	400 Ex	zw. Ochtendung und Hausen/MB		JÖ
01.02.	350 Ex	zw. Polch und A 48/MB		LI

Berghänfling *Carduelis flavirostris*

16.01.	2♂, 1♀	Schieferhalden bei Altlay/MO	HS
29.01.	8 Ex	Zell/MO, zusammen mit Buch- und Bergfinken	HS

Die Meldungen sind der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

Birkenzeisig *Carduelis flammea*

Insgesamt liegen Meldungen über 140 Beobachtungen vor. Darunter befinden sich Hinweise auf 27 Brutvorkommen, die schwerpunktmäßig aus dem Westerwald und dem Mittelrheinischen Becken stammen. Die Erfassung der Brutvorkommen ist sehr unvollständig und für die kommenden Jahre ein lohnendes Feld für systematische Kartierungen.

Bruten/Brutverdachte/Brutzeitbeobachtungen:

Westerwald:

1 Bz	Hof Sophiental bei Hattert	5312/25	KU
1 Bp	Hachenburg	5312/29,30	PI, BR
1 Bz	Gehlert	5312/40	KU
1 Bz	Nister	5313/11	KU
1 Bz	Hirtscheid	5313/34	KU
1 Bz	Horhausen	5411/02	BR
1 Bz	Steinen	5412/19	KU
1 Bz	Postweiher	5412/20	KU
1 Bz	Dreifelden	5413/01	KF, KM, KU
1 Bz	bei Westerburg	5413/29	KF, KM
1 Bz	Ettinghausen	5413/43,53	WG
2 Bv	Hof Dapperich bei Seck	5414/13	KU
1 Bz	Mittelhofen	5414/13	KF
1 Bz	Montabaur-Eschelbach	5512/29,30,39	HA

Mittelrheinisches Becken:

1 Bz	Neuwied	5510/47	KE
1 Bz	Nette W Weißenthurm	5510/46,47	JÖ
1 Bz	NSG Urmitzer Werth	5511/41,42,51	JÖ
1 Bz	NSG Graswerth	5511/55,56	JÖ
1 Bv	Vallendar-Schönstatt	5511/58,59	BN
1 Bv	KO-Neuendorf	5611/16	BN
1 Bz	Koblenz, Innenstadt	5611/25,26	BR
1 Bz	KO-Asterstein	5611/27,28	BR
1 Bz	KO-Karthause	5611/34,35	LI
1 Bp mit 2 juv	KO-Oberwerth	5611/36,46	BN, BR

1 Bv	KO-Pfaffendorfer Höhe	5611/38	BN
1 Bz	Lahnstein	5611/57,58	BR
1 Bv	Lahnstein, Martinssiedlung, erst ab Juni anwesend und singend	5711/08	BN

Lahntal:

1 Bz	Schulzentrum Altendiez	5613/18, 19	BR
------	------------------------	-------------	----

Hunsrück:

1 Bp	S Kempfeld, futtertragend	6209/06	BR
------	---------------------------	---------	----

Eifel:

2 Bz	Ulmener Jungferweiher		MB, DIE
------	-----------------------	--	---------

Darüber hinaus liegen Beobachtungen aus allen Monaten des Jahres mit Ausnahme des August vor.

Erstankunft im Brutgebiet:

02.04.	1 Ex	Neuwied/MB	5510/47	KE
--------	------	------------	---------	----

Maximalzahlen:

04.01.	145 Ex	Friedhof Andernach/MB		VO
05.01.	250 Ex	KO-Rauenthal/MB		VO
19.01.	140 Ex	Andernacher Hafen/MB		JÖ
25.01.	60 Ex	Friedhof Neuwied/MB		VO
02.02.	34 Ex	bei Oberbachheim/TS		BR
03.02.	50 Ex	Rhein bei Lahnstein/RH		BN

Nahrung:

Futtersuchende Tiere wurden gemeldet an: Birke (5x), Lärche (3x), Futterhaus (3x), Stauden (2x; 1x an Rainfarn), Walnuß (1x), Schwarzdorn (1x) und am Spülsaum des Moselufers (1x).

Kiefernkreuzschnabel *Loxia pytyopsittacus*

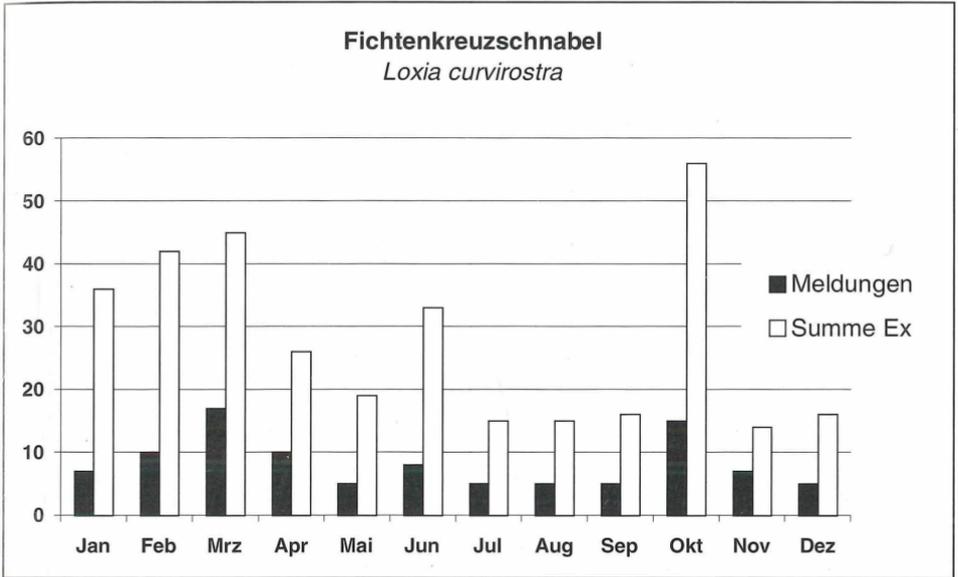
12./19.04.	1 Ex	bei Meudt-Eisen/WW	5513/05	FA
------------	------	--------------------	---------	----

Die Meldung ist der Deutschen Seltenheitenkommission vorzulegen.

Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

Brutvorkommen:

11.05.	1 Bp, 5 juv	Hillscheid/WW, 2 ad Ex füttern flügge juv	5512/52	FA
24.06.	1 Bp, 3 juv	Montabaur-Eschelbach/WW, 2 ad Ex füttern flügge juv	5512/30	HA
02.06.	1 Bp, 2 juv	Montabaur-Eschelbach/WW, 1 ♀ füttert flügge juv	5512/30	HA
13.04.	1 juv Ex	Stadtwald Koblenz/HU	5611/51,52	LI



Jahreszeitliche Verteilung des Fichtenkreuzschnabels im Reg.-Bez. Koblenz 1997 unter Angabe der Individuensummen und Anzahl der Meldungen pro Monat.

Singende Männchen zur Brutzeit:

07.02.	1 sgd Ex	Stadtwald Zell/MO	5909/43	HS
07.02.	1 sgd Ex	bei Altlay/HU	6009/06	HS
07.02.	1 sgd Ex	bei Wallhausen/NG	6112/5	HS
09.02.	1 sgd Ex	Kloster Engelpfort/HU		HS
03.03.	2 sgd Ex	bei Faid EIF	5808/38	HS
21.03.	1 sgd Ex	Moselhöhe bei Beilstein/MO	5809/55	HS
23.03.	2 sgd Ex	bei Alf/MO	5908/28	HS
25.03.	1 sgd Ex	Moselhöhe bei Cochem/MO	5808/30	HS
27.03.	1 sgd Ex	Moselhöhe bei Senheim/MO	5909/04	HS

Ansammlungen/Maximalzahlen:

22.01.	15 Ex	S Obertiefenbach/WW	BR
16.06.	12 Ex	NSG Fuchskaute/WW	KF
28.10.	20 Ex	Ulmener Jungferweiher	LI

Nahrung:

Aus den Monaten Januar, Februar, März und Juni liegen insgesamt fünf Meldungen von an Lärchen nahrungssuchenden Fichtenkreuzschnäbeln vor (BR, HA, KU).

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*Nahrung:

GEI meldet ein nahrungssuchendes Weibchen am 05.01. an Früchten von Feldbeifuß *Artemisia campestris* und Goldrute *Solidago spec.*

Gimpelmännchen (*Pyrrhula pyrrhula*)

Foto: L. HOFFMANN

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

31.05.	1 sgd Ex	Treis/MO, Gartengelände	5809/19	SO
02.-28.06.	1 sgd Ex	Breitenbachtalsperre	5314/36	KF, KU, RB
19.06.	1 sgd Ex	Dreifelder Weiher, SO-Ufer	5412/10	KU, BR
07.07.	1 sgd Ex	Dreifelder Weiher, SO-Ufer	5412/10	RB

Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*Maximalzahl:

20.03. 40-50 Ex bei Niedererbach/WW HF

Nahrung:

HA meldet nahrungssuchende Tiere auf Kirschbäumen (am 01.05. und 24.06.) sowie in einem Rapsfeld (am 27.06 und 27.07.).

Zippammer *Emberiza cia*Bruten/Brutzeitbeobachtungen:

Ahrtal:

35 Bv Ahrtal von Ahrweiler bis Altenburg
(vollständige Kartierung) FU, MACKE

Auf der gleichen Fläche waren es 1982 49 Reviere und 1993 48 Reviere.

Moseltal:

1 Bz	Moselbogen NO Kobern	5610/49,50	LI
1 Bz	Hatzenport	5710/45,46	LI
1 Bz	NSG Dorteachtal	5809/13	DIE
6 Bp	Apollo- und Burgweg bei Valwig, 6 Nestfunde: 4 x 4 und 2 x 5 Eier	5809/33	HS
1 Bz	Müden	5810/01	KE

Rheintal:

1 Bz	Filsener Lei	5711/36	BR
1 Bv	Weinbergsbrachen bei Hirzenach	5811/09	ISS
1 Bp, 1 Bz	Spitznack bei St. Goarshausen	5812/45,55	ISS, MD
1 Bz	Kammereck bei St. Goar	5812/45,55	ISS, RÖ

Nahetal:

2 Bz	Bad Münster am Stein	6113/51	MD
4 Bp	Felsenberg bei Schloßböckelheim	6212/06	MD

Winterbeobachtungen:

12.01.	2 Ex	Apolloweg bei Valwig/MO, Temperatur -10C°	HS
12.01.	1 Ex	bei Neef/MO, Temperatur -10C°	HS
12.01.	1 Ex	bei Beilstein/MO, Temperatur -10C°	HS
16.02.	1 ♂ Ex	bei Briedern/MO	HS
21.02.	1 ♂, 1 ♀ Ex	bei Cochem/MO	HS

22.02.	1 Ex	Hatzenport/MO	VO
23.02.	1 Ex	Hatzenport/MO	LI
23.02.	1 Ex	Leutesdorfer Weinberge/RH	KE
01.03.	3 Ex	zw. Kaub und Dörscheid/RH	LI

Sonstige Beobachtungen:

18.10.	2 Ex	Weinberge bei Dörscheid/RH	BR
--------	------	----------------------------	----

Ortolan *Emberiza hortulana*

27.04.	2 Ex	Urmitzer Werth, auf Schotterflächen	JÖ, SO
24.08.	1 ♀ Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung, ziehend	BR, SK
01.09.	1 Ex	SW Kollig/MB	VO
17.09.	1 Ex	bei Gemmerich/TS, Zugvogelzählung, ziehend	BR, SK
21.09.	1 Ex	bei Dörnberg/LH, Zugvogelzählung, ziehend	ISS
22.09.	1 Ex	Mülheimer Berg/MB, ziehend	JÖ

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*Brutvorkommen:

In Ergänzung der Verbreitungskarte in DIETRICH, M. et al. (1996) sowie der Nachmeldungen in ISSELBÄCHER, T. et al. (1997) wurden 1997 in folgenden TK25-Quadranten Brutvorkommen gemeldet, die das bekannte Verbreitungsbild abrunden.

mehrere Bz	bei Herschbach/WW	5412/24	BR
1 Bz	Lahn bei Aull/LH	5614/02	BR
1 Bz	Feuchtwiese bei Katzenelnbogen/TS	5713/30	BR
1 Bz	bei Bad Kreuznach/NG	6113/32	MD

Erstbeobachtungen:

27.02.	2 Ex	Tongrube Lindernborn bei Berod/WW	HF
27.02.	3 Ex	zw. Niederroßbach und Emmerichenhain/WW	RB
27.02.	1 Ex	Krombachtalsperre	RB

Winter-/Letztbeobachtungen:

21.01.	1 Ex	Nette W Weißenthurm/MB	JÖ
15.11.	3 Ex	Engerser Feld und Urmitzer Werth	BR

Ansammlungen/Maximalzahlen:

09.03.	10 Ex	Feuchtgebiet bei Kasdorf/TS	BR
21.03.	29 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
03.04.	29 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE

Grauammer *Miliaria calandra*Brutzeitbeobachtungen:

1 Bv	Pommern/MO, Martberg	5809/18	HS
1 Bv	Feldgebiet O Holzheim/TS	5614/24,25	ISS
1 Bz	Feuchtgebiet SW Rüber/MB	5710/03	LI
1 Bz	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof/MB	5710/13	LI, JÖ
1 Bz	zw. Ochtendung und Hausen/MB	5710/13	JÖ
16 Bz	Feldflur bei Windesheim/NG	6112/09	EF
2 Bz	Nahe bei Gensingen	6113/05,06	BR, MD
18 Bz	Feldflur N Bad Kreuznach/NG	6113/13	EF
1 Bz	Nahe bei Bretzenheim	6113/14,15	BR, MD
1 Bz	bei Bad Kreuznach-Ippesheim/NG	6113/15,26	BR, MD

Meldungen erfolgten überwiegend aus den bekannten Brutgebieten des Maifeldes/MB und des unteren Nahegebietes/NG. Der Bestand wurde nur lückenhaft erfaßt. Im unteren Nahegebiet existieren noch individuenstarke Vorkommen, während die Population in Teilen des Mittelrheinbeckens offenbar stark geschrumpft ist. Nach Angaben von LI ist die Population im Maifeld stabil.

Maximalzahlen Durchzug:

09.03.	18 Ex	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof/MB	LI
01.09.	52 Ex	bei Mertloch/MB	VO
05.10.	21 Ex	bei Kollig/MB	VO
19.10.	10 Ex	bei Gappenach/MB, teils singend	VO

Winterbeobachtungen:

06.01.	30 Ex	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof/MB	LI
11.01.	3 Ex	Kleeburgerhof bei Küttig/MB	VO
13.01.	20 Ex	Feuchtgebiet N Kleeburgerhof/MB	LI
23.02.	1 Ex	Felder NW Gappenach/MB	LI
07.12.	1 Ex	bei Kaifenheim/MB, bei 10 cm Schneelage	HS
28.12.	6 Ex	bei Gappenach/MB, teils singend	VO
30.12.	25 Ex	bei Gappenach/MB	VO

4. Literatur

- BAMMERLIN, R., BRAUN, M., M. FROELICH & M. JÖNCK (1990): Ornithologischer Jahresbericht 1989 für den Regierungsbezirk Koblenz.– Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 1: S. 4-123, Landau.
- BAMMERLIN, R. (1992): Ergebnisse einer zweijährigen Sommervogelkartierung in der Agrarlandschaft der Pellenz (Rheinland-Pfalz).– Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 7, Landau.
- BARTHEL, P. H. (1993): Liste der Vögel Deutschlands. J. Orn. **134**: 113-135, Garmisch-Partenkirchen.
- BUCHMANN, M., EISLÖFFEL, F. & M. JÖNCK (1991): Jahresbericht 1990 für den Regierungsbezirk Koblenz.– Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 2: S. 4-112, Landau.
- BOSELMANN, J. (1998): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz, Singvögel (Passeres).– Tiere und Pflanzen in Rheinland-Pfalz, Sonderheft IV: S. 1-264, Mayen.
- DIETRICH, M., EISLÖFFEL, F. & A. KUNZ (1996): Jahresbericht 1995 für den Regierungsbezirk Koblenz.– Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 20: S. 5-126, Landau.
- DIETZEN, C. (1993): Die Vogelwelt vom Ulmener Jungferweiher.– Tiere und Pflanzen von Rheinland-Pfalz, Sonderheft I: S. 1-96, Mayen.
- FAHL, G., FISCHER, K., KUNZ, A. & M. KUNZ (1998): Zur Bestandssituation des Braunkehlchens (*Saxicola rubetra*) im Westerwald (Rheinland-Pfalz).- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **8** (4): S. 1031-1042, Landau
- ISSELBÄCHER, T., HOFFMANN I. & C. MAGIROS (1997): Jahresbericht 1996 für den Regierungsbezirk Koblenz.– Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 22: S. 7-114, Landau.
- KUNZ, A. & L. SIMON (1987): Die Vögel in Rheinland-Pfalz. Eine Übersicht.- Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4** (3) : 353-657. Landau.
- KUNZ, A. & M. SCHÄFER (1998): Der Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*) als neuer Brutvogel in Rheinland-Pfalz.- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **8** (4): S. 1301-1303, Landau
- JÖNCK, M., BAMMERLIN, R., BRAUN, M., BUCHMANN, M., LIPPOK, E. RENKER, C. & S. RÖSNER (1994): Jahresbericht 1993 für den Regierungsbezirk Koblenz.– Fauna und Flora Rheinland-Pfalz, Beiheft 11: S. 7-118, Landau.

NEITZSCH, G., SCHINDLER, W. & W. VEIT (1996/97): Ornithologischer Sammelbericht für den Lahn-Dill-Kreis 1996.– Vogelkundliche Berichte LAHN-DILL, Band **11/12**: S. 3-146.

RÖSNER, S. DIETZEN, C. & E. LIPPOK (1995): Jahresbericht 1994 für den Regierungsbezirk Koblenz.– Fauna und Flora Rheinland-Pfalz, Beiheft **15**: S. 7-104, Landau.

Anschrift der Verfasser:

KLAUS ISSELBÄCHER, Ortsstraße 32, 56379 Scheidt

MANFRED BRAUN, Im Mühlbachtal 2, 56373 Nassau

MATHIAS JÖNCK, Bassenheimer Straße 33, 56218 Mülheim-Kärlich